

Tankstopp-Kurzinfo

05/2004-5 de

Motorhaube öffnen. Handgriff unter der Lenksäulenverkleidung ziehen.
Tankverschluss öffnen. Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen und Tankklappe öffnen. Tankdeckel abnehmen.

Zur schnellen Information beim Tankstopp können Sie Ihre individuellen Fahrzeugdaten in die nachfolgende Tabelle eintragen. Die Angaben dazu finden Sie im Kapitel *Technische Daten*.

Kraftstoff

Tankinhalt: 40 Liter

**Super bleifrei
(mind. 95 Oktan)**

Motoröl

Öl nie über die MAX-Marke füllen.

Viskositätsklasse

Reifenluftdruck

Gemessen am kalten Reifen
in bar.

Normale Belastung bis 3 Personen

vorn hinten

Reifengröße

Volle Belastung über 3 Personen

vorn hinten

Bedienungsanleitung Ford**Streetka**



Die in dieser Ausgabe enthaltenen Illustrationen, technischen Informationen, Daten und Beschreibungen entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung und Verbesserungen bleiben vorbehalten.

Jede Form des Kopierens sowie Nachdruck, Einspeicherung in ein Datenverarbeitungssystem oder Übertragung durch elektronische, mechanische, fotografische oder andere Mittel, Aufzeichnung oder Übersetzung dieser Unterlage sowie die Bearbeitung, die Kürzung oder Erweiterung ist nicht gestattet, es sei denn, es liegt eine vorher schriftlich erteilte Genehmigung der Ford-Werke Aktiengesellschaft vor. Gleiches gilt auch für Teile dieser Ausgabe und deren Verwendung in anderen Werken.

Die vorliegenden Unterlagen wurden mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt; Änderungen sind dennoch vorbehalten.

Beschrieben wird die mögliche Gesamtausstattung aller europäischen Länder. Für Ihr Modell gilt die Beschreibung der vorhandenen Ausstattung.

Wichtiger Hinweis: Ford Original-Teile und Zubehör einschließlich Motorcraft-Produkte sind speziell für Ford Fahrzeuge konzipiert. Sie entsprechen den Ford Maßstäben und sind für Ford Fahrzeuge bestimmt.

Wir weisen darauf hin, dass wir für andere als die oben genannten Ford Original-Teile und Zubehör einschließlich Motorcraft-Produkte, soweit Ford nicht etwas anderes ausdrücklich erklärt hat, trotz laufender Marktbeobachtung die Tauglichkeit und Sicherheit weder isoliert noch im Funktionszusammenhang mit unseren Fahrzeugen beurteilen können. Wir können deshalb für solche Erzeugnisse - auch wenn im Einzelfall eine TÜV-Abnahme oder eine behördliche Genehmigung vorliegen sollte - keine Verantwortung übernehmen.

© Copyright 2004

Herausgegeben von: Ford-Werke Aktiengesellschaft, Ford Service Organisation

Bestellcode: CG3460de 05/2004

Printed in Germany - rewi druckhaus, Wissen

Inhaltsverzeichnis

Zum Kennenlernen

Einleitung 2

Instrumententafel 6

Bedienung 17

Sitze und Rückhaltesysteme 73

Starten und Fahren

Starten 93

Fahren 95

Selbsthilfetipps 103

Service

Wartung und Pflege 123

Technische Daten 154

Stichwortverzeichnis 170

Einleitung

VORWORT

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem neuen Ford Fahrzeug. Nehmen Sie sich bitte etwas Zeit, um sich anhand der Bordliteratur mit Ihrem Fahrzeug vertraut zu machen. Denn der sichere Umgang mit Ihrem Auto erhöht die Wirtschaftlichkeit, die Verkehrssicherheit und bringt Ihnen mehr Spaß am Fahren.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die zum Zeitpunkt der Drucklegung mögliche Gesamtausstattung aller europäischen Länder. Einige der Ausstattungen können später einsetzen bzw. werden nur in bestimmten Märkten angeboten. Für Ihr Modell gilt die Beschreibung der vorhandenen Ausstattung.

Regelmäßige Wartung sichert den Wert Ihres Fahrzeugs und garantiert seine Verkehrssicherheit. Für einen fachgerechten Kundendienst stehen Ihnen insbesondere die ca. 7 000 Ford Vertragsunternehmen in Europa zur Verfügung. Dort kennen die Mitarbeiter Ihr Auto und werden speziell dafür geschult. Auch die technische Ausrüstung ist auf die Marke Ford eingestellt, z. B. durch Spezialwerkzeuge und Prüfverfahren.



Beim Wiederverkauf des Fahrzeugs die Bedienungsanleitung an den Käufer unbedingt weitergeben. Sie ist Bestandteil der Betriebserlaubnis und gehört zum Fahrzeug.

FÜR SICHERHEIT UND UMWELT



Achtungshinweise in dieser Bedienungsanleitung

Was schützt Sie und Ihre Mitfahrer? Was verhindert Schäden an Ihrem Auto? In dieser Bedienungsanleitung sind solche Hinweise durch ein Warndreieck markiert. Sie sollten diese Hinweise unbedingt lesen und beachten!

Hinweis: ...

Wichtige Anmerkungen beginnen mit dem Wort **Hinweis** und sollten sorgfältig gelesen und beachtet werden.



Achtungshinweise in Ihrem Fahrzeug



Wenn Sie in Ihrem Fahrzeug dieses Symbol sehen, bedeutet dies für Sie: Unbedingt erst die Bedienungsanleitung lesen, um Fehler zu vermeiden.

Vorfahrt für die Umwelt



Umweltschutz geht uns alle an. Hinweise, wie Sie durch den Umgang mit dem Fahrzeug und der Entsorgung von Reinigungs- und Schmiermitteln aktiv die Umwelt entlasten können, geben Ihnen die Texte mit dem Umweltsymbol.

Einleitung

Mit passivem Schutz sicherer fahren

Die Risiken des Autofahrens lassen sich nicht ausschließen, aber sie lassen sich dank moderner Technik mindern:

Beispielsweise hat Ihr Fahrzeug zum Schutz bei einem Aufprall von der Seite einen **Flankenschutz** in den seitlichen Türen und **Seitenairbags** in den Sitzlehnen der vorderen Sitze.

Sollte sich das Fahrzeug überschlagen bieten Überrollbügel zusätzlich Schutz.

Bei einem Aufprall von vorn schützen ein verbessertes **Gurt-Rückhaltesystem** und **Airbag(s)**. Die **Sicherheitssitze** helfen, ein Wegtauchen unter die Gurte zu verhindern. Diese Maßnahmen sollen das Verletzungsrisiko herabsetzen. Helfen Sie durch umsichtiges Fahren mit, dass diese Schutzvorkehrungen gar nicht erst wirksam werden müssen.



Abschnitt *Airbag* aufmerksam lesen. Denn falscher Umgang mit dem Airbag kann zu Verletzungen führen.



Äußerste Gefahr! Ein Rückhaltesystem für Kinder niemals auf einem Sitz benutzen, der durch einen **betriebsbereiten** Front-Airbag geschützt wird!

Es besteht das Risiko von schweren bis tödlichen Verletzungen, wenn der Airbag ausgelöst wird.

Der sicherste Platz für Kinder in einem Fahrzeug befindet sich, korrekt gesichert, in einem geeigneten Kinder-Rückhaltesystem bei **ausgeschaltetem** Airbag.

Sicherheit durch Elektronik

Selbsttätige elektronische Steuerungen in Ihrem Fahrzeug dienen Ihrer Sicherheit.



Durch das Betreiben von elektronischen Geräten (z. B. Mobiltelefon ohne Außenantenne) können elektromagnetische Felder auftreten, die Fehlfunktionen an der Fahrzeugelektronik auslösen können. Deshalb unbedingt die Angaben der Hersteller und die örtlichen Bestimmungen beachten!



Sicherheitsschalter Kraftstoffeinspritzanlage

Im Falle eines Unfalls wird die Kraftstoffzufuhr automatisch abgeschaltet. Durch plötzliche Erschütterungen (wie Anstoßen beim Parken) kann die Abschaltung ebenfalls erfolgen. Zum Wiedereinschalten Hinweise auf Seite 104 beachten.

EINFAHREN

Für Ihr Fahrzeug gibt es keine besonderen Einfahr-Vorschriften. Fahren Sie einfach nicht allzu forsch während der ersten 1 500 km.

Wechseln Sie öfter das Tempo, und schalten Sie frühzeitig in den nächsthöheren Gang. Nicht untertourig fahren. So können sich die beweglichen Teile erst einmal einlaufen.

Neue Reifen benötigen eine Einlaufstrecke von ca. 500 km. Während dieser Zeit muss mit verändertem Fahrverhalten gerechnet werden. Extreme Fahrmanöver während der ersten 500 km sollten daher unbedingt vermieden werden.

Vollbremsungen sollten Sie - wenn möglich - während der ersten 150 km im Stadtverkehr und der ersten 1 500 km Autobahnfahrt vermeiden.

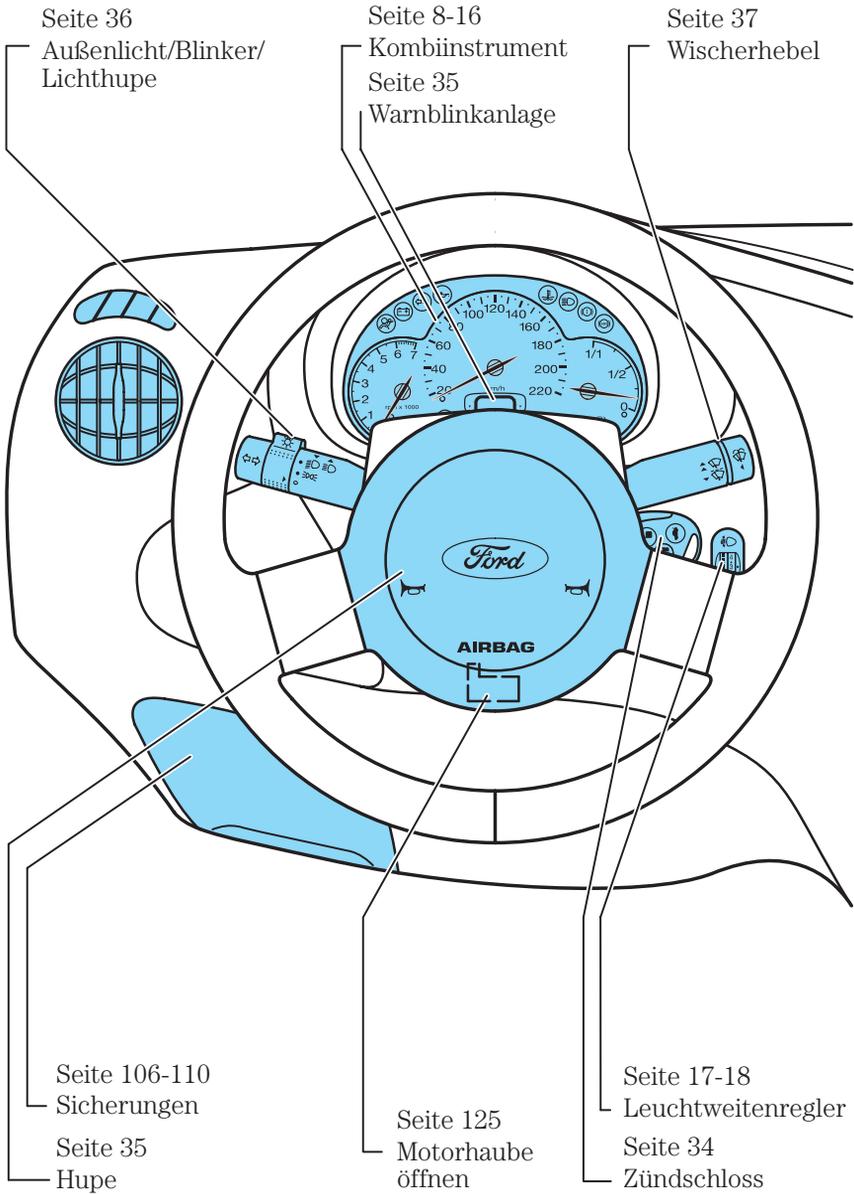
Ab Kilometerstand 1 500 können Sie die Fahrleistungen Ihres Fahrzeug allmählich auf die mögliche Dauer- und Höchstgeschwindigkeit steigern.



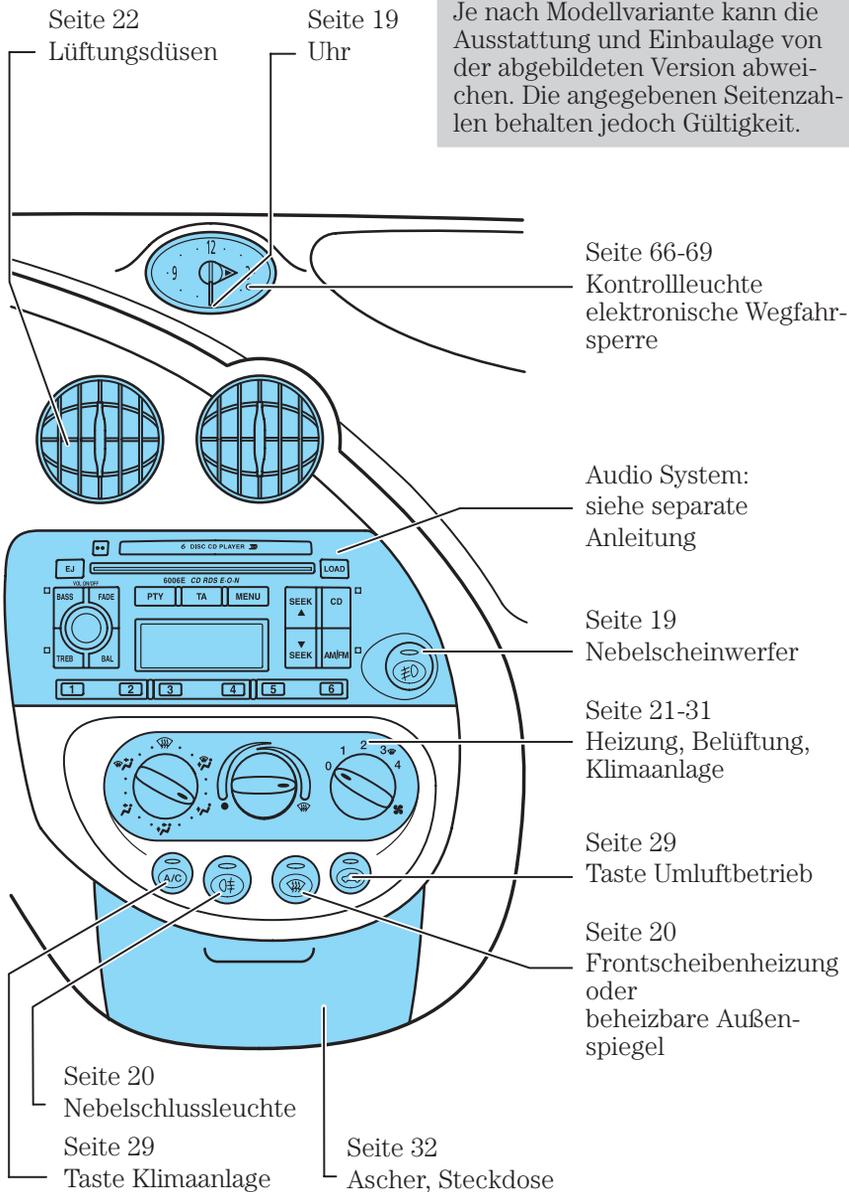
Vermeiden Sie hohe Motordrehzahlen. Sie schonen damit den Motor, sparen Kraftstoff, senken den Geräuschpegel und entlasten so die Umwelt.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem Fahrzeug eine allzeit gute und sichere Fahrt.

Instrumententafel



Instrumententafel



Instrumententafel

Warnleuchte Batterie

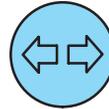
Leuchtet beim Einschalten der Zündung. Sie muss nach dem Anspringen des Motors erlöschen.

Leuchtet sie während der Fahrt auf, nicht benötigte Stromverbraucher ausschalten und schnellstmöglich eine Werkstatt aufsuchen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



Kontrollleuchte Blinker

Blinkt bei eingeschaltetem Blinker. Fällt eine Blinker-Glühlampe aus, erhöht sich der Blinkrhythmus der Kontrollleuchte.



Warnleuchte Öldruck

Leuchtet beim Einschalten der Zündung. Sie muss nach dem Anspringen des Motors erlöschen.

Bleibt sie nach dem Starten an oder leuchtet sie während der Fahrt auf, sofort anhalten, Motor abstellen und Motorölstand kontrollieren.

Fehlendes Öl sofort auffüllen.



Fehlt kein Öl, nicht weiterfahren. Die Motorschmierung kann unterbrochen sein, dies kann zu Motorschäden führen. Motor von einer Werkstatt überprüfen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Instrumententafel

Warnleuchte Motorregelungssystem



Leuchtet beim Einschalten der Zündung. Sie muss nach dem Anspringen des Motors erlöschen.

Leuchtet sie bei laufendem Motor ständig auf, liegt eine Störung vor. Lassen Sie das System umgehend von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Blinkt sie während der Fahrt, **Geschwindigkeit sofort reduzieren**. Blinkt sie ununterbrochen weiter, starkes Beschleunigen und hohe Motordrehzahlen vermeiden. Lassen Sie das System sofort von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Warnleuchte Temperatur



Leuchtet sie auf, droht Motorüberhitzung. Motor stoppen, Ursache am abgekühlten Motor prüfen.



Achten Sie darauf, dass Sie nicht in den Lüfterbereich fassen und sich keine Kleidungsstücke, wie Krawatte oder Schal, im Lüfterbereich verfangen können.



Niemals bei heißem Motor den Deckel des Ausgleichbehälters öffnen, es besteht Verbrennungsgefahr. Nicht weiterfahren, bevor das Problem behoben ist.

Instrumententafel

Kontrollleuchte Fernlicht

Leuchtet bei eingeschaltetem Fernlicht oder Betätigung der Licht-
hupe.



Warnleuchte Bremssystem

Ab Zündschloss-Stellung **II** bestätigt ein kurzes Aufleuchten die Funktionsbereitschaft des Systems.

Bei angezogener Handbremse bleibt die Warnleuchte an. Leuchtet sie nach Lösen der Handbremse, fehlt Bremsflüssigkeit.

Sofort Bremsflüssigkeit im Vorratsbehälter bis **MAX**-Markierung auffüllen.



Aufleuchten beim Fahren signalisiert eine Undichtigkeit im System. Fahren Sie langsam und vorsichtig, solange der Fehler nicht behoben ist. Bevor Sie die Fahrt fortsetzen, Bremssystem von einer Werkstatt überprüfen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



Sie brauchen mehr Pedalkraft und der Bremsweg ist länger.

Instrumententafel

Warnleuchte ABS

Ab Zündschloss-Stellung **II** bestätigt ein kurzes Aufleuchten die Funktionsbereitschaft des Systems.

Leuchtet sie während der Fahrt, liegt eine Störung vor. Bei erster Gelegenheit anhalten. Bevor Sie die Fahrt fortsetzen, Bremssystem von einer Werkstatt überprüfen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



Die Geschwindigkeit langsam reduzieren. Das Bremspedal nur sehr vorsichtig und nicht abrupt betätigen.

Wichtige Hinweise zum Fahren mit ABS finden Sie im Abschnitt *Bremsen*, ab Seite 96.

Warnleuchte ABS und Warnleuchte Bremssystem

Leuchten **beide** Warnleuchten auf, **Fahrzeug** bei erster Gelegenheit **anhalten**. Bevor Sie die Fahrt fortsetzen, Bremssystem von Ihrer Werkstatt überprüfen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



Die Geschwindigkeit langsam reduzieren. Das Bremspedal nur sehr vorsichtig und nicht abrupt betätigen.

Instrumententafel

Warnleuchte Airbag abgeschaltet

Die Warnleuchte Airbag abgeschaltet zeigt an, dass der Front-Airbag auf der Beifahrerseite abgeschaltet ist.

Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt *Airbag abschalten*, ab Seite 86.



Warnleuchte Kraftstoffreserve

Wenn sich die Warnleuchte einschaltet, bitte umgehend tanken.

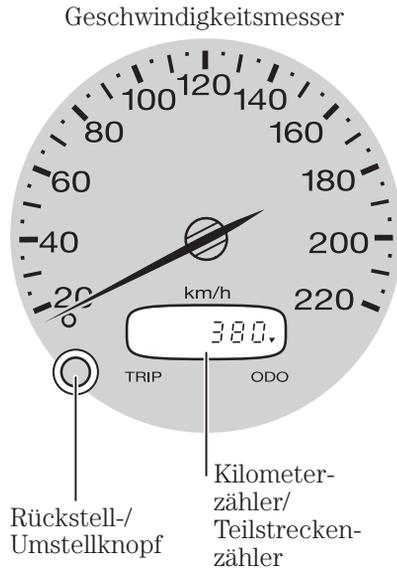


Instrumententafel

Geschwindigkeitsmesser

Zeigt die momentane Geschwindigkeit an.

Hinweis: Die Funktion des Geschwindigkeitsmessers wird von der am Fahrzeug verwendeten Reifengröße beeinflusst. Wird eine Reifengröße verwendet, die von der werkseitig zugelassenen Größe abweicht (der Durchmesser, nicht die Breite), lassen Sie den Geschwindigkeitsmesser von Ihrer Werkstatt neu justieren. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen. Ohne Neujustierung könnte die Abweichung von angezeigter Geschwindigkeit und der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeit unzulässig hoch sein.



Kilometerzähler/ Teilstreckenzähler

Der Kilometerzähler zeigt die Zahl der insgesamt gefahrenen Kilometer an.

Der Teilstreckenzähler zeigt die Länge von Teilstrecken an.

Um zwischen Kilometer- und Teilstreckenzähler zu wechseln, Rückstell-/Umstellknopf drücken.

Er wird durch Drücken und Halten des Knopfes auf null zurückgestellt, wenn der Teilstreckenzähler angezeigt wird.



Instrumententafel

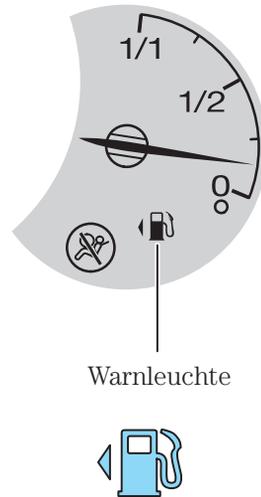
Tankanzeige

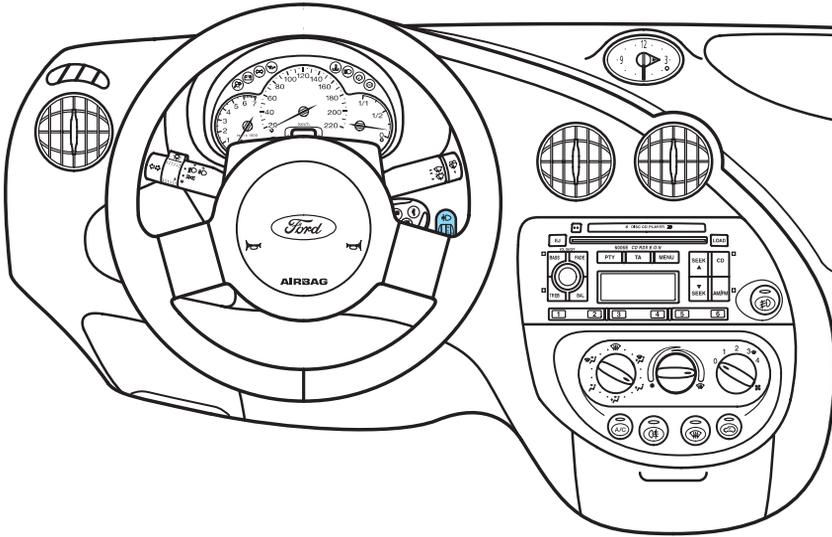
Wird ein geringer Tankinhalt angezeigt, bitte umgehend tanken.

Der Pfeil neben dem Zapfsäulensymbol zeigt an, auf welcher Seite des Fahrzeugs sich der Tankstutzen befindet.

Da im Tank Restkraftstoff verbleibt, kann die nachfüllbare Menge geringer sein als der angegebene Tankinhalt.

Bei vollem Tank wird erst nach einer längeren Fahrstrecke eine Abnahme der Kraftstoffmenge durch Absinken der Anzeige angezeigt.



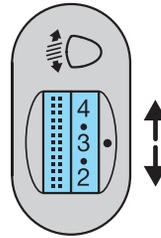


BEDIENUNGSELEMENTE

Scheinwerfer- Leuchtweitenregler

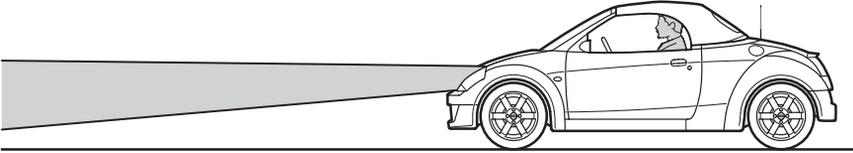
Die Leuchtweite der Scheinwerfer kann der Fahrzeugbelastung entsprechend angepasst werden. Zum Absenken des Lichtkegels Rändelrad nach unten und zum Anheben nach oben drehen.

Schalterstellungen für unterschiedliche Fahrzeugbelastung finden Sie in der Tabelle auf der nächsten Seite.

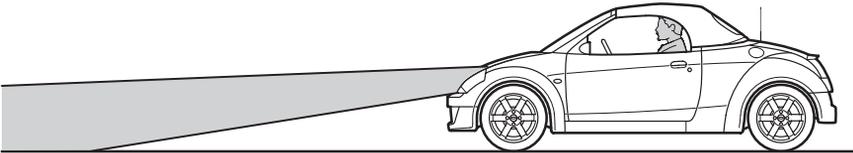


Bedienung

Ohne Leuchtweiten-Regulierung

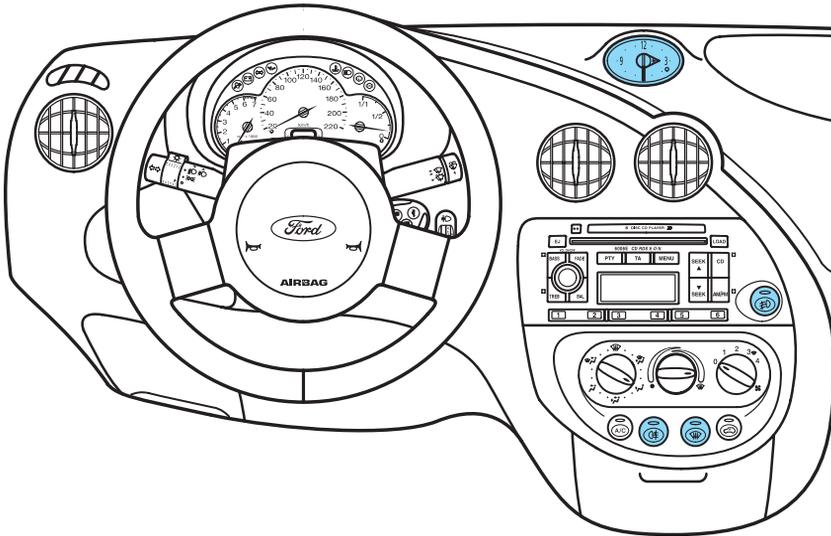


Mit Leuchtweiten-Regulierung



Empfehlungen für Leuchtweiten-Regulierung		
Zuladung		Schalterstellung
Personen Sitze	Zuladung Gepäckraum	
1-2	–	0
2	max. ¹	0,5
1	max. ¹	1,0

¹ Angaben über das zulässige Gesamtgewicht finden Sie in Ihrem KFZ-Schein.

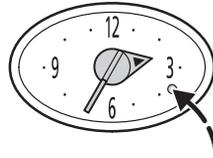


Analoguhr

Die Uhrzeit wird durch Drücken des Stellknopfes verändert.

Kurz antippen: Minutenschritte.

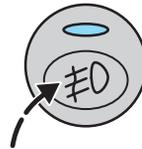
Länger drücken: Schnelleinstellung.



Druckschalter Nebelscheinwerfer

Die Nebelscheinwerfer leuchten nur, wenn Zündung (Position II) und Licht eingeschaltet sind.

Die Kontrollleuchte im Schalter leuchtet bei eingeschalteter Funktion.



Nebelscheinwerfer dürfen nur bei erheblicher Sichtbehinderung durch Nebel, Schnee oder Regen eingeschaltet werden.

Bedienung

Druckschalter Nebelschlussleuchte

Die jeweilige Kontrollleuchte im Schalter zeigt die Funktion an. Bei eingeschaltetem Fahrlicht sind auch die Symbolfelder beleuchtet.

Nebelschlussleuchten dürfen nur bei eingeschränkter Sichtweite (unter 50 m) und **nicht** bei Regen oder Schnee eingeschaltet werden.

Nach Aus- und wieder Einschalten der Zündung ist die Nebelschlussleuchte automatisch ausgeschaltet.

Frontscheibenheizung und beheizbare Außenspiegel

Zur schnellen Enteisung sowie gegen Beschlagbildung der Frontscheibe und der Außenspiegel. Sie sollte nur bei Bedarf eingeschaltet werden.

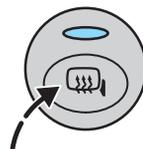
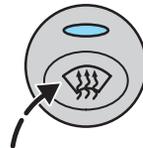
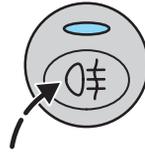
Druckschalter Frontscheibenheizung (ausstattungsabhängig)

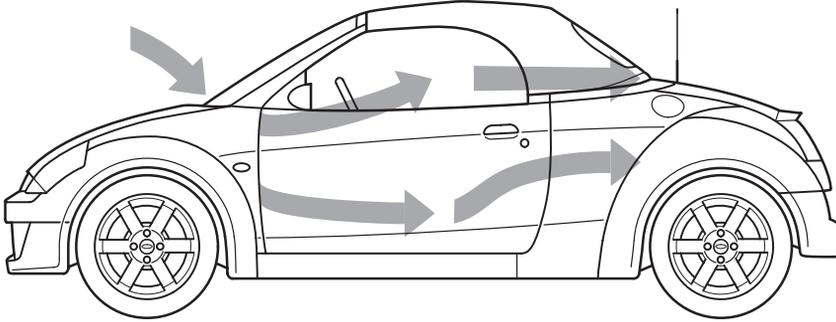
Die Frontscheibenheizung arbeitet nur bei laufendem Motor. Zum Ein-/Ausschalten Taste drücken. Die Kontrollleuchte in der Taste zeigt die Funktion an.

Elektrisch einstellbare Außenspiegel haben ein Heizelement, um Beschlagbildung vorzubeugen. Das Element wird zusammen, bei eingeschalteter Zündung (Position II), mit der Frontscheibenheizung aktiviert.

Bei Fahrzeugen ohne Frontscheibenheizung kann das Heizelement in den Außenspiegeln separat eingeschaltet werden.

Das Heizsystem schaltet sich nach einiger Zeit automatisch ab.





HEIZUNG UND LÜFTUNG

Luftaustausch

Frischluft strömt durch Lufteinlassschlitze vor der Frontscheibe über Gebläse, Heizungsgehäuse/ Klimaanlage und Luftführungen durch Verteilerdüsen mit unterschiedlichen Aufgaben in den Fahrgastraum. Lufttemperatur, Luftmenge und Luftverteilung sind regelbar.

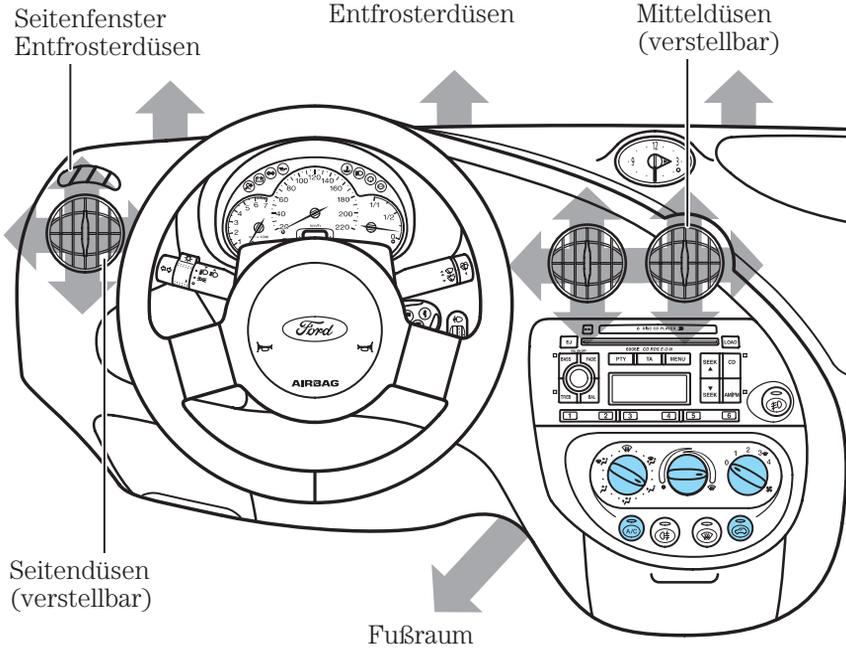
Halten Sie bitte die Einlassschlitze frei von Schnee, Laub u. ä., damit Lüftung und Heizung immer voll funktionsfähig sind.

Zwangsbelüftung

Ein kontinuierlicher Luftstrom zu den Seitenfenstern hält diese unter normalen Bedingungen beschlagfrei und sorgt für ständigen Luftaustausch.

Unter bestimmten Umständen kann es zu einem Beschlagen der Scheiben kommen. Durch Nachregeln des Verteilungsreglers können die Scheiben beschlagfrei gehalten werden.

Bedienung



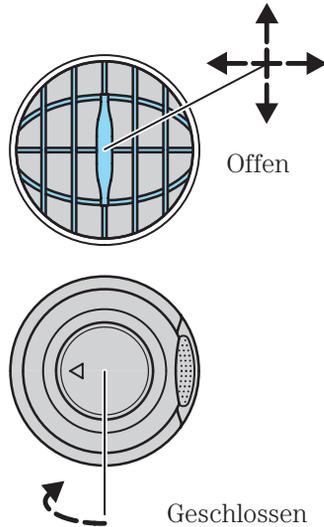
Luftverteilung

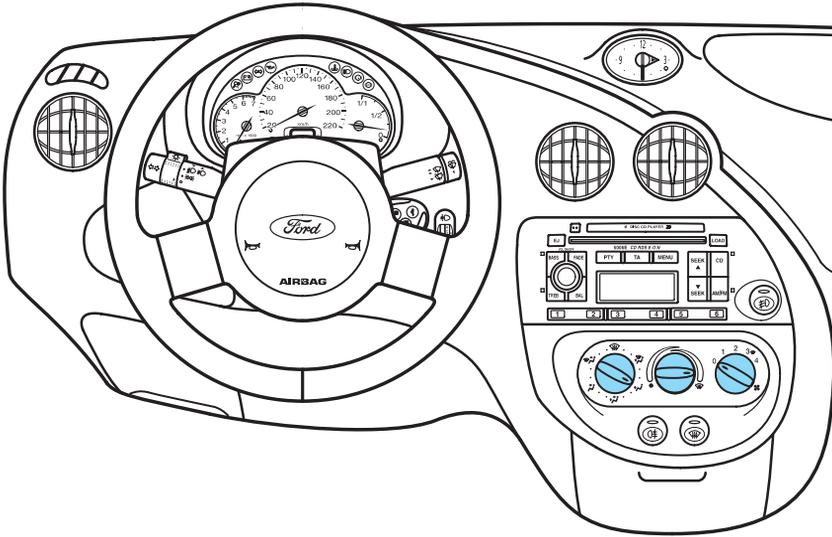
Menge und Richtung der ausströmenden Luft lassen sich mit dem Regler an der Instrumententafel und an den Mittel- und Seitendüsen einstellen.

Mittel- und Seitendüsen

Im Schwenkbereich der Kugeldüsen lässt sich die Richtung der ausströmenden Luft nach oben, unten und seitlich einstellen.

Schwenken um 90 Grad verschließt die Düsen.





Luftverteilungsregler

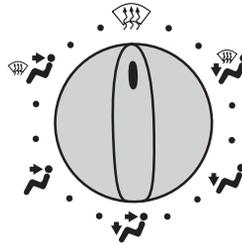
Dieser Drehknopf regelt die Luftverteilung über die Positionen:

Frontscheibe

Die gesamte Luft strömt gegen die Frontscheibe, um diese zu entfrosten bzw. beschlagfrei zu halten.

Fußraum/Frontscheibe

Der Hauptluftstrom strömt in den Fußraum und gegen die Frontscheibe. Empfohlene Einstellung bei kaltem Wetter.



Bedienung

Fußraum

Der Hauptluftstrom strömt in den Fußraum, ein geringer Anteil zur Frontscheibe.

Kopfraum/Fußraum

Der Hauptluftstrom wird in den Kopf- und Fußraum geleitet, ein geringer Anteil zur Frontscheibe.

Kopfraum

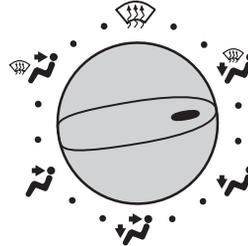
Der Hauptluftstrom strömt in den Kopfraum, ein geringer Anteil zur Frontscheibe. Empfohlene Einstellung bei heißem Wetter.

Kopfraum/Frontscheibe

Der Hauptluftstrom strömt in den Kopfraum und gegen die Frontscheibe.

Mischpositionen

Der Verteilungsregler kann auf jede beliebige Mischposition gedreht werden.

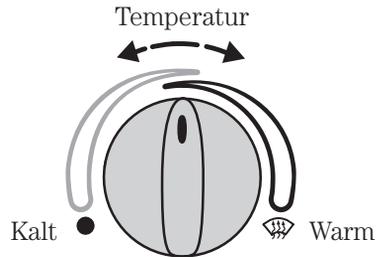


Temperaturregler

Nach Bedarf einstellen.

Die wärmste Position ☼ ist die empfohlene Stellung bei vereister bzw. beschlagener Frontscheibe.

Hinweis: Die Heizleistung hängt von der Kühlmitteltemperatur ab und steht daher erst bei betriebswarmem Motor voll zur Verfügung.



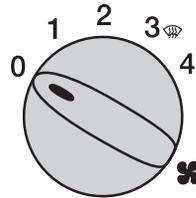
Gebälse

Bei abgeschaltetem Gebläse ist die Belüftung des Fahrzeuges von der Fahrgeschwindigkeit abhängig.

Um die Luftmenge zu erhöhen, wählen Sie eine höhere Schalterstellung.

Position 3☼ ist die empfohlene Stellung bei vereister bzw. beschlagener Frontscheibe.

In Position 0 ist das Gebläse ausgeschaltet. Bei ausgeschaltetem Gebläse kann unter Umständen die Frontscheibe beschlagen.



Bedienung

Frontscheibe entfrosten/ beschlagfrei halten

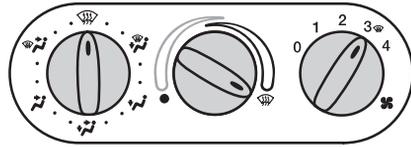
Temperaturregler und Luftverteilungsregler auf  stellen.

Gebläse auf Position **3**  oder **4** stellen. Schalten Sie gegebenenfalls die heizbare Frontscheibe ein (ausstattungsabhängig).

Nachdem die Scheiben eis- bzw. beschlagfrei sind, für eine angenehme Raumtemperatur den Regler auf  stellen.

Seitendüsen öffnen und so ausrichten, dass die ausströmende Luft zu den Scheiben strömt.

Temperatur und Gebläse bei Bedarf reduzieren. Siehe auch *Entfeuchten der Luft* im Abschnitt *Klimaanlage*, auf Seite 31.



Heckscheibe beschlagfrei halten

Temperaturregler auf  und den Luftverteilungsregler auf  stellen.

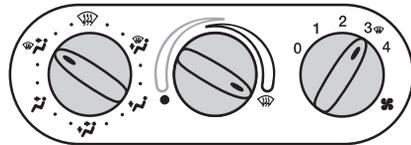
Gebläse auf Position **3**  stellen.

Mitteldüsen öffnen und so ausrichten, dass die ausströmende Luft zur Heckscheibe strömt.

Schalten Sie gegebenenfalls die heizbare Heckscheibe ein (ausstattungsabhängig).

Seitendüsen öffnen und so ausrichten, dass die ausströmende Luft zu den Scheiben strömt.

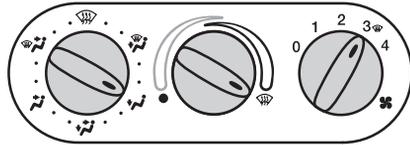
Temperatur und Gebläse bei Bedarf reduzieren. Siehe auch *Entfeuchten der Luft* im Abschnitt *Klimaanlage*, auf Seite 31.



Bedienung

Schnelles Aufheizen des Innenraums

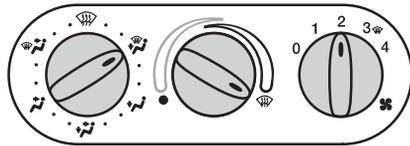
Verteilungsregler auf Position  und Gebläse auf **3**  oder **4** stellen. Der geringe Luftstrom zur Frontscheibe sowie Seiten- und Mitteldüsen hält die Scheibe beschlag- und eisfrei.



Komfortposition bei kalter Witterung

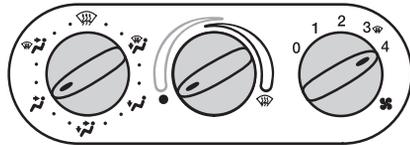
Reicht die Reglerstellung  nicht aus, um die Scheibe beschlagfrei zu halten, wählen Sie Position .

Abhängig von der Außentemperatur kann eine Mischposition zwischen  und  erforderlich sein. Stellen Sie Luftmenge und Temperatur nach Bedarf ein.

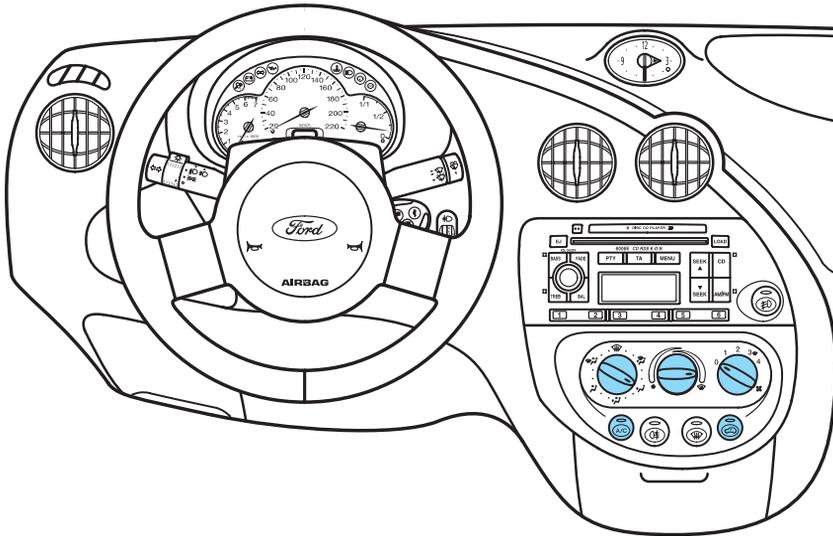


Belüften

Verteilungsregler auf  drehen, Gebläse auf Position **2** bis **4** stellen, Mittel- und Seitendüsen nach Bedarf öffnen.



Bedienung



KLIMAAANLAGE

Hinweis: Die Klimaanlage arbeitet nur bei Temperaturen über +4 °C, bei laufendem Motor und eingeschaltetem Gebläse. Fenster und Verdeck ganz schließen.

Über den Temperaturregler kann bei eingeschalteter Klimaanlage jede beliebige Innenraumtemperatur eingestellt werden.

Die Klimaanlage entzieht der gekühlten Luft Feuchtigkeit (Kondenswasser). Daher ist eine kleine Wasserlache normal, die sich beim Parken unter dem Fahrzeug bilden könnte.

Bei stark aufgeheiztem Innenraum zur Unterstützung der Klimaanlage die Fenster für kurze Zeit öffnen.

Für eine maximale Kühlleistung schalten Sie die Klimaanlage und Umluft ein.



Der Betrieb der Klimaanlage verbraucht Energie, die vom Motor erzeugt wird. Dies führt zu einem erhöhten Kraftstoffverbrauch. Schalten Sie die Klimaanlage aus, wenn sie nicht benötigt wird, um Energie und damit Kraftstoff zu sparen.

Umluftbetrieb

Zum Umschalten zwischen Außenluft und Umluft Taste drücken.

Die Kontrollleuchte in der Taste leuchtet, wenn Umluft eingeschaltet ist.

Wählen Sie Umluft z. B. bei Geruchsbelästigung von außen.

Bei Umluftbetrieb können die Scheiben schnell beschlagen. Rechtzeitig auf Außenluft schalten oder die Klimaanlage einschalten.

Wird bei eingeschalteter Klimaanlage und Umluftbetrieb die Zündung ausgeschaltet, wird beim Wiedereinschalten der Zündung nicht wie sonst üblich auf Außenluft umgeschaltet.

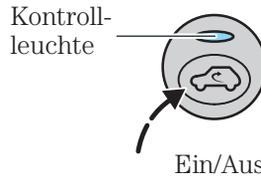
Hinweis: Es wird nicht empfohlen, den Umluftbetrieb länger als 30 Minuten zu benutzen, weil kein Luftaustausch stattfindet.

Klimaanlage einschalten

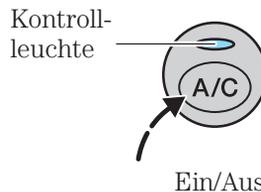
Zum Ein-/Ausschalten Taste drücken. Die Kontrollleuchte in der Taste leuchtet, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Bitte beachten Sie den Hinweis unter *Klimaanlage*, auf Seite 28.

Umluft/Außenluft



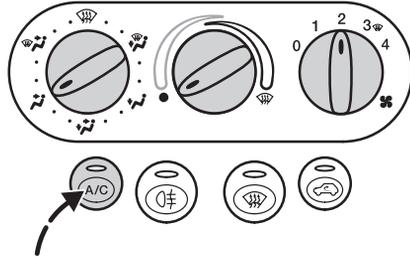
Klimaanlage



Bedienung

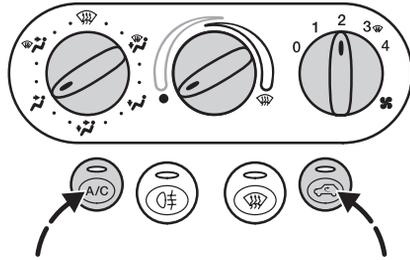
Kühlen mit Außenluft

Bei trockenem Wetter und hohen Außentemperaturen Klimaanlage und Gebläse einschalten. Umluft ausschalten. Temperaturregler ganz auf Kalt drehen. Luftverteilung nach Bedarf einstellen.



Kühlen mit Umluft

Bei hoher Luftfeuchtigkeit und hohen Außentemperaturen Klimaanlage und Umluft einschalten. Wählen Sie diese Position zum Abkühlen des aufgeheizten Innenraums oder bei Geruchsbelästigung von außen. Schalten Sie auf Außenluft zurück, sobald im Fahrzeug eine angenehme Temperatur erreicht ist.

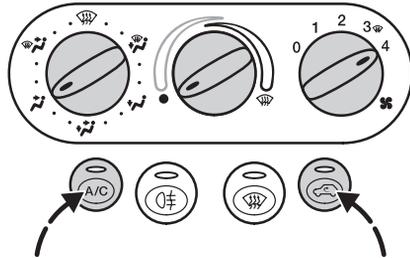


Bedienung

Maximale Kühlleistung

Für maximale Kühlleistung Klimaanlage und Umluft einschalten. Gebläse auf Stufe **4** und Luftverteilungsregler auf  stellen.

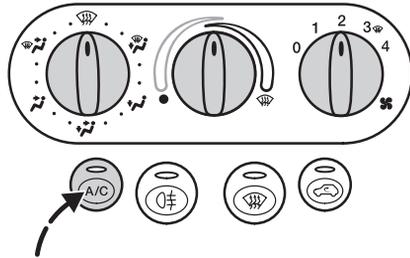
Mittel- und Seitendüsen nach Bedarf öffnen.



Entfeuchten der Luft

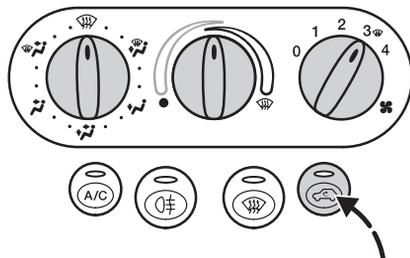
Durch Einschalten der Klimaanlage wird die Luft entfeuchtet, und die Scheiben werden schneller beschlagfrei. Deshalb sollte bei Temperaturen über $+4\text{ }^{\circ}\text{C}$ und feuchter Witterung die Klimaanlage eingeschaltet werden. Stellen Sie Luftmenge und Temperatur nach Bedarf ein.

In Position  nicht auf Umluft stellen, um ein Beschlagen der Scheiben zu verhindern.



Umluftbetrieb bei ausgeschalteter Klimaanlage

Die Umluft-Einstellung vorzugsweise bei Geruchsbelästigung von außen wählen. Bei Umluftbetrieb können die Scheiben schnell beschlagen. Rechtzeitig auf Außenluft schalten oder bei Temperaturen über $+4\text{ }^{\circ}\text{C}$ Klimaanlage zuschalten.

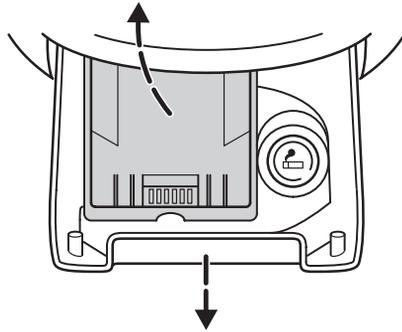


Bedienung

BEDIENUNGSELEMENTE

Ascher vorn/Ablagefach

Bei Ausstattung mit Ascher, diesen zum Entleeren öffnen und Einsatz herausheben.



Steckdose/Zigarettenanzünder

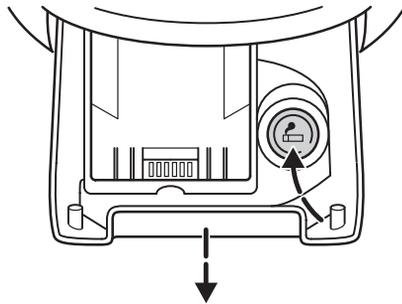


Um Beschädigungen zu vermeiden, Zigarettenanzünder nie in gedrückter Position festhalten. Wenn Kinder allein im Auto sitzen, vorsichtshalber Zigarettenanzünder entfernen.

An der Steckdose kann ein Zigarettenanzünder (Ford Zubehör) oder andere Stromabnehmer mit 12 Volt und maximal 10 Ampere angeschlossen werden. Dabei wird bei stehendem Motor die Batterie schneller entladen.

Bei Verwendung von Zusatzgeräten vorgeschriebenen Stecker aus dem Ford Zubehör verwenden oder einen passenden Stecker, der der SAE-Norm entspricht.

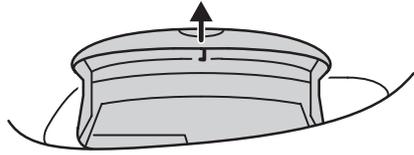
Bei Ausstattung mit Ablagefach befindet sich die Steckdose außen an der Frontseite des Faches.



Bedienung

Handschuhfach

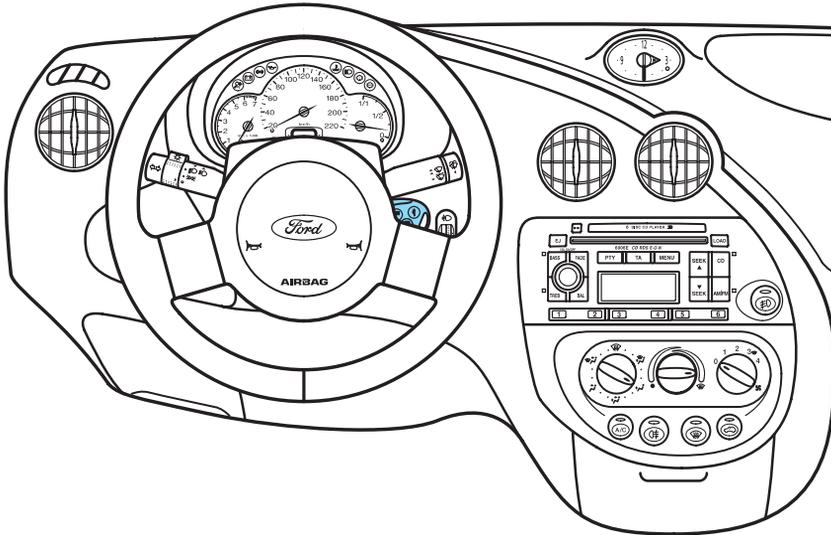
Zum Öffnen Taste drücken.



Wegen der Verletzungsgefahr während der Fahrt keine hohen Gegenstände in die Ablagemulde stellen.



Bedienung



LENKRAD/LENKSÄULE

Lenkrad-/Zündschloss

Das Lenkrad-/Zündschloss hat folgende Positionen:

0 Zündung ausgeschaltet und Lenkrad verriegelt.

I Das Lenkrad lässt sich drehen, das Radio ist betriebsbereit. Die Zündung und alle elektrischen Hauptstromkreise sind ausgeschaltet.

II Zündung ist eingeschaltet, Warn- und Kontrollleuchten leuchten auf. Schlüsselstellung **II** ist die Stellung für den normalen Fahrbetrieb und die vorgeschriebene Position beim Abschleppen.

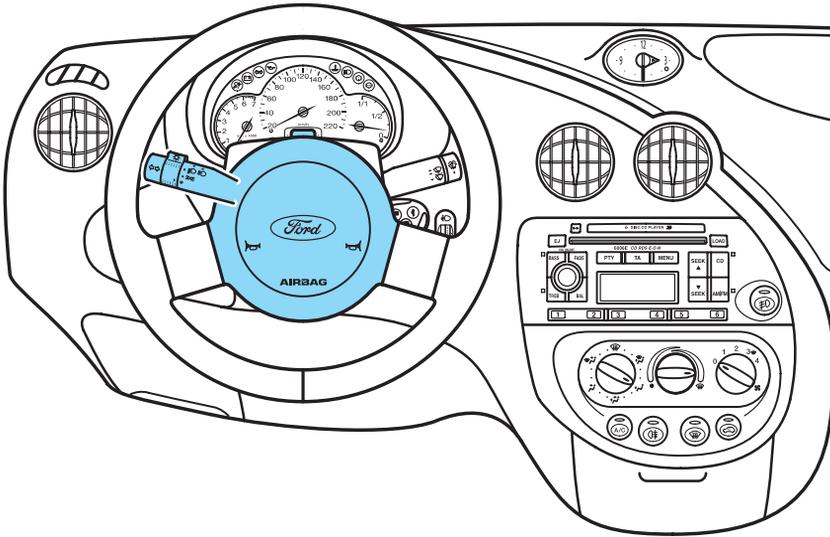
III Der Anlasser wird betätigt. Springt der Motor an, Schlüssel sofort loslassen.

Das Lenkradschloss rastet ein, sobald das Lenkrad nach Abziehen des Zündschlüssels gedreht wird.



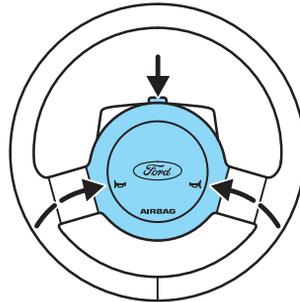
Auf keinen Fall den Zündschlüssel in Position **0** zurückdrehen, solange der Wagen noch rollt.

Bedienung



Warnblinkanlage

Darf nur bei einer Panne oder Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer eingeschaltet werden: Knopf bis zum Einrasten drücken. Zum Ausschalten nochmals drücken. Funktioniert auch bei ausgeschalteter Zündung.



Hupe

Nabenpolster im Lenkrad drücken. Funktioniert auch bei ausgeschalteter Zündung.

Bedienung

Multifunktionshebel

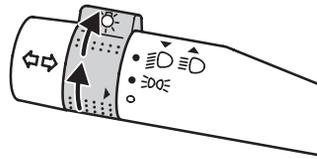
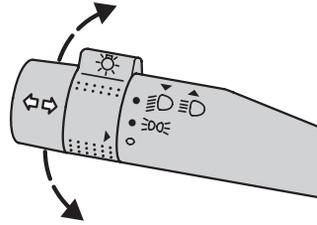
Für nachfolgende Funktionen, außer Begrenzungslicht, Zündung einschalten.

Blinker rechts

Hebel nach oben drücken.

Blinker links

Hebel nach unten drücken.



Licht aus

Schalter in Grundstellung.

Bei nicht ausgeschalteter Außenbeleuchtung ertönt beim Öffnen der Fahrertür ein akustisches Signal.

Begrenzungslicht

Schalter eine Stufe nach oben drehen.

Fahrlicht

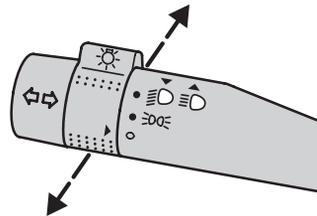
Schalter zwei Stufen nach oben drehen.

Abblendlicht

Hebel in Mittelstellung.

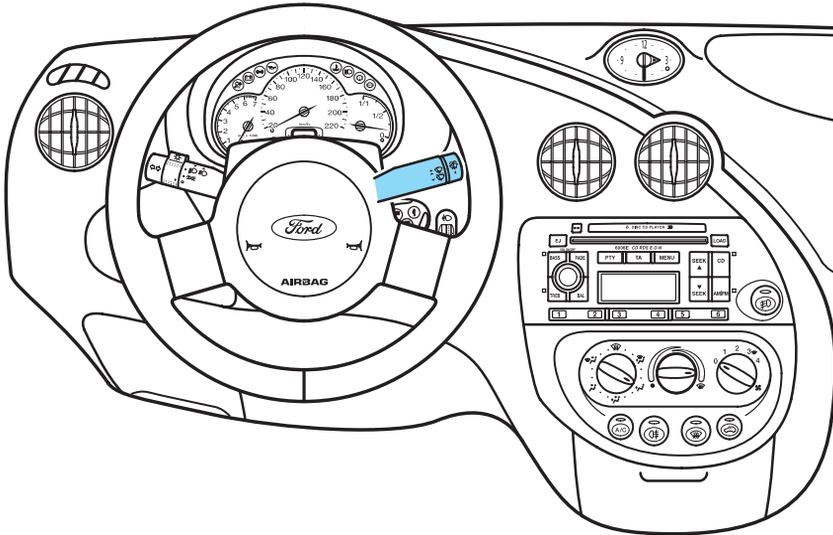
Fernlicht

Hebel zur Instrumententafel drücken. Das Fernlicht wird nur bei eingeschaltetem Fahrlicht aktiviert.



Lichthupe

Hebel zum Lenkrad ziehen.



Wischerhebel

Ab Zündschlüsselstellung II sind folgende Wisch- und Waschfunktionen möglich:

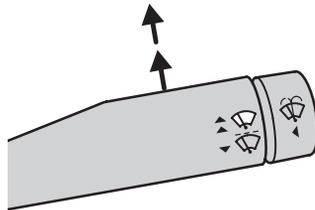
Frontscheibe

Normal wischen

Hebel in erste Schaltposition nach oben drücken.

Schnell wischen

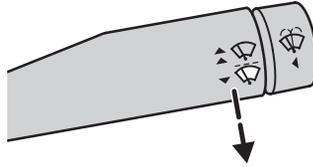
Hebel in zweite Position nach oben drücken.



Bedienung

Intervallwischen

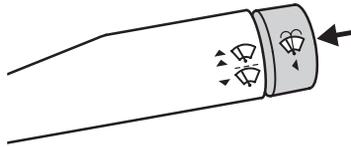
Hebel nach unten drücken.



Waschen

Solange der Knopf gedrückt wird, arbeitet die Scheibenwaschanlage zusammen mit den Scheibenwischern.

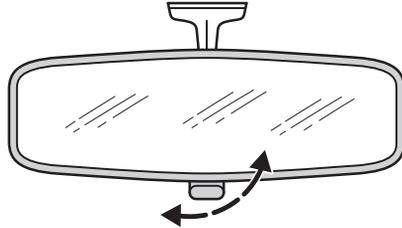
 Die Waschanlage höchstens 10 Sekunden lang und nicht bei leerem Vorratsbehälter betätigen.



DACHBEREICH

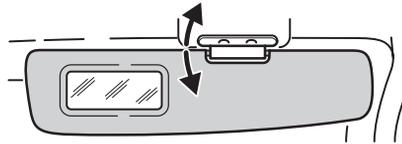
Innenspiegel

Zum Abblenden bei Nachtfahrt den Spiegel nach hinten ziehen.



Sonnenblenden

Die Sonnenblenden können nach oben oder unten geklappt werden.

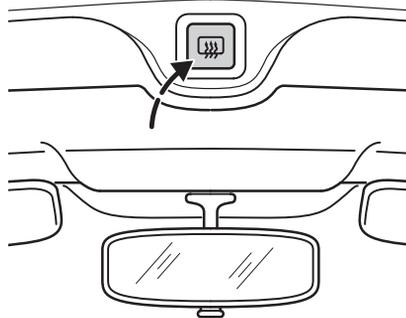


Druckschalter Heckscheibenheizung (bei Verwendung eines Hardtops)

Die Heckscheibenheizung funktioniert nur bei eingeschalteter Zündung.

Zum Ein-/Ausschalten der Heckscheibenheizung Schalter drücken.

Das Heizsystem schaltet sich nach einiger Zeit automatisch ab.



Bedienung

INNENLEUCHE

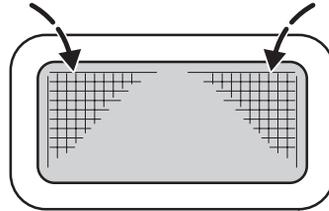
Die Innenleuchte hat drei Schaltstellungen:

- Türkontakt (mittlere Stellung)
- Aus
- Ein.

Um zwischen den drei Schaltstellungen zu wechseln, die Linse drücken.

Je nach Ausstattung bleibt die Innenbeleuchtung in der Schaltstellung „Türkontakt“ nach dem Schließen der Türen noch eine Weile an. Sie erlischt sofort beim Einschalten der Zündung.

Fahrzeug in der Garage stets mit geschlossenen Türen abstellen, besonders beim Parken über längere Zeit. Bei geöffneten Türen wird Strom verbraucht und die Batterie entlädt sich.



STAURÄUME

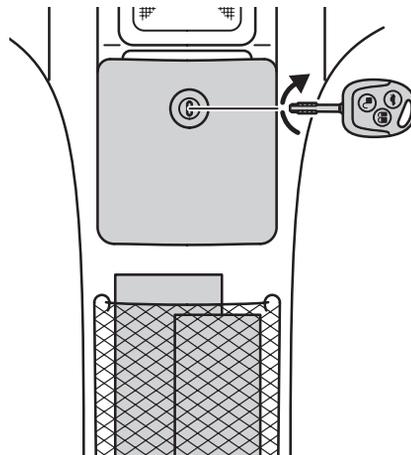
Kartennetz

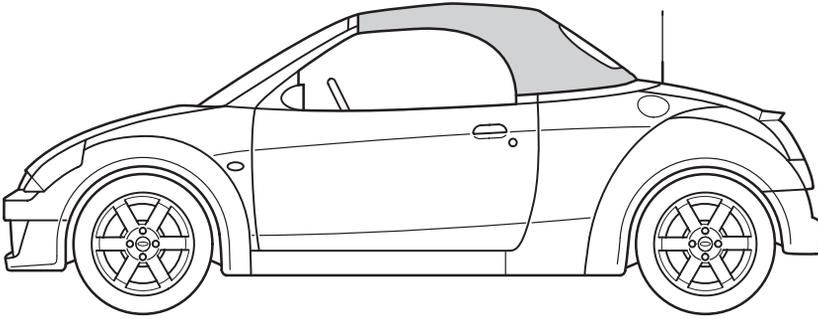
Ein Kartennetz befindet sich hinten zwischen den Sitzlehnen.

Abschließbares Staufach

Ein abschließbares Staufach befindet sich hinten zwischen den Sitzen.

Zum Öffnen, Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen.





VERDECK

Bitte Hinweise unbedingt beachten:

! Aus Sicherheitsgründen darf das Verdeck nur bei stehendem Fahrzeug und abgeschaltetem Motor geöffnet bzw. geschlossen werden. Ziehen Sie die Handbremse an und achten Sie darauf, dass der Untergrund ebenerdig ist.

- Verdeck möglichst nicht über einen längeren Zeitraum ununterbrochen im Verdeckkasten lassen, da andernfalls an den Faltsstellen Verfärbungen entstehen und Probleme beim Schließen des Verdecks auftreten können.

! Verstauen Sie keine Gegenstände im Verdeckkasten.

- Um Verdeck und Heckscheibe nicht zu zerkratzen und die Bildung von Stockflecken und Scheuerstellen zu vermeiden, Verdeck nur im vollkommen sauberen und trockenen Zustand im Verdeckkasten verstauen.

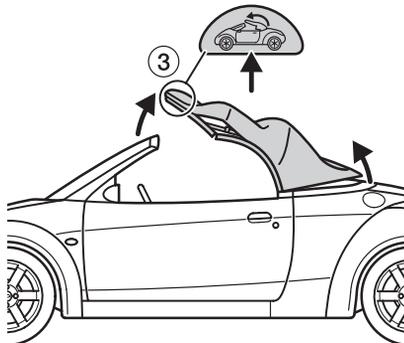
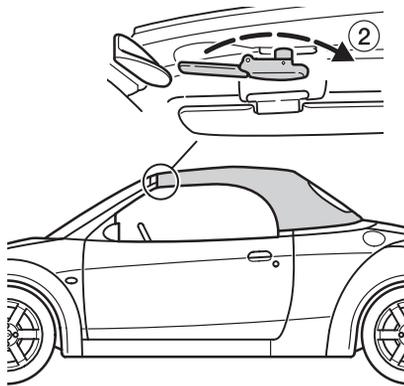
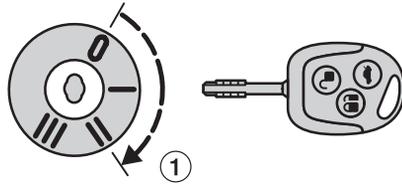
- Um Beschädigungen an den Gummidichtungen zu vermeiden, öffnen Sie Türen oder Fenster bevor Sie das Verdeck öffnen bzw. schließen.

Hinweis: Es wird empfohlen, Wertgegenstände im Gepäckraum aufzubewahren.

Bedienung

Verdeck öffnen

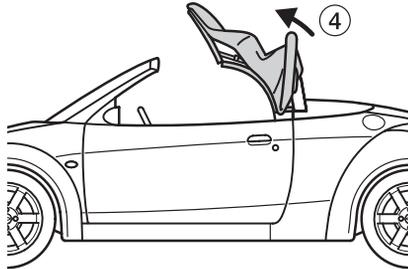
1. Motor abstellen.
2. Zündschlüssel auf Position II (1) drehen.
3. Sonnenblenden herunterklappen.
4. Beide Verriegelungshebel nach innen schwenken (2).
5. Verdeck vorsichtig nach hinten klappen, bis sich die Heckscheibe leicht anhebt (3).



Verdeck immer von außen öffnen und schließen.

Bedienung

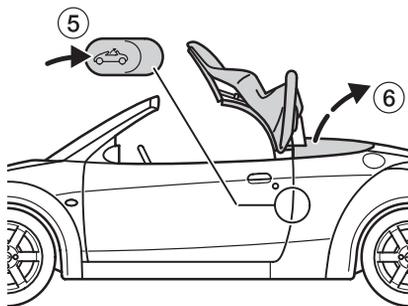
6. Heckscheibe nach vorne in die vertikale Position klappen (4). (Damit die Heckscheibe an den Faltstellen nicht beschädigt wird, beim Hochklappen der Heckscheibe mit der freien Hand auf die Mitte drücken.)



7. Verdeckkastenhaube mit der Entriegelungstaste entriegeln (5). Der Verdeckkasten öffnet sich (6).

 Gepäckraum vor Öffnen des Verdeckkastens schließen, um Schäden zu vermeiden.

Hinweis: Die Entriegelungstaste kann nur bei Zündung in Position II, abgeschaltetem Motor und geschlossenem Gepäckraum betätigt werden.

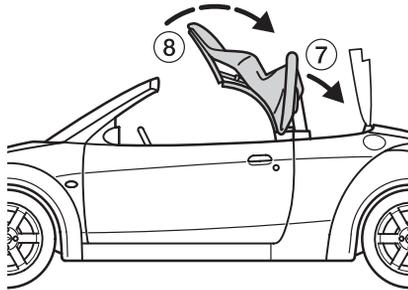


Bedienung

8. Stellen Sie sicher, dass der Verdeckkasten vollständig geöffnet ist.

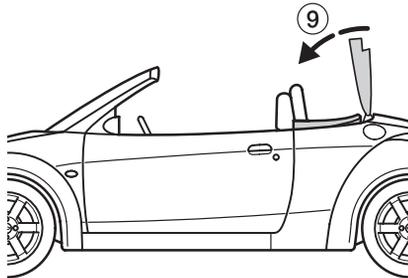
9. Heckscheibe herunterklappen (7).

10. Verdeck vollständig nach hinten in den Verdeckkasten klappen (8).



11. Verdeckkasten schließen (9).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass beide Schlösser der Verdeckkastenhaube vollständig einrasten, da sonst der Gepäckraum mit der Fernbedienung nicht geöffnet werden kann.

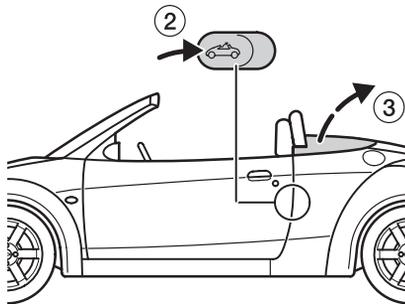
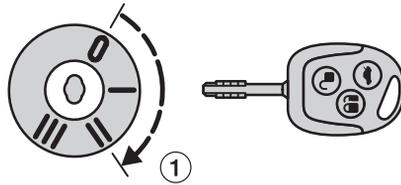


Verdeck schließen

1. Motor abstellen.
2. Zündschlüssel auf Position II (1) drehen.
3. Sonnenblenden runterklappen.
4. Verdeckkastenhaube mit der Entriegelungstaste entriegeln (2). Der Verdeckkasten öffnet sich (3).

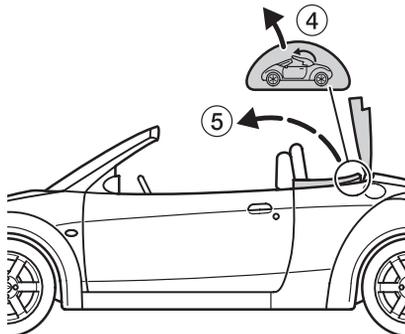
 Gepäckraum vor Öffnen des Verdeckkastens schließen, um Schäden zu vermeiden.

Hinweis: Die Entriegelungstaste kann nur bei Zündung in Position II, abgeschaltetem Motor und geschlossenem Gepäckraum betätigt werden. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche und ziehen Sie die Handbremse an.



5. Stellen Sie sicher, dass der Verdeckkasten vollständig geöffnet ist. Verdeck am Griff (4) bis zum Widerstand nach vorne klappen (5).

 Verdeck immer von außen öffnen und schließen.



Bedienung

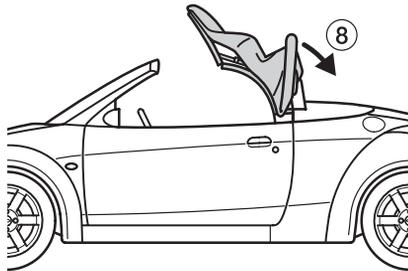
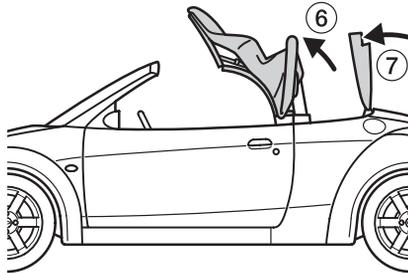
6. Heckscheibe nach vorne in die vertikale Position klappen (6), um den Verdeckkasten schließen zu können.

(Damit die Heckscheibe an den Faltstellen nicht beschädigt wird, beim Hochklappen der Heckscheibe mit der freien Hand auf die Mitte drücken.)

7. Verdeckkastenhaube (7) bis zum Einrasten schließen.

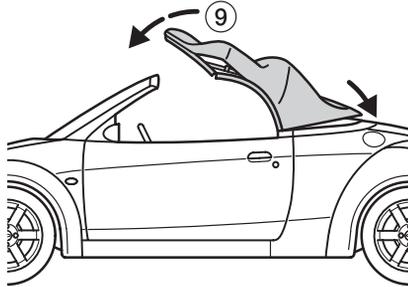
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass beide Schlösser der Verdeckkastenhaube vollständig einrasten, da sonst der Gepäckraum mit der Fernbedienung nicht geöffnet werden kann.

8. Heckscheibe nach hinten klappen (8).

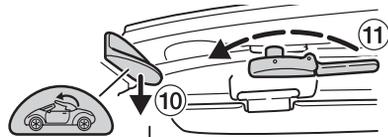


Bedienung

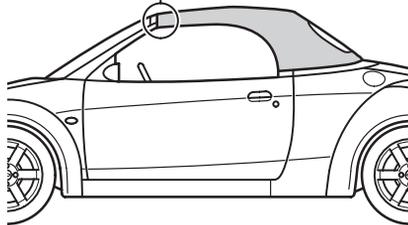
9. Verdeck zur Frontscheibe runterdrücken (9).



10. Verdeck am Griff (10) bis zur Frontscheibe ziehen und verriegeln, indem man beide Verriegelungshebel nach außen schwenkt (11). Verdeck ist nun geschlossen.



11. Sonnenblenden hochklappen.



Bedienung

Windschott einbauen (Zusatzausstattung)

Hierzu wird als Werkzeug ein Kreuzschlitzschraubendreher benötigt.

1. Öffnen Sie das Verdeck wie im Abschnitt *Verdeck öffnen* ab Seite 42 beschrieben. Beachten Sie die Hinweise auf Seite 41.
2. Öffnen Sie die Verdeckkastenhaube.
3. Setzen Sie das Windschott von oben in die gezeigte Position zwischen die Überrollbügel. Die Winkel unten am Windschott müssen dabei nach hinten weisen.
4. Verschrauben Sie die zwei Winkel des Windschotts am Verdeckkastenrand.
5. Schließen Sie die Verdeckkastenhaube bis zum Einrasten.

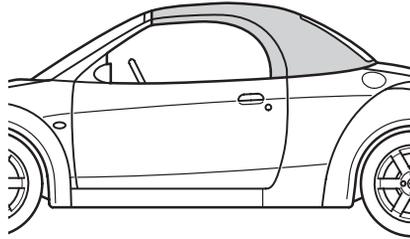


Windschott ausbauen

Gehen Sie beim Ausbau des Windschotts in umgekehrter Reihenfolge vor.

HARDTOP (Zusatzausstattung)

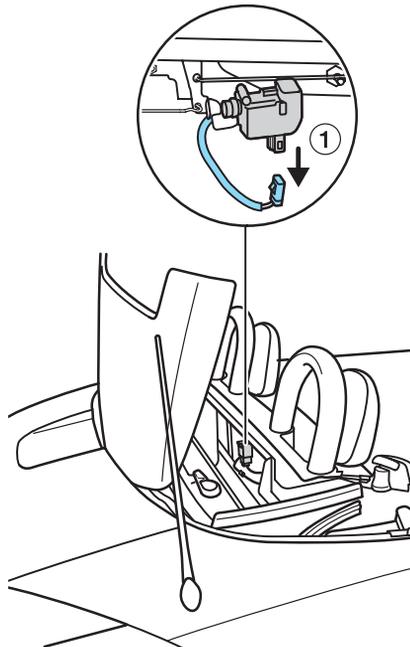
 Aus Sicherheitsgründen darf das Hardtop nur bei stehendem Fahrzeug und abgeschaltetem Motor aufgesetzt und abgenommen werden. Ziehen Sie die Handbremse an und achten Sie darauf, dass der Untergrund ebenerdig ist.



Zum Aufsetzen und Abnehmen benötigen Sie eine zweite Person, um das Hardtop sicher handhaben zu können.

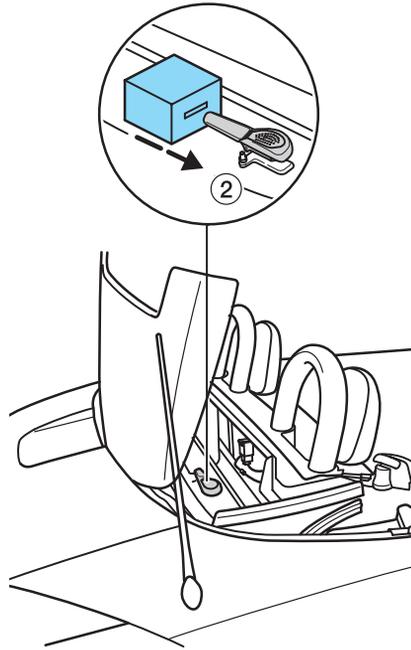
Hardtop aufsetzen

1. Öffnen Sie das Verdeck wie im Abschnitt *Verdeck öffnen* ab Seite 42 beschrieben. Beachten Sie die Hinweise auf Seite 41.
2. Lösen Sie vorsichtig die Kabelverbindung vom Schlossmechanismus (1). Dadurch wird ein versehentliches Öffnen der Verdeckkastenhaube verhindert, wenn das Hardtop aufgesetzt ist.

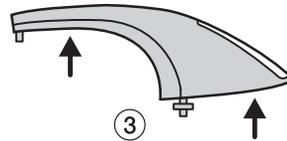


Bedienung

3. Stülpen Sie die mitgelieferten Schaumstoffblöcke über die Verriegelungshebel (2).
4. Schrauben Sie den Antennenstab ab.
5. Verdeckkasten schließen.
6. Öffnen Sie beide Seitenfenster oder beide Türen.



7. Das Hardtop zu zweit, wie abgebildet (3), anheben und vorsichtig von hinten über dem Fahrzeug in Position bringen.



Das Hardtop ist schwer. Achten Sie deshalb beim Anheben des Hardtops auf eine richtige Körperhaltung, um Verletzungen zu vermeiden.

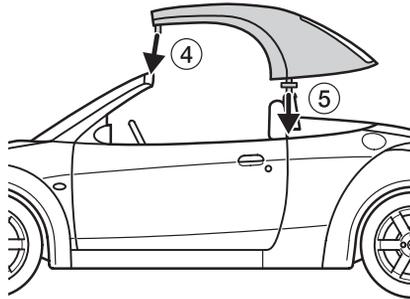
Bedienung

8. Achten Sie beim Aufsetzen darauf, dass das Hardtop vorn auf dem Rand der Frontscheibe (4) und hinten mit den Auflagepunkten (5) in den Führungen sitzt.

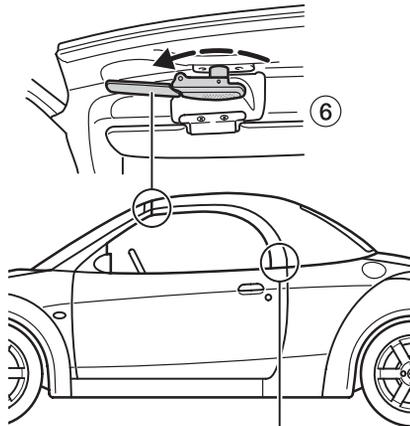
Hinweis: Bevor Sie das Hardtop aufsetzen, stellen Sie sicher, dass das Kabel der Heckscheibenheizung nicht zwischen Hardtop und Fahrzeug eingeklemmt wird.



Beim Aufsetzen des Hardtops auf das Fahrzeug besteht Verletzungsgefahr durch Einklemmen.



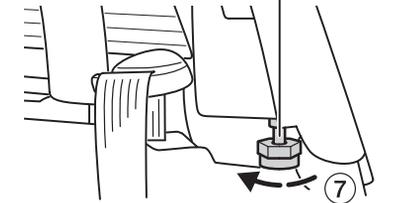
9. Schwenken Sie die Verriegelungshebel (6) an der Frontscheibe nach außen, um das Hardtop vorn zu verriegeln.



10. Ziehen Sie mit dem mitgelieferten Maulschlüssel an den hinteren Auflagepunkten die Überwurfmutter (7) fest.



Verriegelung und Überwurfmuttern regelmäßig auf festen Sitz prüfen.

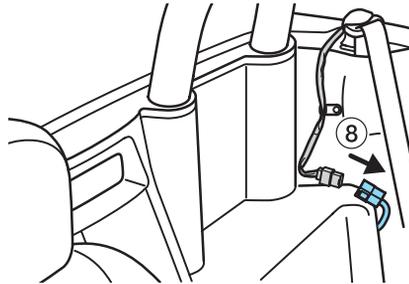


Bedienung

11. Verbinden Sie das Kabel der Heckscheibenheizung (8) mit dem Stecker hinter dem linken Sitz.



Stellen Sie sicher, dass das Kabel der Heckscheibenheizung nirgends eingeklemmt wird und keine anderen Funktionen beeinträchtigt wie Sicherheitsgurt oder Sitzverstellung.

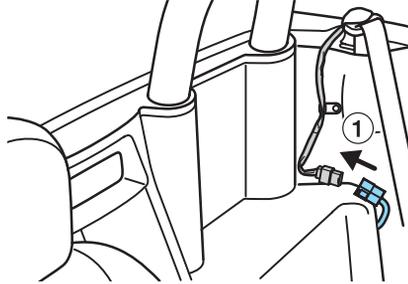


12. Sonnenblenden hochklappen.

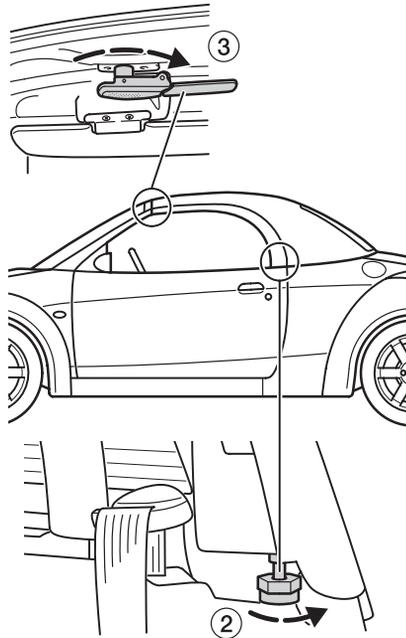
13. Schrauben Sie den Antennenstab wieder an.

Hardtop abnehmen

1. Lösen Sie die Kabelverbindung (1) der Heckscheibenheizung.
2. Schrauben Sie den Antennenstab ab.



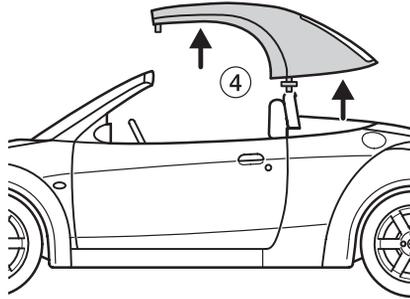
3. Lösen Sie die Überwurfmutter (2) an den hinteren Auflagepunkten.
4. Schwenken Sie die Verriegelungshebel (3) nach innen, um das Hardtop zu entriegeln.



Bedienung

5. Das Hardtop zu zweit, wie abgebildet (4), anheben und vorsichtig über das Fahrzeug nach hinten abnehmen.

 Das Hardtop ist schwer. Achten Sie deshalb beim Anheben des Hardtops auf eine richtige Körperhaltung, um Verletzungen zu vermeiden.

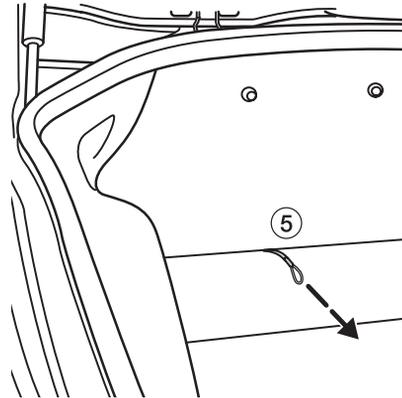


6. Stellen Sie das Hardtop auf einer geeigneten Polsterung ab.

7. Öffnen Sie den Gepäckraum.

8. Ziehen Sie an der Schlaufe (5) im Gepäckraum, um den Verdeckkasten zu öffnen.

 Achten Sie darauf, dass die Gepäckraum- und Verdeckkastenhaube beim Öffnen nicht beschädigt werden.



9. Folgen Sie den Punkten 5 und 6 wie im Abschnitt *Verdeck schließen* ab Seite 45 beschrieben.

Bedienung

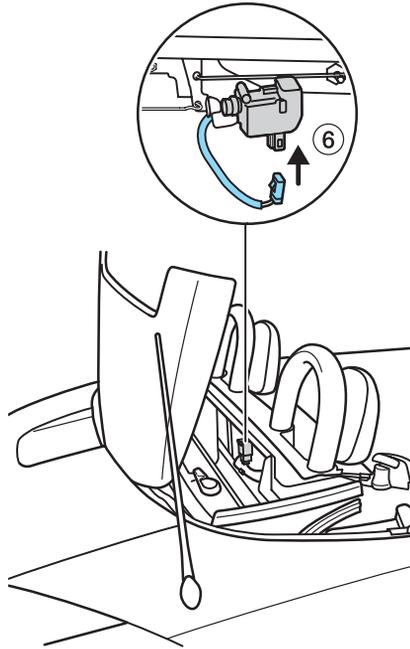
10. Verbinden Sie den Stecker mit dem Schlossmechanismus (6).

11. Verdeckkastenhaube bis zum Einrasten schließen.

12. Schließen Sie den Gepäckraum.

13. Folgen Sie den Punkten 8 bis 11 wie im Abschnitt *Verdeck schließen* ab Seite 46 beschrieben.

14. Schrauben Sie den Antennenstab wieder an.



Hardtop aufbewahren

Wenn das Hardtop nicht benutzt wird, sollte es auf einer geeigneten Polsterung abgesetzt werden. Dadurch wird vermieden, dass die Verriegelung und die umlaufende Dichtung beschädigt werden und dass die Lackierung oder die Heckscheibe verkratzt werden.

Bedienung

TÜREN

Außenspiegel mit Weitwinkel-Sicht

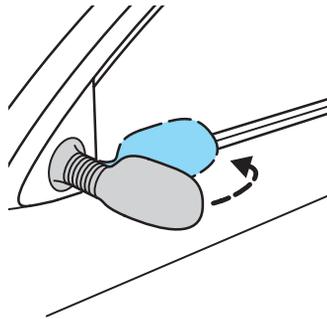
Diese Außenspiegel verringern den sogenannten toten Blickwinkel nach hinten.



Die Objekte im Spiegel erscheinen kleiner und damit weiter entfernt als sie in Wirklichkeit sind. Daher ist ein Abschätzen des Abstandes zu nachfolgenden Fahrzeugen mit den Außenspiegeln nur bedingt möglich.

Außenspiegel einklappen

Ihr Außenspiegel lässt sich bei Bedarf, z. B. bei beengten Raumverhältnissen manuell einklappen.



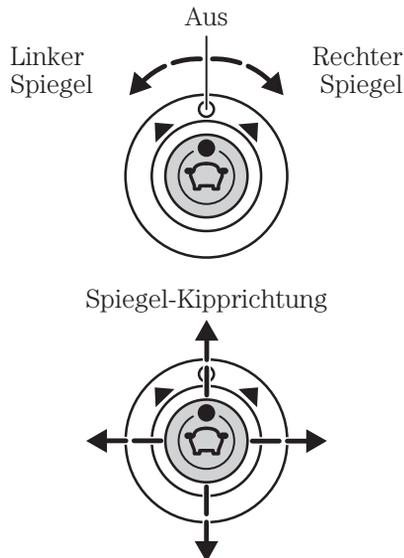
Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar

Außenspiegel über den Steuerschalter in der Fahrertür entsprechend einstellen. Danach Schalter zurück in die Mittelposition drehen.

Die Außenspiegel werden beheizt, sobald die Frontscheibenheizung eingeschaltet ist.

Bei Fahrzeugen ohne Frontscheibenheizung kann das Heizelement in den Außenspiegeln separat eingeschaltet werden.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Druckschalter Frontscheibenheizung*, auf Seite 20.



Elektrische Fensterheber

Die Fenster können nur bei eingeschalteter Zündung betätigt werden.

Die Fensterheber werden über Wipptasten in den Türen betätigt. Die Fenster öffnen/schließen sich, solange Sie die Taste gedrückt halten.

Taste  drücken: auf.

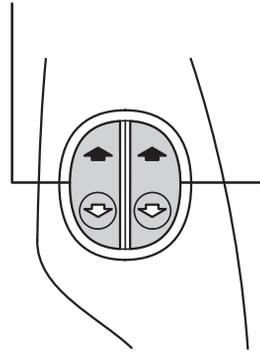
Taste  drücken: zu.



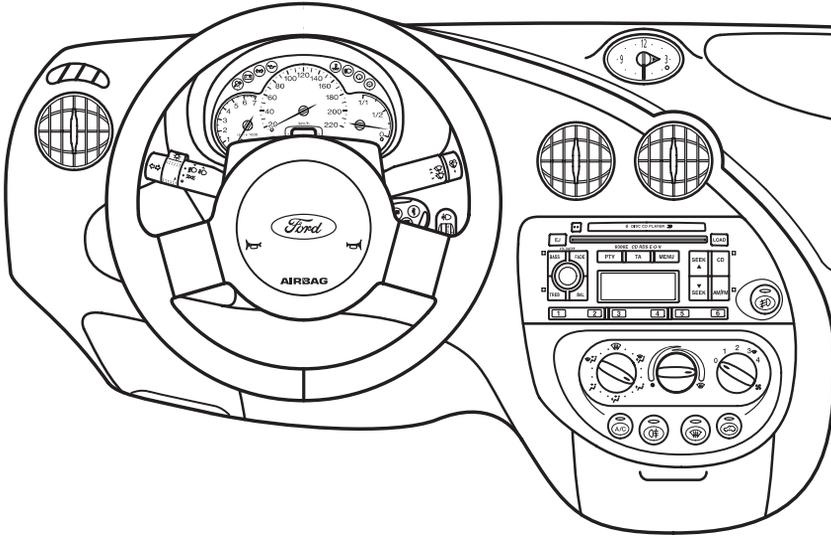
Bei elektrischen Fensterhebern stets darauf achten, dass kein Hindernis den Schließweg blockiert und dass sich keine Kinder bzw. mitgeführten Tiere in unmittelbarer Nähe des zu betätigenden Fensters befinden. Verletzungsgefahr! Aus Sicherheitsgründen sollten Kinder nicht alleine im Wagen bleiben. Zündschlüssel niemals in einem unbeaufsichtigten Fahrzeug lassen.

Linke Tür

Rechte Tür



Bedienung



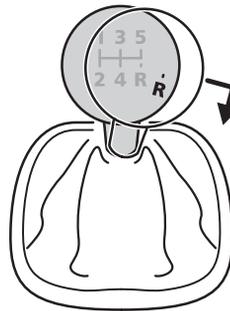
MITTELKONSOLE

Schaltgetriebe

Ihr Fahrzeug besitzt ein vollsynchronisiertes Fünfganggetriebe. Der fünfte Gang ist als Spargang bzw. Schongang ausgelegt.

 Der Rückwärtsgang darf nur bei stehendem Fahrzeug eingelegt werden.

Zum Einlegen des Rückwärtsganges den Schalthebel von der Neutralstellung gegen Federdruck ganz nach rechts und dann nach hinten bewegen.



 Beim Zurückschalten vom 5. in den 4. Gang keine Seitenkraft nach links ausüben, um nicht versehentlich den 2. Gang einzulegen.

Schaltgeräusche beim Einlegen des Rückwärtsganges (bei Leerlaufdrehzahl) lassen sich vermeiden, wenn Sie bei stehendem Wagen und getretenem Kupplungspedal ca. drei Sekunden warten.

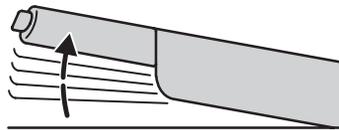
Handbremse

Bevor Sie das Fahrzeug verlassen, Handbremse stets fest anziehen.

Zum Anziehen der Handbremse:

- Betätigen Sie das Bremspedal.
- Ziehen Sie gleichzeitig den Handbremshebel so weit wie möglich nach oben.
- Während des Anziehens nicht den Sperrknopf drücken.
- Wird das Fahrzeug an einer Gefällstrecke mit der Front nach unten weisend geparkt, legen Sie den Rückwärtsgang ein und drehen Sie das Lenkrad zum Straßenrand hin.
- Wird das Fahrzeug an einer Gefällstrecke mit der Front nach oben weisend geparkt, legen Sie den ersten Gang ein und drehen Sie das Lenkrad vom Straßenrand weg.

Zum Lösen der Handbremse betätigen Sie wieder das Bremspedal, ziehen Sie dann den Handbremshebel an, drücken Sie den Sperrknopf und führen Sie den Hebel nach unten.



Bedienung

SCHLÜSSEL

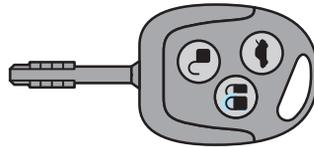
Mit dem Schlüssel können alle Schlösser an Ihrem Fahrzeug betätigt werden. Geht ein Schlüssel verloren, können Sie unter Angabe der Schlüsselnummer (auf der mitgelieferten Plakette) beim Händler Ersatz bekommen.

Einen Zweitschlüssel sollten Sie immer bei sich haben (z. B. in Ihrer Geldbörse), damit Sie sich nicht ausschließen können.

Schlüssel mit Funk-Fernbedienung

Der Sender befindet sich im Schlüssel.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Funk-Fernbedienung*, ab Seite 63.

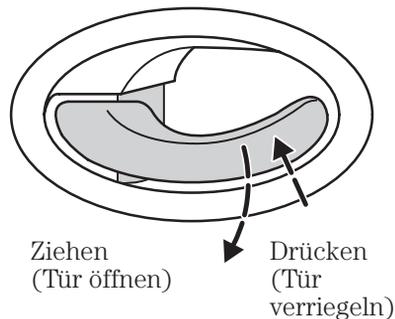


SCHLÖSSER

Türschlösser

Die Türen lassen sich von außen mit dem Schlüssel, von innen mit dem Türhebel öffnen und verriegeln.

Die Fahrertür kann von außen nur mit dem Schlüssel verriegelt werden. An der Beifahrertür wird der Öffnungshebel beim Aussteigen hineingedrückt. Die Tür ist nach dem Zuschlagen verriegelt.



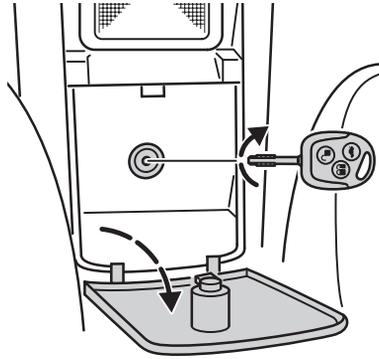
Gepäckraum

Das Öffnen des Gepäckraumes ist im Abschnitt *Funk-Fernbedienung* auf Seite 64 beschrieben.

Hinweis: Im Falle einer Fehlfunktion der Funk-Fernbedienung kann der Gepäckraum mit der Notentriegelung geöffnet werden. Diese befindet sich im abschließbaren Staufach zwischen den Sitzlehnen.

 Verdeckkasten vor Öffnen des Gepäckraumes schließen, um Schäden zu vermeiden.

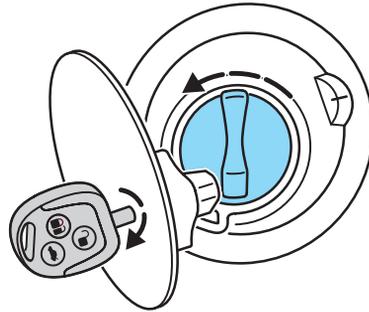
Zum Öffnen Schlüssel nach rechts drehen.



Tankverschluss

Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen und Tankklappe öffnen. Tankdeckel gegen den Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.

Zum Schließen den Tankdeckel im Uhrzeigersinn drehen, bis er hörbar einrastet.



Bedienung

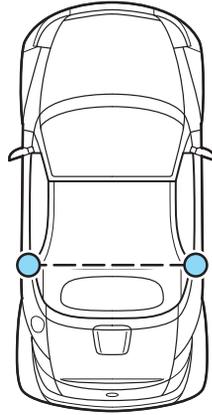
ZENTRALVERRIEGELUNG

Die Zentralverriegelung kann auf der Fahrer- oder Beifahrerseite betätigt werden. Sie arbeitet nur bei geschlossenen Türen - von außen wird sie mit dem Schlüssel oder von innen mit dem Türöffnungshebel aktiviert.

Der Gepäckraum bleibt verriegelt, wenn die Zentralverriegelung deaktiviert wird.



Bei einem evtl. Ausfall der elektrischen Anlage lassen sich die Türschlösser einzeln mit dem Schlüssel öffnen.



Funk-Fernbedienung

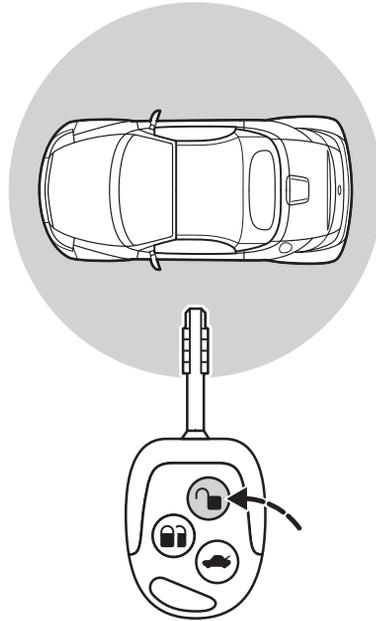
⚠ Unbeabsichtigtes Betätigen der Taste  oder der Taste  entriegelt das Fahrzeug bzw. den Gepäckraum auch, wenn der Schlüssel nicht auf das Fahrzeug gerichtet ist (z. B. in der Tasche).

Das System ist drei Sekunden nachdem die Zündung ausgeschaltet ist betriebsfähig. Die Reichweite zwischen Sender (Schlüssel) und Fahrzeug beträgt ungefähr 10 Meter.

Der Gepäckraum lässt sich immer manuell mit dem Schlüssel oder mit der Funk-Fernbedienung öffnen.

⚠ Die Funkfrequenz der Fernbedienung ist auch für andere Arten der Fernübertragung geringer Reichweite freigegeben (z.B. Amateurfunk, medizinisch-technische Einrichtungen, drahtlose Kopfhörer, Fernsteuerungen, Alarmanlagen usw.). Wird die Fernbedienung durch eine Überlagerung der Funkwellen gestört, so dass das Fahrzeug weder entnoch verriegelt und die Alarmanlage nicht aktiviert werden kann, können Sie mit dem Schlüssel manuell öffnen/schließen.

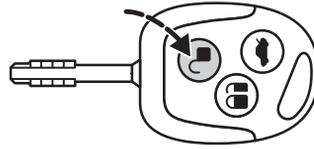
Sollte die Betriebserlaubnis Ihrer Fernbedienung überprüft werden, verweisen Sie auf die Tabellen am Ende des Kapitels *Technische Daten*, ab Seite 166.



Bedienung

Türen entriegeln

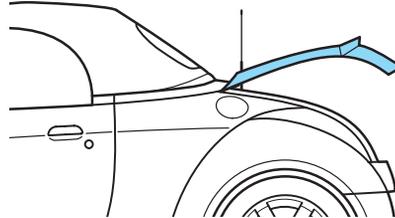
Taste  einmal drücken: Die Türen werden entriegelt.



Gepäckraum entriegeln

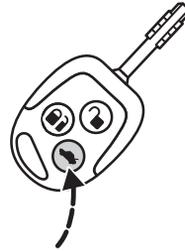
Taste  zweimal innerhalb von drei Sekunden drücken.

Hinweis: Die Alarmanlage muss vor Öffnen des Gepäckraums mit der Taste  deaktiviert werden, da sonst der Alarm ausgelöst wird.



 Verdeckkasten vor Öffnen des Gepäckraumes schließen, um Schäden zu vermeiden.

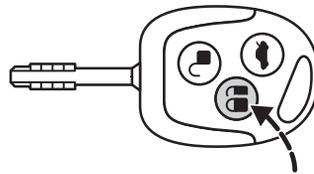
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass beide Schösser der Verdeckkastenhaube vollständig einrasten, da sonst der Gepäckraum mit der Funk-Fernbedienung nicht geöffnet werden kann.



Verriegeln

Nach dem Drücken der Taste  ist die Zentralverriegelung aktiviert.

Zur Funktionskontrolle leuchten die Blinkleuchten einmal auf.



Schlüssel programmieren

Bis zu vier Schlüssel mit Funk-Fernbedienung (einschließlich der mit dem Fahrzeug ausgelieferten) können für Ihr Fahrzeug programmiert werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.

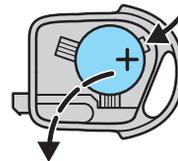
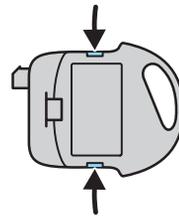
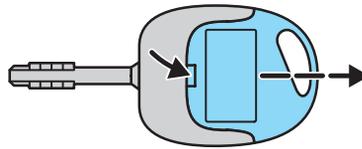
Batterie wechseln

Wenn die Funk-Reichweite des Senders im Schlüssel dauerhaft nachlässt, muss die Batterie (Batterie-Typ 3V CR 2032) erneuert werden.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Sendereinheit mit einem flachen Gegenstand (z. B. einem Schraubendreher) an der Einkerbung auf der Rückseite vorsichtig vom Schlüssel trennen.
- Danach Sendereinheit durch Auseinanderdrücken der seitlichen Halteklammern mit dem flachen Gegenstand öffnen.
- Batterie vorsichtig mit dem flachen Gegenstand aus der Halterung lösen. Neue Batterie mit der **+**-Seite nach oben in die Halterung drücken. Schlüssel-Sendereinheit in umgekehrter Reihenfolge montieren.

 Gebrauchte Batterien dürfen auf keinen Fall in den Hausmüll, bitte umweltgerecht entsorgen.



Bedienung

ELEKTRONISCHE WEGFAHRSPERRE

Bei aktiviertem System verhindert eine elektronische Sperre das Anlassen des Motors mit einem nicht korrekt codierten Schlüssel.

Schlüssel

Bei Auslieferung des Fahrzeugs erhalten Sie codierte Schlüssel mit Funk-Fernbedienung.

Nur Schlüssel mit dem richtigen elektronischen Code heben diese Sperre beim Starten des Fahrzeugs auf.

Zum Codieren zusätzlicher Schlüssel benötigen Sie zwei gültige Schlüssel.

Geht ein Schlüssel verloren, bringen Sie alle restlichen Schlüssel zu Ihrem Ford Händler, damit der Schlüssel kostenpflichtig ersetzt und zusammen mit den übrigen Schlüsseln neu codiert werden kann.

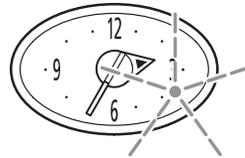
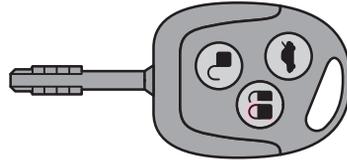
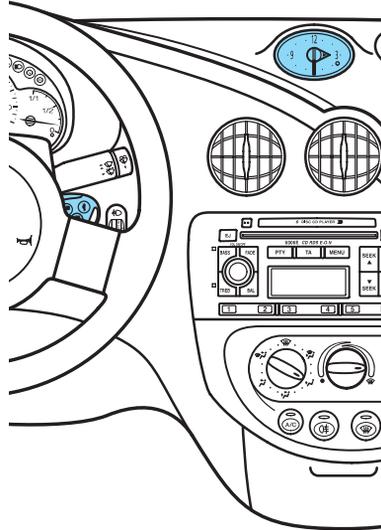


Es können nur Original-Ersatz-Schlüssel von autorisierten Händlern codiert werden.

Automatisches Einschalten

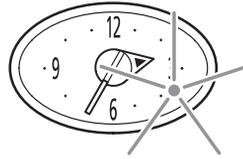
Nach Ausschalten der Zündung aktiviert sich das System nach ca. fünf Sekunden, die Kontrollleuchte blinkt alle zwei Sekunden.

Das Fahrzeug ist jetzt elektronisch gegen Fahrzeugdiebstahl gesichert.



Automatisches Ausschalten

Wird die Zündung mit einem gültigen Schlüssel eingeschaltet, deaktiviert sich das System, die Kontrollleuchte leuchtet für drei Sekunden und erlischt anschließend.



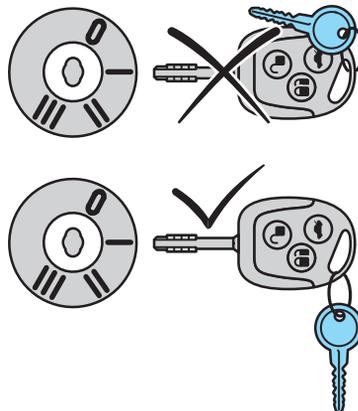
Blinkt sie stattdessen ca. eine Minute in schnellem Rhythmus oder leuchtet sie konstant für ca. eine Minute und wechselt dann zu unregelmäßigem Blinken, wurde der Schlüsselcode nicht erkannt. Schlüssel abziehen und erneut starten.



Nach einem Startversuch mit einem nicht programmierten Schlüssel ist ein erneutes Starten mit einem programmierten Schlüssel erst nach einer Wartezeit von ca. 20 Sekunden möglich.

Lässt sich der Motor nicht starten, liegt eine Systemstörung vor. Lassen Sie das System umgehend in einer Werkstatt prüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

 Um immer störungsfreien Datenaustausch zwischen Fahrzeug und Schlüssel zu gewährleisten, die Schlüssel nicht mit Metall abschirmen.



Bedienung

Schlüssel-Codierung

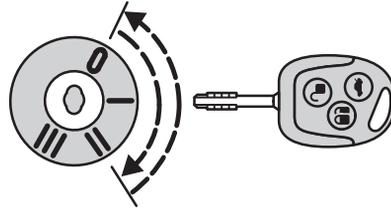
Mit zwei für Ihr Fahrzeug codierten Schlüsseln lassen sich insgesamt maximal acht Schlüssel codieren.

Die folgenden Punkte müssen innerhalb von **jeweils fünf Sekunden** erfolgen.

- Den ersten Schlüssel ins Zündschloss stecken und auf Position **II** drehen.
- Den Schlüssel zurück auf Position **0** drehen und aus dem Zündschloss entfernen.
- Den zweiten Schlüssel ins Zündschloss stecken und auf Position **II** drehen.
- Den zweiten Schlüssel zurück auf Position **0** drehen und aus dem Zündschloss entfernen: Der Schlüssel-Codier-Modus ist aktiv.
- Wird nun innerhalb von 10 Sekunden ein uncodierter Schlüssel in das Zündschloss gesteckt und in Position **II** gedreht, ist dieser Schlüssel durch das System codiert.
- Nach abgeschlossener Codierung den Schlüssel aus dem Zündschloss entfernen und warten, bis sich nach ca. fünf Sekunden das System aktiviert hat.

Bei nicht korrekter Codierung blinkt die Kontrollleuchte nach Einschalten der Zündung mit dem neu codierten Schlüssel und der Motor lässt sich nicht starten.

Codierung nach 20 Sekunden Wartezeit mit eingeschalteter Zündung (Position **II**) wiederholen.



 Geht ein Schlüssel verloren, die Codierung der verbleibenden Schlüssel unbedingt löschen und anschließend neu codieren. Besitzen Sie nur noch einen gültigen Schlüssel, fragen Sie Ihren Händler.

Löschen der Codierung

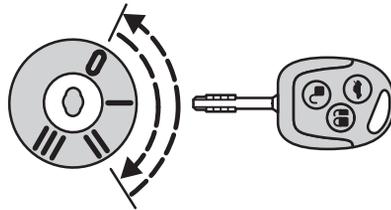
Mit zwei für Ihr Fahrzeug codierten Schlüsseln können Sie alle weiteren codierten Schlüssel unbrauchbar machen, z. B. nach Verlust:

Die folgenden Punkte müssen innerhalb von **jeweils fünf Sekunden** erfolgen.

Befolgen Sie die ersten vier Schritte unter *Schlüssel-Codierung* auf Seite 68.

- Den zweiten Schlüssel ins Zündschloss stecken und auf Position **II** drehen.
- Den Schlüssel aus dem Zündschloss entfernen.
- Den ersten Schlüssel ins Zündschloss stecken und auf Position **II** drehen. Die Kontrollleuchte blinkt für fünf Sekunden.
- Wird während dieser fünf Sekunden die Zündung ausgeschaltet, ist der Löschvorgang abgebrochen, es werden **keine** Schlüssel gelöscht.
- Wird der Löschvorgang nicht abgebrochen, sind alle weiteren Schlüssel, außer den beiden zur Löschung verwendeten, ungültig, bis sie erneut codiert werden.

Zusätzliche Schlüssel können jetzt wieder codiert werden.



Bedienung

DIEBSTAHLWARNANLAGE

Die Anlage dient zur Abschreckung vor unbefugtem Öffnen von Türen, Motorhaube, Verdeckkasten oder des Gepäckraumes. Zusätzliche Sensoren erfassen jede Bewegung innerhalb des Innenraums. Die Anlage reagiert auch bei unbefugtem Starten des Motors, Abklemmen des Alarmmoduls oder beim Versuch, die Stromversorgung des Alarmmoduls zu unterbrechen.

Hinweis: Die Anlage kann nur mit der Funk-Fernbedienung ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Die Anlage kann nicht mit dem Schlüssel eingeschaltet werden.

Hinweis: Es wird empfohlen, Wertgegenstände im Gepäckraum aufzubewahren.

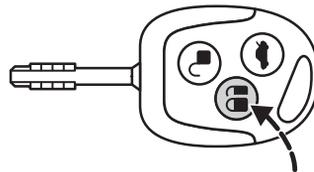
Einschalten

Bevor Sie die Anlage einschalten, stellen Sie sicher, dass

- die Türen und Fenster geschlossen sind
- die Motorhaube und der Gepäckraum geschlossen sind
- das Verdeck und Verdeckkasten geschlossen sind
- sich keine Personen, Tiere oder sich bewegende Gegenstände im Fahrzeug befinden.

Die Anlage ist eingeschaltet, sobald beide Türen geschlossen sind und das Fahrzeug mit der Taste  verriegelt ist.

Siehe auch Abschnitt *Funk-Fernbedienung*, ab Seite 63.



Hinweis: Die Anlage erlaubt es, dass der Innenraum auch bei geöffnetem Verdeck und Fenstern abgetastet wird. Jedoch ist es aus Sicherheitsgründen nicht empfehlenswert, dass Fahrzeug mit geöffnetem Verdeck und Fenstern unbeaufsichtigt stehen zu lassen. Dies kann auch durch Änderung der Witterungsbedingungen zu dauerhaften Schäden führen.



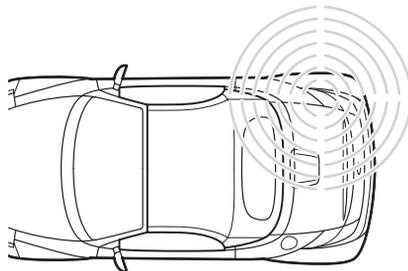
Die Anlage benötigt Batteriespannung, um den Innenraum abzutasten. Die Batterie wird entladen, wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum (über 3 Wochen) steht. Wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum steht, z. B. im Winter, kann es manuell mit dem Schlüssel verriegelt werden, jedoch ohne die Diebstahlwarnanlage einzuschalten.

Automatische Einschaltverzögerung

5 Sekunden nach Einschalten der Anlage wird die Motorhaube, der Verdeckkasten, der Gepäckraum und das Zündschloss überwacht. 60 Sekunden nach Einschalten ist der Tür- und Bewegungssensor aktiv.

Alarm

Bei Auslösung erfolgt 28 Sekunden akustischer Alarm. Zusätzlich wird optischer Alarm über die Warnblinkanlage gegeben. Der Alarm wird mit einer Pause von 5 Sekunden zehnmal wiederholt, falls er nicht ausgeschaltet wird. Bei einer erneuten Auslösung beginnt der Alarm von neuem.



Bedienung

Ausschalten

Die Diebstahlwarnanlage kann - auch im Alarmfall - durch Entriegeln des Fahrzeugs mit der Taste  der Funk-Fernbedienung jederzeit ausgeschaltet werden.

Hinweis: Entriegeln des Fahrzeugs mit dem Schlüssel an den Türen löst bei eingeschalteter Anlage Alarm aus.

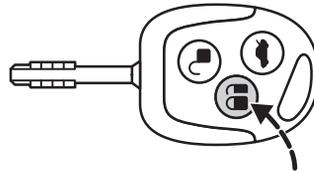
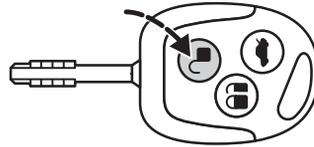
Wenn bei ausgelöstem Alarm die Türen geöffnet sind:

- Beide Türen schließen
- Fahrzeug mit der Taste  der Funk-Fernbedienung verriegeln
- 3 Sekunden warten
- Fahrzeug entriegeln und Alarm ausschalten, indem man die Taste  der Funk-Fernbedienung betätigt

Wenn der Alarm durch Abklemmen der Stromversorgung oder des Alarmmoduls ausgelöst wurde:

- Stromversorgung wiederherstellen oder Modul anklemmen
- Taste  der Funk-Fernbedienung betätigen um Alarm auszuschalten

Hinweis: Die Alarmanlage muss vor Öffnen des Gepäckraums mit der  Taste deaktiviert werden, da sonst der Alarm ausgelöst wird.



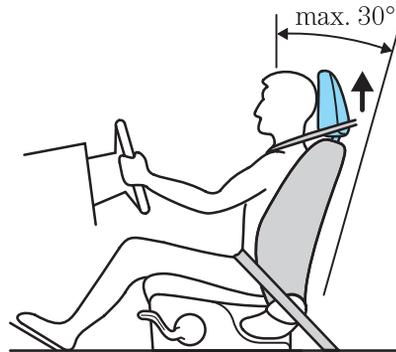
Sitze und Rückhaltesysteme

SITZE

Die richtige Sitzposition

Die Sitze, Kopfstützen, Gurte und Airbags dienen dem Schutz der Insassen. Nur wenn alle Systemteile optimal zusammenwirken, können sie große Sicherheit bieten. Beachten Sie deshalb folgende Punkte:

- Möglichst aufrecht sitzen, dabei muss der Rücken vollständig an der Sitzlehne anliegen. Sitzlehne nicht mehr als ca. 30 Grad neigen.
- Kopfstützen möglichst so einstellen, dass Oberkanten von Kopf und Kopfstütze auf gleicher Höhe sind.
- Vordersitze nicht zu nah an die Instrumententafel schieben. Der Fahrer sollte mit leicht angewinkelten Armen das Lenkrad in einer „10 vor 2 Uhr“-Position fassen und mit leicht angewinkelten Beinen die Pedale ganz durchtreten können.
- Der Schultergurt soll über die Schultermitte führen und der untere Gurtteil tief auf der Hüfte und nicht auf dem Bauch liegen.



Keine Sitz- oder Schonbezüge auf die Vordersitze montieren, die nicht speziell für Sitze mit Seiten-Airbags geeignet sind. Montage der Sitz- oder Schonbezüge nur von Fachpersonal durchführen lassen.

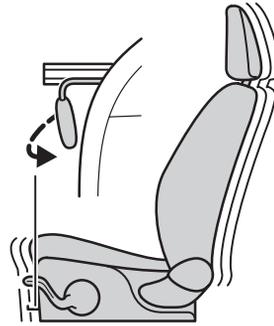


Sitze nie während der Fahrt einstellen.

Sitze und Rückhaltesysteme

Längsverstellung

Zum Verschieben der Sitze Hebel an der inneren Sitzvorderkante nach oben ziehen. Damit der Sitz in der gewünschten Position einrasten kann, den Sitz leicht vor- und zurückbewegen.

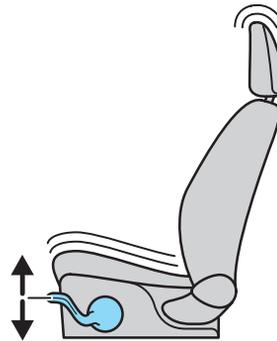


Höhenverstellung

Sitzhöhe mit dem Hebel an der Sitzaußenseite einstellen.

Zum Erhöhen den Hebel wiederholt nach oben ziehen, bis die gewünschte Sitzhöhe erreicht ist.

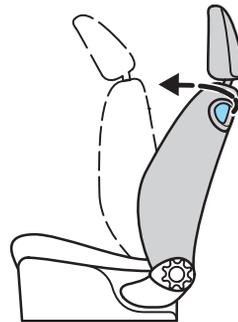
Zum Absenken den Hebel wiederholt nach unten drücken, bis die gewünschte Sitzhöhe erreicht ist.



Sitzlehne vorklappen

Entriegelungshebel ziehen und Lehne vollständig nach vorne klappen.

Die Sitzlehne muss beim Zurückklappen mit einem hörbaren Klick einrasten.

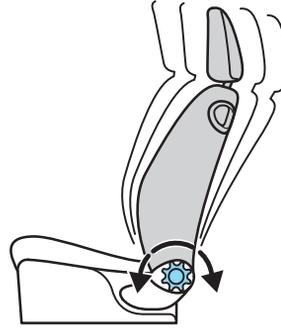


Keine Gegenstände hinter den Sitz legen, die ein Einrasten des Sitzes verhindern können.

Sitze und Rückhaltesysteme

Lehnenneigung einstellen

Seitliches Handrad drehen. Bei ganz nach vorn geschobenem Sitz kann die Lehne bis in Liegeposition gebracht werden.

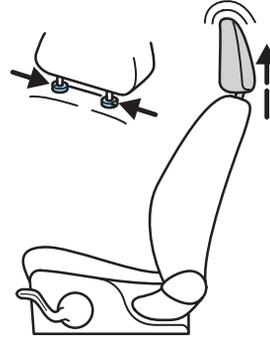


Kopfstützen

⚠ Kopfstützen möglichst so einstellen, dass die Oberkanten von Kopf und Kopfstütze auf gleicher Höhe sind.

Höhenverstellung durch Ziehen oder Drücken. Achten Sie bei der Einstellung auf das richtige Einrasten der Kopfstützen.

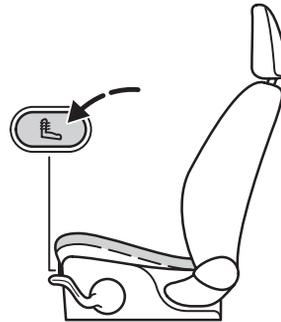
Die Kopfstützen lassen sich ganz herausziehen, wenn beide Sperrknöpfe gedrückt werden.



Beheizbare Sitze

Die Sitzheizung wird über Tasten an der inneren Sitzvorderkante eingeschaltet. Der seitlich rot markierte Schalter zeigt die Funktion an. Nach fünf bis sechs Minuten ist die maximale Temperatur erreicht. Sie wird thermostatisch geregelt.

Die Sitzheizung kann ab Zündschloss-Stellung II betrieben werden.



⚠ Heizen bei stehendem Motor entlädt die Batterie.

Sitze und Rückhaltesysteme

SICHERHEITSGURTE

Sicherheitsgurte bzw. Kinder-Rückhaltesysteme müssen immer angelegt werden. Nie einen Gurt für mehr als eine Person benutzen. Gurtbänder dürfen nicht verdreht oder lose sein.

 Dicke, auftragende Kleidung vermeiden, Sicherheitsgurte können nur einen optimalen Schutz bieten, wenn der Gurt möglichst eng am Körper anliegt.

Anlegen der Automatik-Dreipunktgurte

Gurt gleichmäßig abrollen. Beim ruckartigen Ziehen oder wenn das Fahrzeug schräg steht, kann der Gurt blockieren.

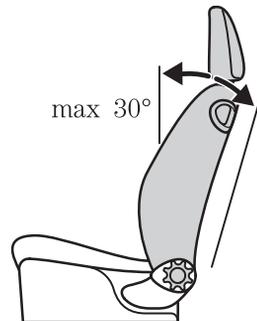
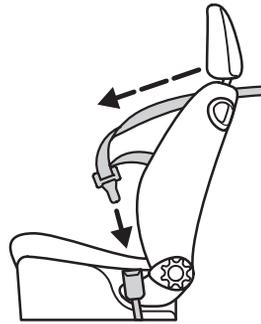
 Die schlosszunge bis zum hörbaren Klick in das Gurtschloss drücken. Erst dann ist es richtig geschlossen.

Der Schultergurt soll über die Schultermitte führen und der untere Gurtteil tief auf der Hüfte liegen.

Zum Lösen des Gurtes drücken Sie die rote Taste am Gurtschloss und lassen den Gurt gleichmäßig und vollständig zurückrollen.

Achten Sie auf die richtige Zuordnung von Gurt und Gurtschloss. Maximalen Schutz bieten die Sicherheitsgurte bei annähernd aufrechter Position der Rückenlehne.

 Haltebügel unbedingt freihalten.



Sitze und Rückhaltesysteme

Schwangere Frauen



Schwangere Frauen müssen zu ihrem Schutz und zum Schutz des ungeborenen Kindes durch einen korrekt angelegten Sicherheitsgurt gesichert sein.

Es gibt viele Möglichkeiten, den Sicherheitsgurt bequem aber falsch anzulegen, aber nur eine richtige und sichere Möglichkeit.

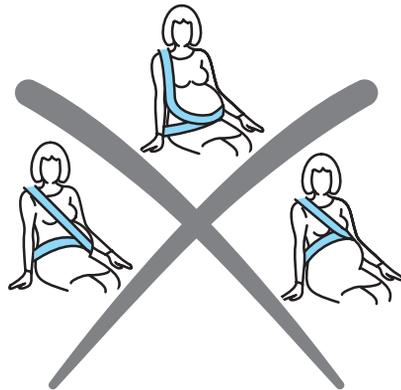
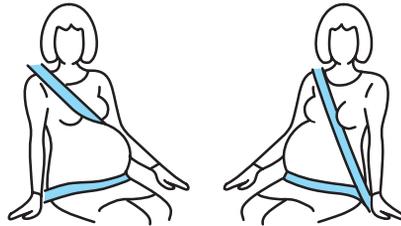
Der Beckengurt sollte bequem über die Hüfte und tief unter dem Bauch verlaufen. Der Schultergurt sollte zwischen den Brüsten und seitlich am Bauch vorbeigeführt werden.

Platzieren Sie niemals irgendwelche Gegenstände zwischen Körper und Sicherheitsgurt, um im Falle eines Unfalls den Aufprall abzdämpfen. Dies kann äußerst gefährlich sein und die Wirksamkeit des Sicherheitsgurtes zur Vermeidung von Verletzungen beeinträchtigen.

Gurtbänder dürfen nicht verdreht oder lose sein, wenn Sie den Gurt angelegt haben. Lose oder verdrehte Gurtbänder verringern die Wirksamkeit des Gurtes und können keinen optimalen Schutz bieten. Maximalen Schutz bieten die Sicherheitsgurte nur, wenn sie eng angelegt sind und bei annähernd aufrechter Position der Rückenlehne.



Niemals nur den Beckengurt ohne den entsprechenden Schultergurt anlegen. Setzen Sie sich niemals auf den Beckengurt, während Sie nur den Schultergurt angelegt haben. Beides ist extrem gefährlich und erhöht das Risiko schwerer Verletzungen.



Sitze und Rückhaltesysteme

Pflege der Sicherheitsgurte

Prüfen

Die Gurtbänder von Zeit zu Zeit auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren. Haltepunkte und Sperrwirkung der Gurte lassen sich durch kräftiges, ruckartiges Ziehen überprüfen.



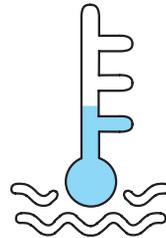
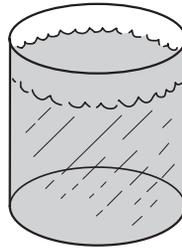
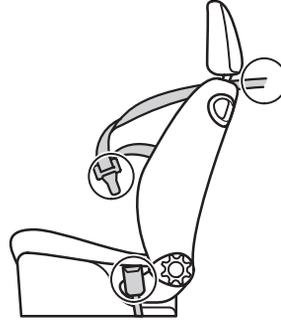
Versuchen Sie nie, die Aufrollautomatik und den Verschluss zu ölen, zu reparieren oder zu verändern.

Überdehnte Sicherheitsgurte als Folge eines Unfalls in einer Werkstatt auswechseln und alle Haltepunkte prüfen lassen.

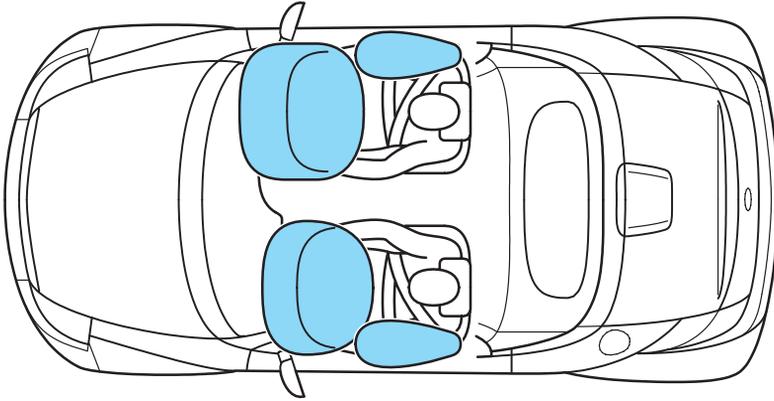
Reinigen

Polster-Reiniger oder klares, handwarmes Wasser benutzen. Ford Innenreiniger wird empfohlen. Gurte anschließend nur trockenreiben, nicht mit Heißluft trocknen.

Auf keinen Fall chemische Lösungsmittel oder heißes Wasser verwenden. Die Sperr- und Aufrollmechanik der Gurte vor eindringender Feuchtigkeit schützen.



Sitze und Rückhaltesysteme



AIRBAG

Airbags können im Falle einer starken Kollision zusammen mit den Sicherheitsgurten helfen, das Risiko schwerer Verletzungen zu mindern.

Das System

Das Airbag-System besteht aus:

- aufblasbaren Nylonsäcken mit Gasgeneratoren
- Seiten-Airbags
- einer Reihe von Aufprallsensoren
- der Warnleuchte Airbag abgeschaltet in der Instrumententafel
- dem Schalter zum Abschalten des Beifahrer-Airbag
- der Warnleuchte in der Instrumententafel
- der elektronischen Kontroll- und Diagnose-Einheit

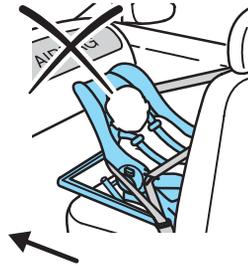
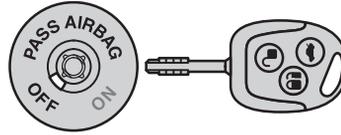
Hinweis: Beim Auslösen eines Airbags entsteht ein lautes Knallgeräusch. Gleichzeitig kann sich eine harmlose rauchähnliche Wolke aus pulvrigen Rückständen bilden.

Sitze und Rückhaltesysteme

Front-Airbags

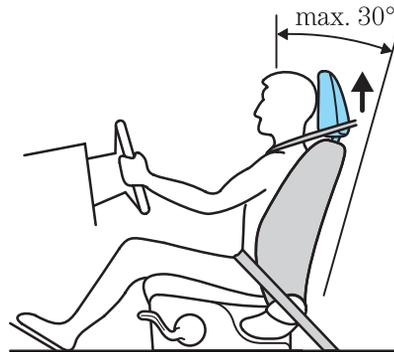
 Äußerste Gefahr! Ein Rückhaltesystem für Kinder niemals auf einem Sitz benutzen, der durch einen **betriebsbereiten** Front-Airbag geschützt wird!

Es besteht das Risiko von schweren bis tödlichen Verletzungen, wenn der Airbag ausgelöst wird. Der sicherste Platz für Kinder befindet sich, korrekt gesichert, in einem geeigneten Kinder-Rückhaltesystem bei **ausgeschaltetem** Airbag.



Der Airbag wirkt am effektivsten bei richtiger Einstellung von Sitz und Rückenlehne:

- Möglichst aufrecht sitzen, dabei muss der Rücken vollständig an der Sitzlehne anliegen. Sitzlehne nicht mehr als ca. 30 Grad neigen.
- Kopfstützen möglichst so einstellen, dass Oberkanten von Kopf und Kopfstütze auf gleicher Höhe sind.
- Vordersitze nicht zu nah an die Instrumententafel schieben. Der Fahrer sollte mit leicht angewinkelten Armen das Lenkrad in einer „10 vor 2 Uhr“-Position fassen und mit leicht angewinkelten Beinen die Pedale ganz durchtreten können.
- Der Schultergurt soll über die Schultermitte führen und der untere Gurteil tief auf der Hüfte und nicht auf dem Bauch liegen.

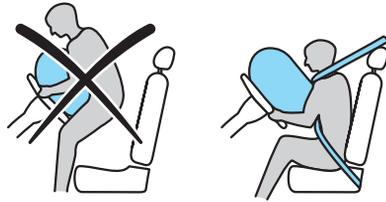


Sitze und Rückhaltesysteme

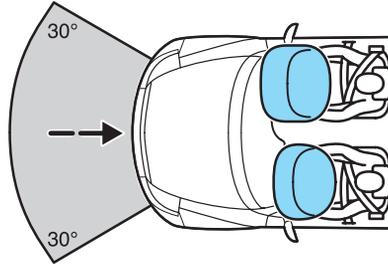
Dies ist ohnehin die ideale Fahrposition und hilft, bei einem Unfall das Verletzungsrisiko durch ein zu nahes Sitzen zum Airbag zu mindern.

Auch der Beifahrer wird durch den Beifahrer-Airbag nur dann wirkungsvoll geschützt, wenn er möglichst aufrecht sitzt.

! Immer anschnallen und genügend Abstand zum Lenkrad halten. Denn nur korrekt angelegte Sicherheitsgurte halten den Körper in der Position, in der sich der Airbag am effektivsten auswirkt.

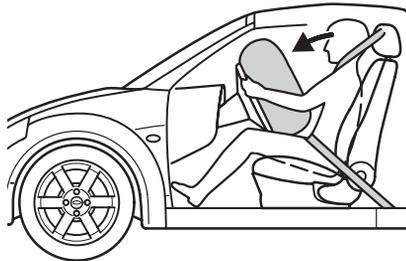


! Keine Veränderungen an der Fahrzeugfront vornehmen. Sie können sich nachteilig auf das Auslösen der Airbags auswirken.



Die Front-Airbags werden bei schweren **Frontalkollisionen** oder **Kollisionen** mit einem Aufprallwinkel **bis zu 30 Grad** von links oder rechts aktiviert. Die Airbags blasen sich bei einem Auffahrunfall in wenigen tausendstel Sekunden auf. Sie bremsen die Vorwärtsbewegung der Front-Insassen beim Aufprall ab, indem das Treibmittel entweicht.

Bei leichten Kollisionen sowie bei Überschlägen und Seiten- bzw. Heckkollisionen werden die Front-Airbags nicht aktiviert.

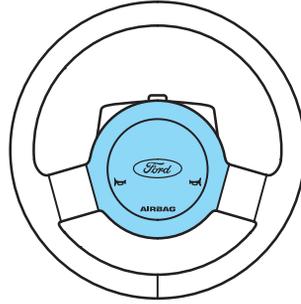


Sitze und Rückhaltesysteme

 Die Bereiche vor den Airbags immer freihalten, nichts kleben, vorhängen o. ä.

Zum Reinigen dieser Flächen nur ein angefeuchtetes und kein nasses Tuch verwenden.

 Reparaturarbeiten an Lenkrad, Lenksäule und Airbag-System nur von speziell geschultem Personal ausführen lassen. Sonst besteht durch unbeabsichtigtes Auslösen des Airbags Verletzungsgefahr. Ihr Ford Händler verfügt über entsprechendes Fachpersonal.



Sitze und Rückhaltesysteme

Seiten-Airbags

Ein Schriftzug an den Rückenlehnen der Sitze weist auf die Seiten-Airbags hin.

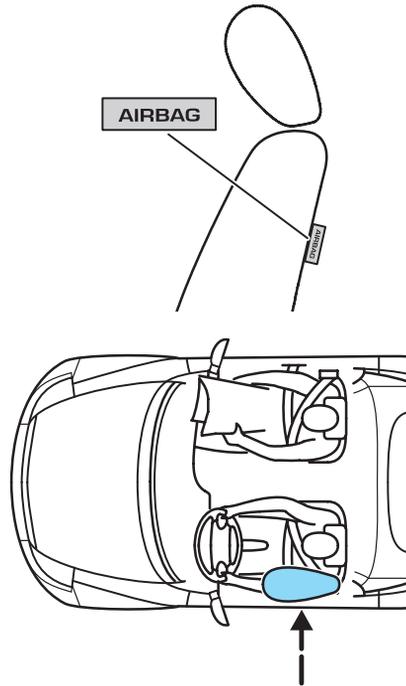
Die Seiten-Airbags befinden sich seitlich in den Rückenlehnen der Vordersitze und werden bei schweren Kollisionen auf der Aufprallseite aktiviert. Dies geschieht auch, wenn der entsprechende Sitz nicht besetzt ist.

Der Airbag entfaltet sich zwischen der Türe und dem Frontinsassen. Sobald der Airbag den Körper berührt, bremst er den Aufprall ab, indem das Treibmittel entweicht.

Bei leichten Kollisionen sowie bei Front- oder Heckkollisionen werden die Seiten-Airbags nicht aktiviert.

Die Aufprallsensoren für die Seiten-Airbags befinden sich im Türschweller. Halten Sie die Sensoren frei von scharfen und schweren Gegenständen.

Es wird empfohlen, die Sitze mit Ford Reinigungsmitteln zu reinigen.

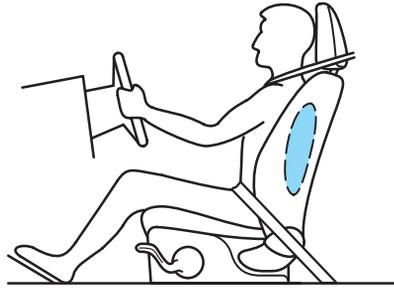


Sitze und Rückhaltesysteme

 Reparaturen an den Sitzbezügen von Fahrer- und Beifahrersitz nur von Fachpersonal durchführen lassen. Unbeabsichtigtes Auslösen des Seiten-Airbags kann zu Verletzungen führen. Ihr Ford Händler verfügt über geschultes Fachpersonal.

Seiten-Airbags nicht blockieren, versperren oder verdecken, da sich der Airbag sonst nicht richtig entfalten kann und sich das Verletzungsrisiko erhöht. Hängen Sie z. B. keine Jacke über die Rückenlehnen.

Keine Sitz- oder Schonbezüge auf die Vordersitze montieren, die nicht speziell für Sitze mit Seiten-Airbags geeignet sind. Montage der Sitz- oder Schonbezüge nur von Fachpersonal durchführen lassen.



Sitze und Rückhaltesysteme

Warnleuchte Airbag

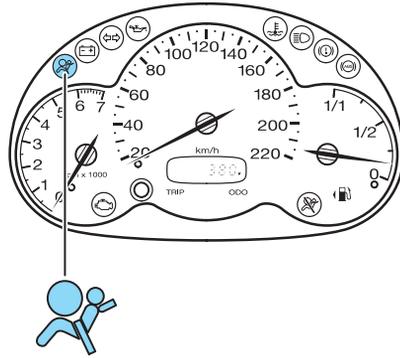
Die Funktionsbereitschaft wird bei Zündschloss-Stellung II angezeigt, indem die Warnleuchte in der Instrumententafel für ca. fünf Sekunden leuchtet.

Leuchtet sie nicht auf, erlischt nicht, flackert oder leuchtet während der Fahrt, liegt eine Störung vor. Lassen Sie das System zu Ihrer eigenen Sicherheit von einer Fachwerkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Der Hersteller der in diesem Fahrzeug verwendeten Airbags empfiehlt, den Airbag nach 15 Jahren auszutauschen. Das Treibmittel kann überaltern und die Wirksamkeit des Airbags sich verschlechtern.

Wenn Sie Zweifel am Erneuerungstermin Ihres Airbags haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Airbag-System nur durch eine autorisierte Werkstatt entsorgen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



Sitze und Rückhaltesysteme

Wenn die Zündung eingeschaltet ist (Position **II**), überprüfen Sie, dass die Warnleuchte Airbag abgeschaltet leuchtet.

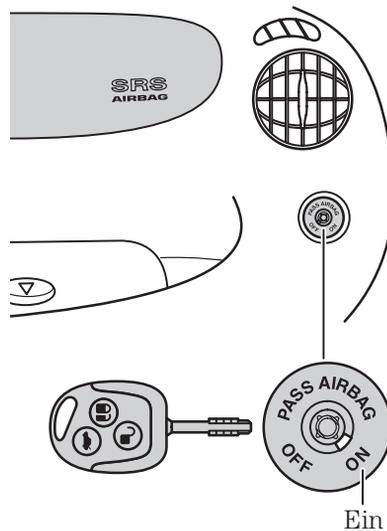
Falls die Warnleuchte blinkt, wird eine Fehlfunktion angezeigt. Entfernen Sie das Kinder-Rückhaltesystem vom Beifahrersitz. Lassen Sie das System von einer Werkstatt zu Ihrer eigenen Sicherheit überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



Nachdem das Kinder-Rückhaltesystem wieder abmontiert wird, stellen Sie sicher, dass der Beifahrer-Airbag wieder eingeschaltet ist (Schalterstellung **ON**).

Nichtbeachtung kann bei einem Unfall zu Verletzungen des Beifahrers führen.

 Damit das Rückhaltesystem optimalen Schutz bietet, stellen Sie sicher, dass der Beifahrer-Airbag wieder **eingeschaltet** ist.



Sitze und Rückhaltesysteme

Rückhaltesysteme für Kinder

! Der sicherste Platz für Kinder bis einschließlich 12 Jahren **oder** einer Körpergröße bis zu einschließlich 150 cm befindet sich, korrekt gesichert, in einem geeigneten Kinder-Rückhaltesystem bei **ausgeschaltetem** Airbag.



! Äußerste Gefahr! Ein Rückhaltesystem für Kinder niemals auf einem Sitz benutzen, der durch einen **betriebsbereiten** Front-Airbag geschützt wird!

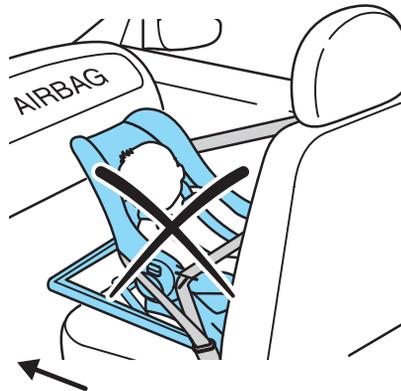
*Originaltext nach ECE R94.01:
Extreme Hazard! Do not use a rearward facing child restraint on a seat protected by an air bag in front of it!*

Es besteht das Risiko von schweren bis tödlichen Verletzungen, wenn der Airbag ausgelöst wird.

Bei der Verwendung von Kinder- oder Babysitzen sind die Anweisungen des Herstellers immer zu beachten.

! Es besteht das Risiko von schweren bis tödlichen Verletzungen, wenn die Anweisungen des Herstellers nicht korrekt befolgt werden oder wenn die Kinder- oder Babysitze in irgendeiner Weise verändert werden.

! Kinder dürfen niemals auf dem Schoß von Fahrgästen befördert werden.



Sitze und Rückhaltesysteme

Kinder bis einschließlich 12 Jahren oder einer Körpergröße bis zu einschließlich 150 cm müssen in geeigneten und amtlich genehmigten (länderabhängig) Kinder-Rückhaltesystemen, wie z. B. Sicherheits-Babysitz, -Kindersitz oder -polster, bei **ausgeschaltetem** Airbag befördert werden.

Sie gewähren zusammen mit den Sicherheitsgurten größtmöglichen Schutz.

Eine Auswahl an ECE-geprüften Kindersitzen erhalten Sie bei Ihrem Ford Händler.

Erkundigen Sie sich nach den empfohlenen Kindersitzen für jede Gewichts- bzw. Altersgruppe.

Hinweis:

- Nach einem Unfall können Beschädigungen am Kindersitz aufgetreten sein. Dieser muss dann von einer autorisierten Werkstatt überprüft werden. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.
- Wird der Kindersitz nicht gebraucht, setzen Sie ihn nicht unmittelbarer Sonneneinstrahlung aus.
- Wird der Kindersitz ohne Kind im Auto mitgeführt, ist er mit dem Gurt zu sichern.

- Lassen Sie Ihr Kind nie unbeaufsichtigt im Kindersitz bzw. Fahrzeug zurück.
- Achten Sie darauf, dass der Kindersitz nicht zwischen harten Teilen (Fahrertür, Sitzschiene, etc.) eingeklemmt und beschädigt wird.
- Wenn Sie einen Kindersitz oder ein Kinderrückhaltesystem mit dem Sicherheitsgurt befestigen, achten Sie darauf, dass die Gurtbänder nicht verdreht oder lose sein dürfen.

Platzierung von Rückhaltesysteme für Kinder



Wenn Ihr Ford Fahrzeug mit einem **betriebsbereiten** Beifahrer-Airbag ausgestattet ist, müssen Kinder bis einschließlich 12 Jahren **oder** einer Körpergröße bis zu einschließlich 150 cm, korrekt gesichert, in einem geeigneten Kinder-Rückhaltesystem bei **ausgeschaltetem** Airbag befördert werden.

Die geeigneten Rückhaltesysteme und Sitzpositionen entnehmen Sie der Tabelle auf der nächsten Seite.

Sitze und Rückhaltesysteme

Sitzpositionen der Kindersitze					
Sitzpositionen	Gewichtsgruppen				
	0	0+	I	II	III
	Bis 10 kg (ca. 0-9 Monate)	Bis 13 kg (ca. 0-2 Jahre)	9 bis 18 kg (ca. 9 Monate - 4 Jahre)	15 bis 25 kg (ca. 3 1/2 - 12 Jahre)	22 bis 36 kg (ca. 6-12 Jahre)
Sicherheits-Babysitz		Sicherheits-Kindersitz	Sicherheits-Polster		
Beifahrer-Airbag eingeschaltet (ON)	X	X	X	X	X
Beifahrer-Airbag abgeschaltet (OFF)	U	U	U	U	U

U = Diese Position ist für universelle Rückhaltesysteme geeignet, die für die entsprechende Gewichtsgruppe zugelassen sind.

X = Diese Position ist für Kinder dieser Gewichtsgruppe nicht geeignet.

Wenn Sie ein Kinder-Rückhaltesystem auf dem Beifahrersitz benutzen, stellen Sie sicher, dass sich der Schalter zum Abschalten des Beifahrer-Airbags in Position **OFF** befindet.

Wenn individuelle Umstände es notwendig machen, dass ein einjähriges oder älteres Kind auf dem Beifahrersitz befördert werden muss, der von einem betriebsbereitem Airbag geschützt wird, dann verwenden Sie ausschließlich ein nach vorne gerichtetes Rückhaltesystem und schieben Sie den Vordersitz so weit wie möglich nach hinten.



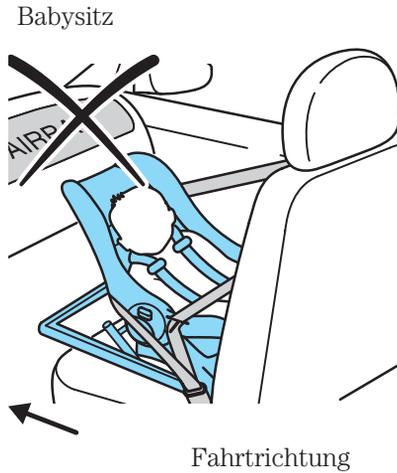
Äußerste Gefahr! Ein gegen die Fahrtrichtung angebrachtes Rückhaltesystem für Kinder niemals auf einem Sitz benutzen, der durch einen Front-Airbag geschützt wird!

Sitze und Rückhaltesysteme

Die Rückhaltesysteme richten sich nach Alter und Gewicht des Kindes:

- Kinder, die bis ca. 2 Jahre alt sind und/oder nicht mehr als 13 kg wiegen, sind am besten in **Babysicherheitssitzen** bei **ausgeschaltetem** Airbag geschützt, die gegen die Fahrtrichtung montiert sind

 Äußerste Gefahr! Ein gegen die Fahrtrichtung angebrachtes Rückhaltesystem für Kinder niemals auf einem Sitz benutzen, der durch einen Front-Airbag geschützt wird!



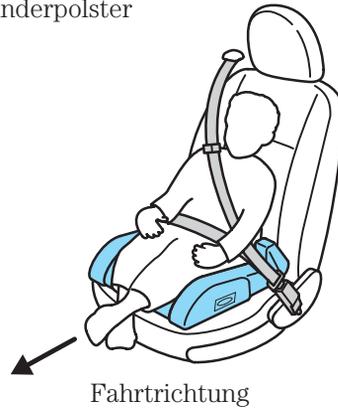
- Kinder bis ca. vier Jahre, die zwischen 13 und 18 kg wiegen, müssen in **Kindersicherheitssitzen**, bei **ausgeschaltetem** Beifahrer-Airbag, befördert werden.



Sitze und Rückhaltesysteme

- Für Kindern von 3½ bis 12 Jahren und einem Gewicht von 15 bis 36 kg empfiehlt sich ein **Kindersicherheitspolster** auf dem Beifahrersitz bei **ausgeschaltetem** Airbag. Ein am Sicherheitspolster befestigter, verstellbarer Zusatzgurt gewährleistet die optimale Führung des Schultergurtes. Durch die höhere Sitzposition kann der Sicherheitsgurt richtig angelegt werden: Schultergurt über die Mitte der Schulter und nicht über den Hals, unteren Gurt über die Hüfte legen und nicht über den Bauch. Achten Sie dabei darauf, dass Ihr Kind aufrecht sitzt.

Kinderpolster



⚠ Legen Sie den Schultergurt niemals unter einen Arm des Kindes oder hinten den Rücken. Dies steigert im Falle einer Kollision die Lebensgefahr oder das Risiko schwerer Verletzungen, weil der obere Bereich des Körpers nicht geschützt wird.

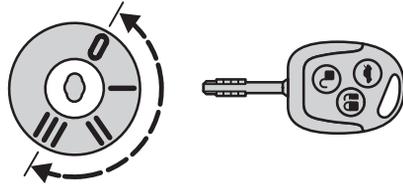
⚠ Benutzen Sie niemals Kissen, Bücher oder Handtücher um die Sitzposition des Kindes zu erhöhen. Sie können wegrutschen und die Wahrscheinlichkeit der Lebensgefahr oder eines schweren Verletzungsrisikos erhöhen.

ALLGEMEINES ZUM STARTEN

Starten

Der Anlasser lässt sich nicht länger als 30 Sekunden pro Startvorgang betätigen. Zündschlüssel nach dem Anspringen des Motors sofort loslassen.

Wenn der Motor nicht angesprungen ist, Zündschlüssel auf Stellung **0** zurückdrehen und erneut starten.



Anlass-Wiederhol Sperre:

Vor einem erneuten Betätigen des Anlassers Zündschlüssel auf Stellung **0** zurückdrehen.



Springt der Motor nicht an, auch Hinweise über Sicherheitsschalter Kraftstoffeinspritzanlage auf Seite 104 beachten.

Motor

Wurde die Batterie vom Motor getrennt, so benötigt der Motor nach dem Wiederanklemmen der Batterie eine gewisse Fahrzeit (ca. 8 km) für die Neuprogrammierung der Motorsteuerung.

Während dieser Zeit können Unregelmäßigkeiten im Motorlauf auftreten, dies ist aber unbedenklich.

Starten

MOTOR STARTEN

Motor kalt/Motor warm

- Kupplungspedal durchtreten und Motor starten ohne dabei das Gaspedal zu betätigen.



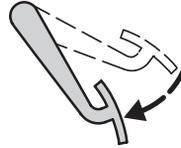
Bei Temperaturen unter $-20\text{ }^{\circ}\text{C}$ vor dem Starten Zündschlüssel für mindestens eine Sekunde auf Position II drehen. Dadurch erreicht man den maximalen Kraftstoffdruck.

- Springt der Motor nicht innerhalb 15 Sekunden an, kurz warten und Startvorgang wiederholen.
- Springt der Motor nach **drei** Startversuchen nicht an, 10 Sekunden warten und Startvorgang, wie unter *Motor überflutet* beschrieben, durchführen.

Motor überflutet

- Kupplungspedal durchtreten.
- Gaspedal langsam **ganz** durchtreten, in dieser Stellung halten und Motor starten.
- Springt der Motor nicht an, Startvorgang wie unter *Motor kalt/Motor warm* beschrieben, wiederholen.

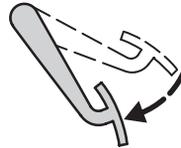
Kupplungspedal



Gaspedal



Kupplungspedal



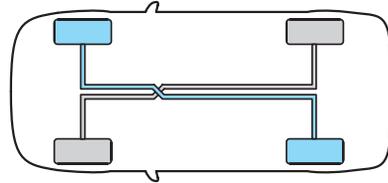
Gaspedal



BREMSEN

Zweikreis-Bremsanlage

Das Zweikreis-Bremssystem ist diagonal getrennt. Fällt ein Bremskreis aus, bleibt der andere wirksam.

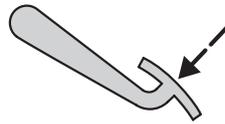


 Bei Ausfall eines Bremskreises erscheint das Pedal zunächst leichtgängiger, aber Sie brauchen danach mehr Pedalkraft und der Bremsweg ist länger. Bevor Sie die Fahrt fortsetzen, Bremsanlage von einer Werkstatt überprüfen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Scheibenbremsen

Nasse Brems Scheiben haben eine verringerte Bremswirkung.

Nach Verlassen einer Waschanlage das Bremspedal während der Fahrt leicht antippen, um den Wasserfilm abzubrem sen.



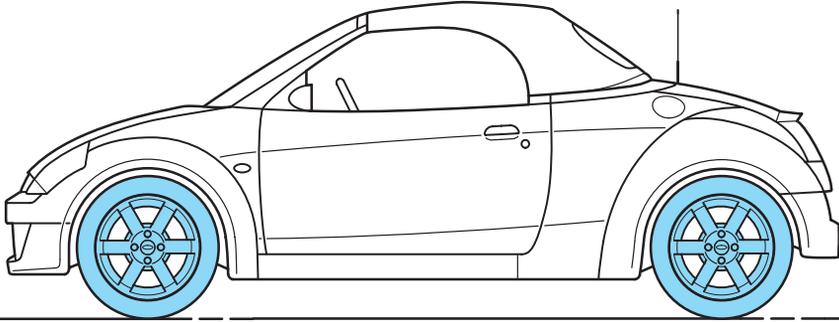
Bremsflüssigkeit

Erlischt die Warnleuchte Brems system bei gelöster Handbremse nicht, fehlt Bremsflüssigkeit.



 Sofort Bremsflüssigkeit im Vorratsbehälter bis zur **MAX**-Marke auffüllen und Bremsanlage umgehend in einer Werkstatt prüfen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Fahren



Antiblockiersystem (ABS)

Das ABS verhindert das Blockieren der Räder, auch bei einer Vollbremsung. So bleibt die Lenkfähigkeit des Wagens erhalten und Sie können Hindernissen ausweichen.

Die Funktion von ABS

Beim normalen Bremsen ist das ABS nicht beteiligt. Erst wenn sich das Blockieren eines Rades ankündigt, wird es aktiv. Seine Wirkung wird durch ein Pulsieren des Bremspedals angezeigt. **Auf keinen Fall das Bremspedal während des Bremsvorganges loslassen.**



Höhenveränderungen an der Achsaufhängung können zu negativem Bremsverhalten führen.

Richtig bremsen mit ABS

In Notsituationen sofort das Kupplungspedal und mit aller Kraft kontinuierlich auf das Bremspedal treten. Das ABS tritt in Funktion und es erlaubt Ihnen, Ihr Fahrzeug zu lenken und Hindernissen auszuweichen, wenn genügend Platz vorhanden ist.

Es wird empfohlen, sich mit dieser Bremstechnik vertraut zu machen und keinesfalls ein erhöhtes Sicherheitsrisiko einzugehen.



Durch das ABS wird der Bremsweg zwar optimiert, aber abhängig von den Fahrbahnverhältnissen nicht immer kürzer. Das ABS ist also nicht in der Lage, die Folgen von zu geringem Sicherheitsabstand, Überschreiten der Kurvengeschwindigkeit oder Gefahren des Aquaplaning abzuwenden.

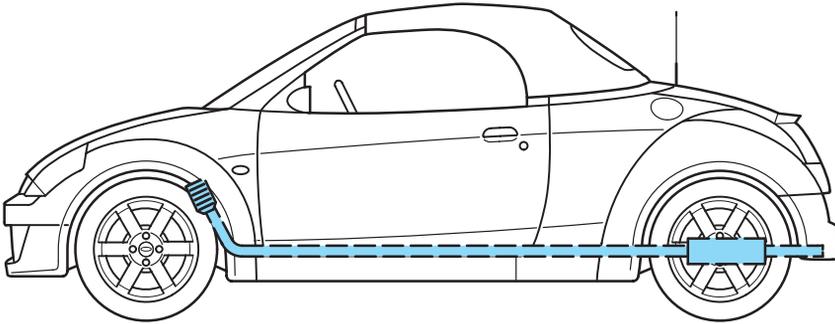
Die zwei wichtigsten Regeln beim Bremsen mit ABS in Notsituationen:



1. Sofort Kupplungspedal und mit aller Kraft kontinuierlich auf das Bremspedal treten.

2. Lenken Sie um das Hindernis. Trotz Vollbremsung bleibt Ihr Fahrzeug lenkfähig.

Fahren



KATALYSATOR

Der Katalysator hilft, die Abgasbelastung zu verringern.

Tanken



Bei Fahrzeugen mit **Benzinmotor** nur **bleifreien**

Kraftstoff tanken. Verbleiteter Kraftstoff verursacht dauerhafte Schäden an Katalysator und Lambda-Sonde. Ford haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung von verbleitem Kraftstoff entstehen. Solche Schäden sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Wenden Sie sich direkt an die nächste Werkstatt, falls Sie versehentlich verbleiten Kraftstoff getankt haben. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



Fahrzeuge mit Benzinmotor haben einen Tankstutzen mit kleinem Durchmesser, passend für die Bleifrei-Zapfpistolen.



Wenn die Zapfpistole zum zweiten Mal abschaltet, ist der Tank voll.



Ausgelaufener Kraftstoff kann eine Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer darstellen, speziell für Fahrrad- und Motorradfahrer. Nicht weitertanken, nachdem die Zapfpistole zum zweiten Mal abgeschaltet hat, weil sonst der Ausdehnungsraum im Tank mitgefüllt wird. Kraftstoff könnte bei Erwärmung überlaufen.

Fahren mit Katalysator



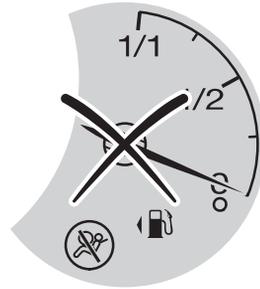
Bei Zündstörungen oder geringerer Leistung als normal eine Werkstatt aufsuchen. Kein Vollgas geben.

Vermeiden Sie alle Betriebszustände, bei denen unverbrannter oder nur teilweise verbrannter Kraftstoff in den Katalysator gelangt - besonders bei betriebswarmem Motor.

Fahren

Das bedeutet:

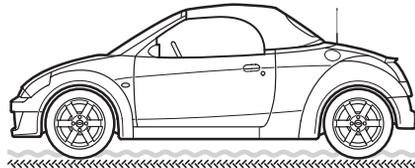
- Kraftstofftank nie ganz leerfahren, um den Katalysator zu schützen.
- Unnötig lange Startversuche vermeiden.
- Motor nicht mit abgezogenem Zündkerzenstecker laufen lassen.
- Fahrzeug nicht anschieben oder anschleppen. Starthilfekabel verwenden.
- Nie während der Fahrt die Zündung ausschalten.



Parken



Vermeiden Sie das Anhalten oder Parken über trockenem Laub oder Gras. Auch nach dem Abstellen des Motors strahlt die Auspuffanlage für kurze Zeit noch beträchtliche Hitze ab (Brandgefahr).



Unterbodenschutz

Ihr Fahrzeug ist mit Hitzeschutzschilden ausgerüstet. Auf und neben den Schutzschilden sowie an Katalysator und Auspuffrohr darf kein Unterbodenschutz aufgetragen werden. Die Hitzeschutzschilder auf keinen Fall entfernen.

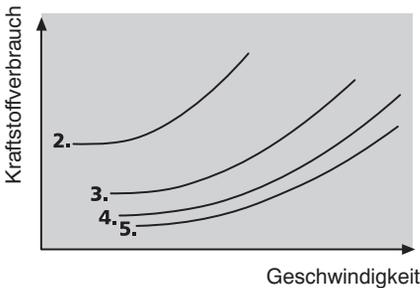
KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Um vergleichbare Richtwerte zu erhalten, ermitteln alle europäischen Automobilhersteller den Verbrauch nach den gleichen anerkannten und kontrollierten Testverfahren: EG-Richtlinie 80/1268 EWG.

Die Kraftstoffverbrauchs- sowie die CO₂-Emissionswerte sind abhängig von Motor, Getriebe, Reifengröße, Fahrzeuggewicht u. a. Siehe Tabellen im Kapitel *Technische Daten*, ab Seite 154.

Der tatsächliche Verbrauch ist zusätzlich abhängig von:

Geschwindigkeit und Gangwahl



 Der Verbrauch steigt erheblich mit Zunahme der Geschwindigkeit. Zusätzlich erhöht das Fahren im niedrigen Gang (Beschleunigungsphase) den Verbrauch beträchtlich.

Fahrstrecke und Motortemperatur

Häufige Kaltstarts und kurze Fahrstrecken, bei denen der Motor kaum seine Betriebstemperatur erreicht, führen zu hohen Verbrauchswerten.

Verkehrs- und Straßenverhältnisse

Stop-und-go-Verkehr, viele Kurven, Steilstrecken und schlechte Straßen erhöhen den Kraftstoffverbrauch.

Fahrweise

Vorausschauendes Fahren, genügender Sicherheitsabstand und in vielen Fällen das Beachten der grünen Welle erspart Ihnen viele Stops und neues Anfahren.

Damit reduzieren Sie den Kraftstoffverbrauch und den Geräuschpegel.

 Bei längeren Stops an Bahnübergängen oder an Ampeln in Wohngebieten lohnt sich das Abschalten des Motors.

Drei Minuten Wartezeit im Leerlauf entsprechen einer Fahrleistung von nahezu einem Kilometer.

Fahren

Beladung

Mit zunehmender Ladung steigt der Kraftstoffverbrauch.

Fahrzeugzustand

Zu geringer Reifenluftdruck oder mangelhafte Wartung von Motor und Fahrzeug führen zu erhöhtem Verbrauch.



Grundregeln für sparsames und umweltschonendes Fahren:

Fahren:

Fahren Sie umweltschonend und nutzen Sie Zusatzverbraucher gezielt.

- Fahren Sie nach dem Starten sofort los. Dann erwärmt sich der Motor am schnellsten.
- Geben Sie nicht abrupt Gas, sondern gleichmäßig.
- So früh wie möglich in den nächsthöheren Gang schalten, damit erreicht man niedrige Drehzahlen.
- Bleiben Sie so lange wie möglich im höchsten Gang und schalten Sie erst herunter, wenn der Motor nicht mehr einwandfrei rundläuft.
- Vermeiden Sie Dauervollgas. Wird die mögliche Höchstgeschwindigkeit nur zu $\frac{3}{4}$ ausgenutzt, reduziert sich der Kraftstoffverbrauch um bis zu 50 %.
- Passen Sie sich dem Verkehrsfluss ohne unnötiges Beschleunigen oder Abbremsen geschickt an.

- Klimaanlage und Front- bzw. Heckscheibenheizung (ausstattungsabhängig) ausschalten, wenn Sie nicht gebraucht werden.

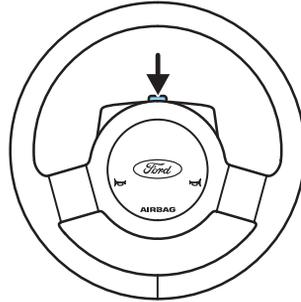
- Überprüfen Sie regelmäßig den Reifenluftdruck.

- Lassen Sie das Fahrzeug regelmäßig von Ihrer Werkstatt warten. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Selbsthilfetipps

WARNSLINKANLAGE

Darf nur bei einer Panne oder Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer eingeschaltet werden: Knopf bis zum Einrasten drücken. Funktioniert auch bei ausgeschalteter Zündung.



FEHLER IM MOTORREGELUNGSSYSTEM

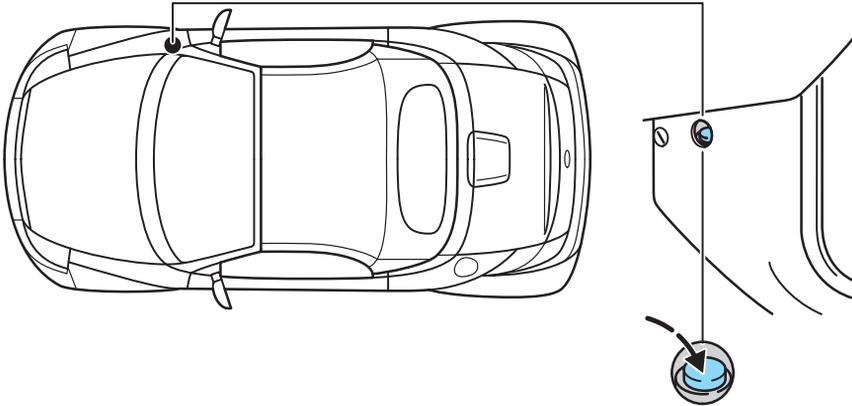
Die Motoren besitzen ein Notlaufprogramm, das bei Fehlern im Motorsteuerungssystem den Betrieb des Fahrzeugs weiterhin ermöglicht. Dieser ist jedoch eingeschränkt.

Das Fahrzeug kann in der Ebene mit einer Geschwindigkeit bis zu 60 km/h betrieben werden.



Fahrzeug umgehend in einer Werkstatt prüfen lassen.

Selbsthilfetipps



SICHERHEITSSCHALTER KRAFTSTOFFEINSPRITZ- ANLAGE

Das Fahrzeug besitzt einen Sicherheitsschalter, der die Kraftstoffzufuhr bei einem Unfall abschaltet. Dies geschieht in erster Linie zu Ihrer Sicherheit.

Die Abschaltung könnte aber auch durch plötzliche Erschütterungen erfolgen (z. B. Anstoßen beim Parken).

Der Schalter ist hinter dem Teppich im Fußraum vor der rechten Tür installiert. Den Schalter erreicht man durch die Aussparung im Teppich.

Ob der Stromkreis unterbrochen ist, erkennt man am herausgehobenen Einschaltknopf.

Einschaltanweisung



Sicherheitsschalter bei Undichtigkeit der Leitungssysteme, nach Unfällen bzw. bei Kraftstoffgeruch nicht einschalten.



Das Leitungssystem steht unter Druck. Es besteht ein Unfallrisiko bei Undichtigkeiten des Leitungssystems. Keine offenen Flammen oder andere Hitzequellen in der Nähe des Systems benutzen.

- Lenkrad-/Zündschloss auf Position **0** stellen.
- Kontrollieren Sie den Motorraum und die Fahrzeugunterseite, um die Kraftstoffanlage auf Undichtigkeit zu überprüfen.
- Ist die Kraftstoffanlage in Ordnung, Knopf des Sicherheitsschalters niederdrücken (siehe Abb. auf Seite 104).
- Lenkrad-/Zündschloss für einige Sekunden auf Position **II** stellen und anschließend wieder zurück auf Position **I**.
- Kraftstoffanlage erneut auf Undichtigkeit überprüfen.

Selbsthilfetipps

SICHERUNGEN UND RELAIS



Schalten Sie vor Austausch einer Sicherung oder eines Relais Zündung und alle Stromverbraucher aus.

Eine schadhafte Sicherung immer durch eine neue der gleichen Amperenzahl ersetzen.

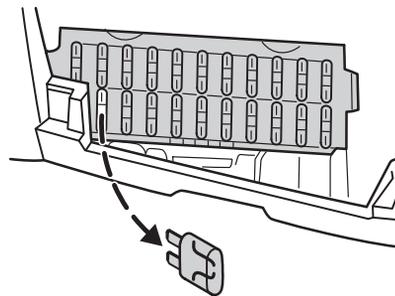
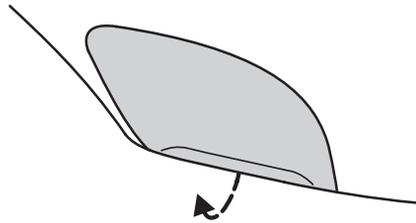
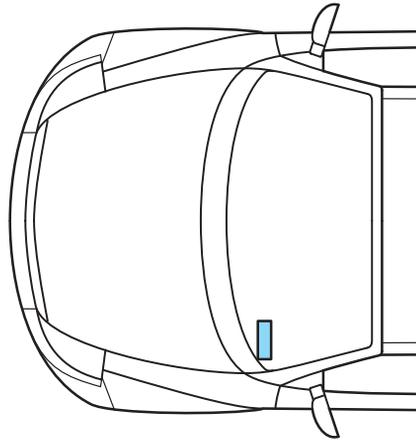
Der Sicherungskasten befindet sich links unter dem Lenkrad im Innenraum.

Befolgen Sie bitte die Hinweise bei den Sicherungstabellen, welche Sicherungen Sie selbst und welche Sie ohne Fachkenntnisse nicht selbst wechseln sollten.



Durch unsachgemäße Änderungen am elektrischen System oder am Kraftstoffsystem wird die Sicherheit gefährdet. Es besteht Brandgefahr und die Gefahr eines Motorschadens. Lassen Sie Arbeiten an diesen Systemen sowie den Austausch von Relais und entsprechend beschriebenen Sicherungen nur durch Fachpersonal durchführen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Eine durchgebrannte Sicherung erkennt man am getrennten Schmelzdraht. Alle Sicherungen sind gesteckt.



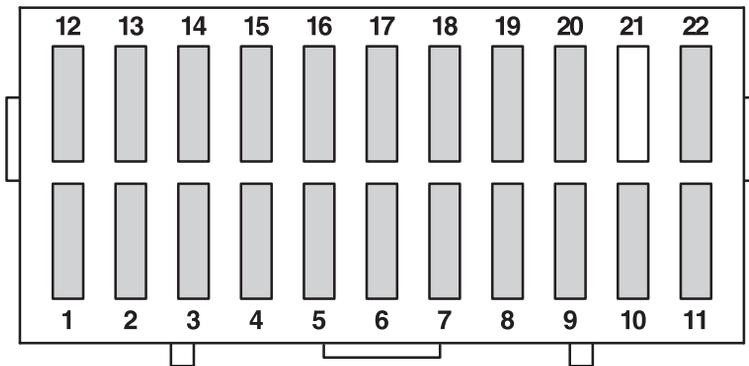
Selbsthilfetipps

Sicherungskasten (unterhalb der Instrumententafel)		
Sicherung	Amperezahl	Abgesicherte Stromkreise
1	20	Beheizbare Spiegel, Zentralverriegelung
2	10	Innenbeleuchtung, Zeituhr, Radio, Diagnosestecker
3	30	ABS-Modul
4	3	EEC V-Modul, Hauptrelais
5	15	Zigarettenanzünder
6	10	Begrenzungsleuchten links, „Licht an“-Warnsummer
7	10	Begrenzungsleuchten rechts
8	10	Abblendlicht links
9	10	Abblendlicht rechts
10	10	Fernlicht links
11	10	Fernlicht rechts
12	30	Heizgebläsemotor, Stellmotor Umluft
13	15	Lichtschalter, Rückfahrleuchte, Bremslicht
14	30	Elektr. betätigte Fensterheber
15	20	Lichtschalter, Instrumentenbeleuchtung
16	15	Wischermotor, Scheibenwaschpumpe, Alarm-Modul
17	15	Klimaanlage, Zündung, Kombiinstrument, Zentralverriegelung, beheizbare Frontscheibe, Innenbeleuchtung
18	10	Airbag-Modul
19	25	Kraftstoffpumpe, Zündung

Selbsthilfetipps

Sicherungskasten (unterhalb der Instrumententafel)		
Sicherung	Amperezahl	Abgesicherte Stromkreise
20	15	Elektronische Motorregelung
21	–	Nicht belegt
22	10	Blinkleuchten, Wischerhebel
– 1	– 1	Heckscheibenheizung (bei Verwendung eines Hardtops)

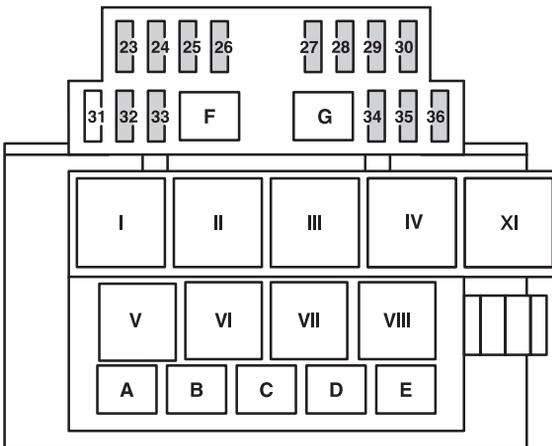
1 Daten nicht verfügbar bei Drucklegung.



Selbsthilfetipps

Sicherungen an Relaisbox (unterhalb der Instrumententafel)		
Sicherung	Amperezahl	Abgesicherte Stromkreise
23	20	Warnblinkanlage, Hupe
24	40	Zündschloss
25	30	ABS-Modul
26	3	Anlasser
27	20	Nebelscheinwerfer
28	10	Elektr. Außenspiegel
29	10	Nebelschlussleuchte
30	10	Geber Lambda-Sonde (Katalysator)
31	-	Nicht belegt
32	15	Alarm-Modul
33	10	Beheizbare Sitze
34	30	Kühlerlüfter
35	10	Radio, Hybrid-Instrumententafel
36	3	ABS-Modul

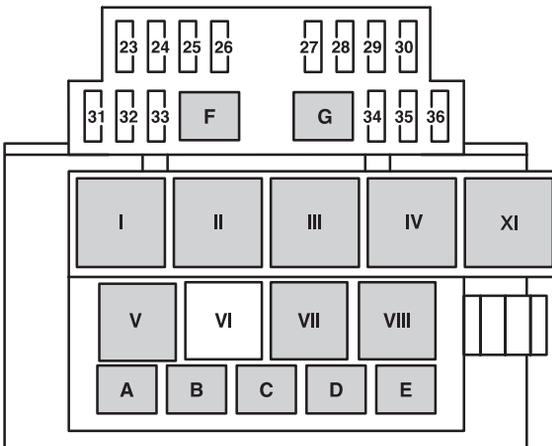
Der Austausch dieser Sicherungen/Relais erfordert Fachwissen.



Selbsthilfetipps

Relaisbox (unterhalb der Instrumententafel)		
Relais	Farbe	Geschaltete Stromkreise
I	grün	Kühlgebläsemotor (nur ohne Klimaanlage)
II	rot	Wischer-Intervall vorn
III	gelb	Innenbeleuchtung
IV	grün	Nebelscheinwerfer
V	grün	Zündung
VI	-	Nicht belegt
VII	grün	Startsperre
VIII	weiß	„Licht an“-Warnsummer
XI	grün	Verdeckkasten
A	braun	Abblendlicht
B	braun	Fernlicht
C	braun	Hauptrelais
D	braun	Kraftstoffpumpe
E	braun	Schalter Klimaanlage
F	braun	Lichthupe links
G	braun	Lichthupe rechts

Der Austausch dieser Sicherungen/Relais erfordert Fachwissen.

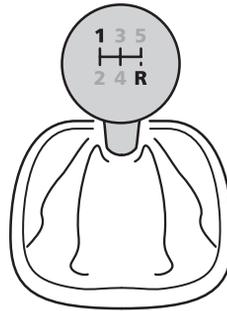
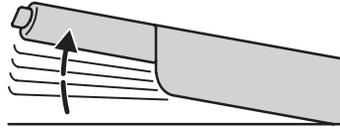


Selbsthilfetipps

RADWECHSEL

 Bevor Sie das Fahrzeug anheben, müssen folgende Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden:

- Schalten Sie die Zündung aus, ziehen Sie die Handbremse an und legen Sie den Rückwärts- oder 1. Gang ein.
- Stellen Sie Ihr Fahrzeug so am Straßenrand ab, dass Sie nicht den Verkehr behindern und der Verkehr nicht Ihre Arbeit. Warnen Sie andere Verkehrsteilnehmer durch das Aufstellen eines Warndreiecks.
- Achten Sie auf festen und ebenen Untergrund für Ihren Wagenheber. Wenn nötig, sichern Sie Ihr Fahrzeug zusätzlich durch Blockieren der Räder mit Bremskeilen.
- Sicherstellen, dass die Vorderräder in Geradeausstellung ausgerichtet sind.



Reserverad

 Verwenden Sie nur genehmigte Felgen- und Reifengrößen. Ansonsten könnte das Fahrzeug beschädigt werden und die allgemeine Betriebserlaubnis würde erlöschen.

 Sollte sich das Reserverad, ob Felge oder Reifen, von den übrigen montierten Rädern unterscheiden, ist Folgendes zu beachten:



Selbsthilfetipps

- Nicht schneller als 80 km/h fahren.
- Nicht länger als unbedingt nötig fahren.
- Nicht mehr als eins dieser Räder gleichzeitig montieren.
- Keine Schneeketten darauf montieren.
- Nicht in eine vollautomatische Waschanlage fahren.
- Fahren Sie vorsichtig und tauschen Sie das Reserverad so schnell wie möglich gegen ein Rad der richtigen Größe aus.

Das Reserverad befindet sich unter dem Kofferraumboden.

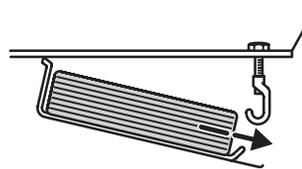
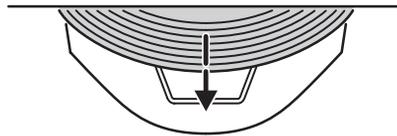
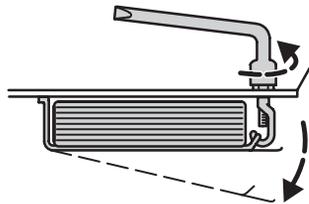
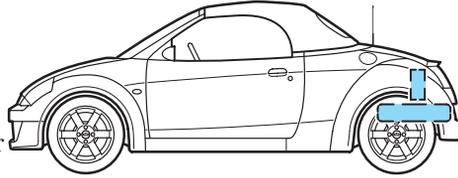
Befestigungsschraube mit der Sechskantseite des Radschlüssels soweit heraus-schrauben, bis sich der Fanghaken aushängen lässt.

Der Wagenheber und Radmutter-schlüssel befinden sich im Staufach links im Gepäckraum.

Radhalterung anheben und Fanghaken aushängen.

Radhalterung langsam absenken und Reserverad herausziehen.

Beim Einlegen des defekten Rades gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



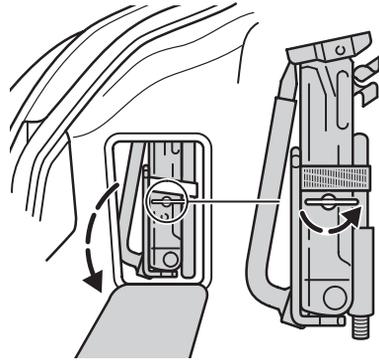
Befestigungsschraube so-
weit hineinschrauben, bis si-
chergestellt ist, dass die
Radhalterung nicht aus dem Fang-
haken springen kann.

Selbsthilfetipps

Wagenheber

⚠ Wird das Fahrzeug mit Hilfe des Wagenhebers angehoben, dürfen nur Radwechsel durchgeführt werden. Arbeiten unter dem Fahrzeug sind verboten.

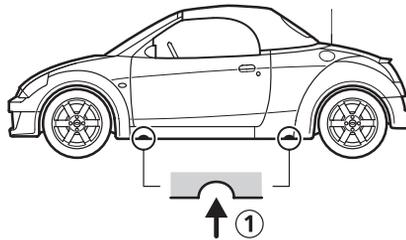
Der Wagenheber und Radmutter-schlüssel befinden sich im Staufach links im Gepäckraum. Die Handkurbel ist am Wagenheberfuß festgeklemmt.



Anhebepunkte

Der Bordwagenheber darf nur an bestimmten Stellen unter den Türschweller angesetzt werden. Durch Einprägungen im Türschwellerbereich sind diese Stellen leicht erkennbar. Nur diese benutzen.

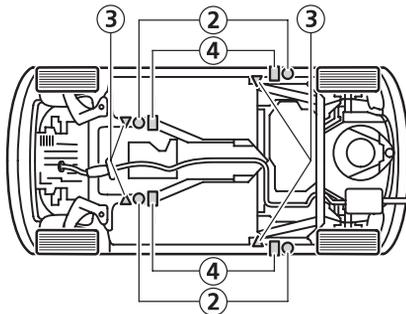
Die Ansatzpunkte für den Bordwagenheber sind in der Abbildung durch (1) gekennzeichnet.



⚠ Der Wagenheber muss genau senkrecht zum Anhebepunkt des Fahrzeugs angesetzt werden.

Weitere Anhebepunkte

Bei Verwendung eines Rangierwagenhebers dienen zur Abstützung die in der Abbildung gezeigten Punkte (4), bei Verwendung einer Hebebühne die Punkte (2) und beim Abstützbock die Punkte (3). Werden andere Anhebepunkte gewählt, so können erhebliche Schäden an Karosserie, Lenkung, Aufhängung, Motor, Bremsanlage oder Kraftstoffleitung entstehen.



Selbsthilfetipps

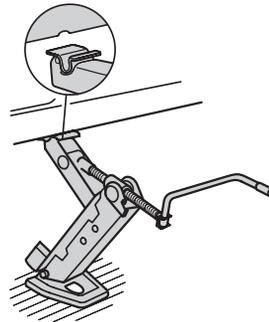
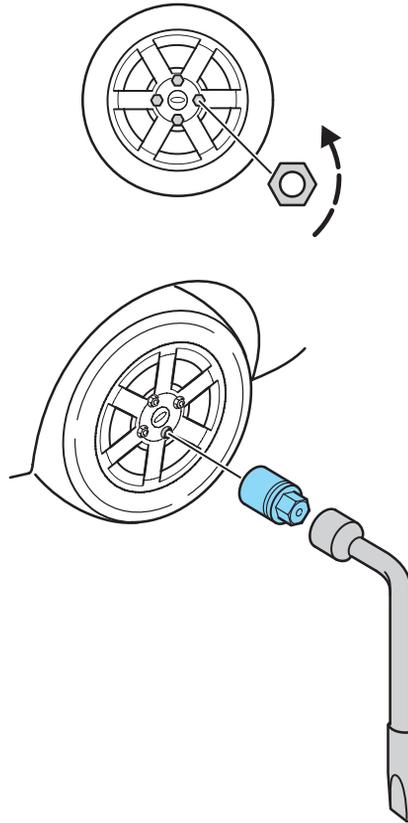
Rad abnehmen

- Sicherstellen, dass die Vorderräder in Geradeausstellung ausgerichtet sind.
- Zündung ausschalten.
- Handbremse anziehen und Rückwärts- oder 1. Gang einlegen.
- Passagiere aussteigen lassen.
- Fahrzeug mit passenden Unterlegkeilen gegen Wegrollen oder Wegrutschen sichern.
- Felgenschlüssel auf das Felgenschloss aufsetzen (falls vorhanden).
- Radmuttern etwas lösen.
- Wagenheber mit der ganzen Auflagefläche auf festen Untergrund stellen.



Der Wagenheber muss genau senkrecht zum Anhebepunkt des Fahrzeugs angesetzt werden.

- Falls die ganze Auflagefläche des Wagenhebers nicht auf dem Untergrund bleibt, Fahrzeug wieder absenken und Wagenheber erneut ansetzen.
- Fahrzeug mit Wagenheber soweit anheben, bis das Rad über dem Boden schwebt.
- Radmuttern abschrauben und Rad abheben.



Selbsthilfetipps

Dem Fahrzeug liegt ein Felgenschloss-Pass bei, wenn Ihr Fahrzeug mit Leichtmetallfelgen und Felgenschloss ausgerüstet ist. Anhand des Passes können Felgenschlösser und Felgenschlüssel ersetzt werden.

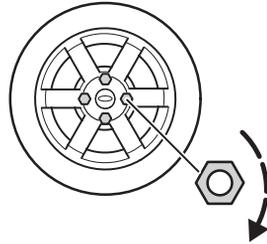
Rad montieren

! Sind die Reifen Ihres Fahrzeugs mit einem laufrichtungsgebundenen Profil versehen, achten Sie beim Reifenwechsel stets darauf, dass die Pfeile bei Vorwärtsbewegung des Fahrzeugs in Laufrichtung zeigen. Die Pfeile an beiden Seitenwänden des Reifens kennzeichnen die Laufrichtung. Bei Verwendung des Reserverads gegen die Laufrichtung muss so schnell wie möglich die Laufrichtung des Reifens in einer Werkstatt korrigiert werden.

! Leichtmetallfelgen dürfen **nie** mit Radmuttern für Stahlfelgen befestigt werden.

- Rad auf die Radbolzen schieben. Radmuttern mit der konischen Seite zum Rad im Uhrzeigersinn aufschrauben und leicht anziehen.

Hinweis: Mit den Radmuttern von serienmäßigen Leichtmetallfelgen dürfen Sie auch das Reserverad mit Stahlfelge kurzzeitig (ein bis zwei Wochen) befestigen. Befolgen Sie die Regeln im Abschnitt *Reserve-rad*, ab Seite 111.



- Wagen absenken und Wagenheber entfernen.
- Felgenschlüssel auf das Felgenschloss aufsetzen (falls vorhanden).
- Radmuttern über Kreuz festziehen.
- Wagenheber und defektes Rad in umgekehrter Reihenfolge verstauen.

Anzugsdrehmoment der Radmuttern und Reifenluftdruck überprüfen.

Selbsthilfetipps

BATTERIE

Sicherheitshinweise

 Beim Umgang mit einer Batterie müssen folgende Vorsichtsmaßnahmen unbedingt beachtet werden:

- Augenschutz tragen. Keine säure- oder bleihaltige Partikel in die Augen, auf die Haut oder an die Kleidung kommen lassen.
- Batteriesäure ist stark ätzend. Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen. Batterie nicht kippen, aus den Entgasungsöffnungen kann Säure austreten. Säurespritzer im Auge sofort einige Minuten mit klarem Wasser ausspülen. Danach unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Säurespritzer auf der Haut oder auf der Kleidung sofort mit Seifenlauge neutralisieren und mit viel Wasser nachspülen. Bei versehentlich geschluckter Säure sofort Arzt aufsuchen.
- Kinder von Säure und Batterie fernhalten.
- Bei der Ladung von Batterien entsteht ein hochexplosives Knallgasgemisch.



Selbsthilfetipps

- Feuer, Funken, offenes Licht und Rauchen verboten. Funkenbildung beim Umgang mit Kabeln und elektrischen Geräten vermeiden. Batteriepole niemals kurzschließen. Verletzungsgefahr durch energiereiche Funken.



- Elektronische Zündanlagen arbeiten mit sehr hoher elektrischer Spannung. Deshalb dürfen Sie diese Teile auf keinen Fall berühren, wenn der Motor noch läuft oder die Zündung eingeschaltet ist.



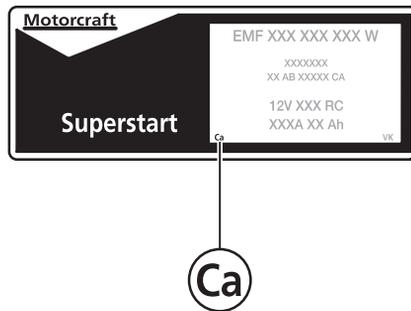
Aus- und Einbau



Beim Umgang mit einer Batterie müssen folgende Vorsichtsmaßnahmen unbedingt beachtet werden:

- Ihr Fahrzeug ist mit einer Silber/Kalzium-Batterie ausgestattet. Diese darf nur durch eine Silber/Kalzium-Batterie ersetzt werden. Ein anderer Batterietyp darf nicht benutzt werden. Stromstärke und Kapazität müssen mit den Werten der alten Batterie oder mit den Empfehlungen von Ford übereinstimmen. Batterien mit entsprechenden Spezifikationen und weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

- Batterien haben ein hohes Eigengewicht. Achten Sie darauf, dass Sie einen sicheren Griff haben und das Gewicht nicht zu hoch für Sie ist.



Selbsthilfetipps

- Die Zündung und alle elektrischen Verbraucher ausschalten.
- Zuerst das Massekabel (-) abklemmen. Lassen Sie auf keinen Fall Metallwerkzeuge gleichzeitig mit beiden Batteripolen oder mit dem Pluspol und der Karosserie in Berührung kommen.
- Beim Wiederanklemmen muss zuerst das Stromkabel an den Pluspol (+), dann das Massekabel an den Minuspol (-) angeschlossen werden.

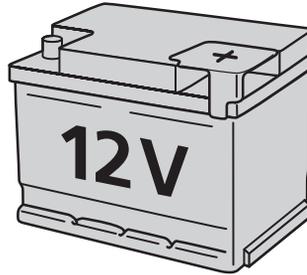
Wurde die Batterie vom Motor getrennt, so benötigt der Motor nach dem Wiederanklemmen der Batterie eine gewisse Fahrzeit (ca. 8 km) für die Neuprogrammierung der Motorsteuerung.

Während dieser Zeit können Unregelmäßigkeiten im Motorlauf auftreten, dies ist aber unbedenklich.

Das Radio muss mit dem Keycode neu programmiert werden.



Gebrauchte Batterien enthalten Blei und Schwefelsäure. Sie dürfen auf keinen Fall in den Hausmüll; bitte umweltgerecht entsorgen.

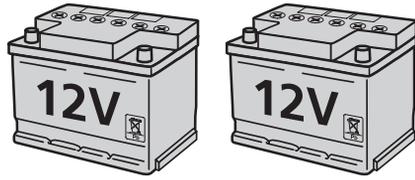


Selbsthilfetipps

Starthilfe

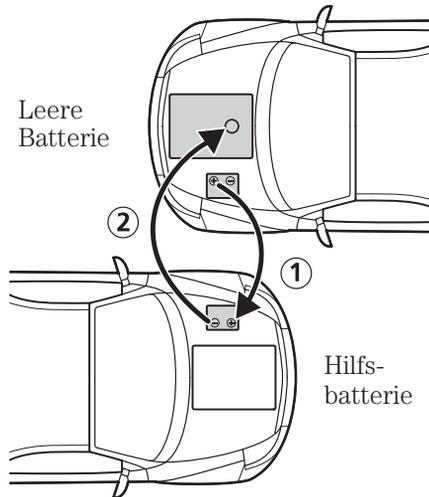
Nur Batterien gleicher Nennspannung (12 Volt) verbinden. Starthilfekabel mit isolierten Polzangen und ausreichendem Leitungsquerschnitt benutzen. Entladene Batterie nicht vom Bordnetz trennen.

Passende Starthilfekabel erhalten Sie bei Ihrem Händler.



Kabel anschließen

- Fahrzeuge so stellen, dass sie sich nicht berühren.
- Motor abstellen. Überflüssige Stromverbraucher ausschalten.
- Mit dem ersten Kabel den **+-Pol** der leeren Batterie mit dem **+-Pol** der Hilfsbatterie verbinden (Kabel 1).
- Das zweite Kabel an den **- -Pol** der Hilfsbatterie anschließen und die andere Seite möglichst weit entfernt von der Batterie an den Motorblock oder eine Verschraubung der Motoraufhängung des zu startenden Motors (Kabel 2) anschließen. **Nicht an (-)-Pol der leeren Batterie anschließen.**
- Starthilfekabel so ordnen, dass sie von drehenden Teilen des Motors nicht erfasst werden.



Selbsthilfetipps

Motor starten

- Motor des helfenden Fahrzeuges mit erhöhter Drehzahl laufen lassen.
- Das Fahrzeug mit der leeren Batterie starten.
- Nach erfolgreichem Start beide Fahrzeuge mit der Strombrücke noch drei Minuten laufen lassen.

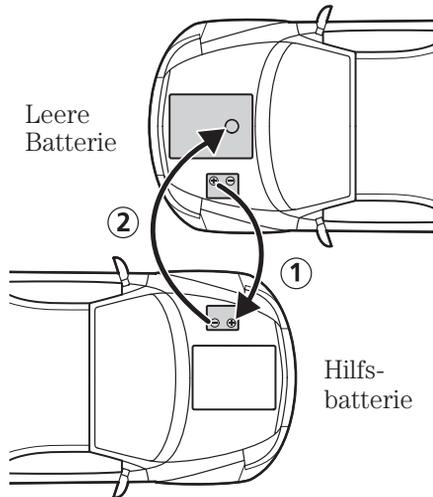
Trennen

- Um Spannungsspitzen beim Trennen abzubauen, im Fahrzeug mit der leeren Batterie Gebläse und Frontscheibenheizung (ausstattungsabhängig) einschalten.

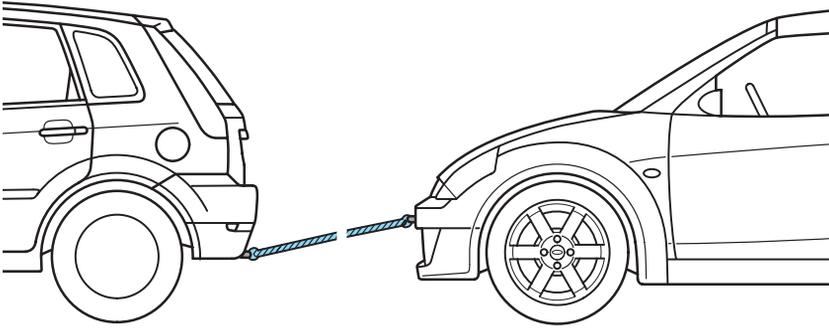


Nicht das Fahrlicht einschalten. Glühlampen brennen bei Überspannung durch.

- Zuerst Kabel 2 (-) und dann Kabel 1 (+) abnehmen.



Selbsthilfetipps

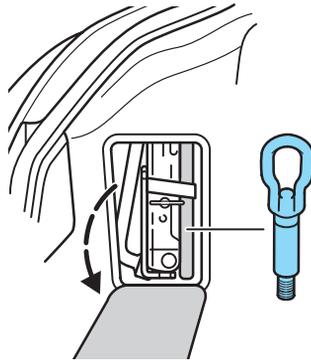


ABSCHLEPPEN

! Das Fahrzeug ist nicht zum Abschleppen von Fahrzeugen oder für den Anhängerbetrieb vorgesehen.

Zum Befestigen von Abschleppseilen besitzt das Fahrzeug vorn eine Aufnahme für die einschraubbare Abschleppöse. Die Abschleppöse ist am Wagenheber befestigt und befindet sich im Kofferraum. Abschleppöse **immer** mitführen.

! Die einschraubbare Abschleppöse hat ein **Linksgewinde, linksherum** einschrauben. Verwenden Sie den Radmutternschlüssel um sicherzustellen, dass die Abschleppöse fest angezogen ist.



Zur Montage Abdeckung im Stoßfänger mit einem flachen Schraubendreher oder ähnlichem Werkzeug abheben, Abschleppöse **linksherum** einschrauben.

Selbsthilfetipps

Nach Gebrauch die Abschleppöse wieder abschrauben und die Abdeckung für den Stoßfänger aufdrücken.

Auf das Fahrzeug abgestimmte Abschleppseile finden Sie bei Ihrem Händler.

Beim Abschleppen langsam anfahren. Nicht ruckartig fahren. Unzulässige Zugkräfte können beide Fahrzeuge beschädigen.

Hinweis: Schalten Sie die Warnblinkanlagen beider Fahrzeuge beim Abschleppen ein.



⚠ Im abgeschleppten Fahrzeug muss die Zündung (Stellung II) eingeschaltet sein, damit Lenkung, Blinker und Bremsleuchten funktionieren. Weil bei stehendem Motor die Brems- und Lenkhilfe ausfallen, muss mehr Kraft zum Bremsen und Lenken aufgebracht und mit längeren Bremswegen gerechnet werden.

Fahrzeug anschieben/anschieben

⚠ Um Schäden am Katalysator zu vermeiden, dürfen Fahrzeuge **nicht** angeschoben bzw. angeschleppt werden. Hilfsbatterie verwenden.

Wartung und Pflege

SERVICE

Halten Sie sich bei den Arbeiten, die für die Funktionstüchtigkeit und Verkehrssicherheit unverzichtbar sind, an die Wartungsintervalle in den Serviceheften. Es wird empfohlen, sich einem autorisierten Ford Service Betrieb anzuvertrauen.

Das müssen Sie tun

- Regelmäßig Flüssigkeitsstände kontrollieren und auffüllen.
 - Den Reifenluftdruck regelmäßig kontrollieren.
 - Auf einwandfreie Funktion von Bremsen und Beleuchtung achten.
 - Die Betriebsbereitschaft der Warn- und Kontrollleuchten prüfen.
- Der Wartungskalender hilft Ihnen dabei.

Durchsichtige Behälter für Bremsflüssigkeit, Kühlmittel und Ölstand für Lenkhilfe erlauben zudem eine Sichtprüfung.

Damit Sie es leichter haben, sind die Einfüllkappen und der Motoröl-Messstab farbig markiert.



Elektronische Zündanlagen arbeiten mit sehr hoher elektrischer Spannung. Deshalb dürfen Sie diese Teile auf keinen Fall berühren, wenn der Motor noch läuft oder die Zündung eingeschaltet ist.



Achten Sie darauf, dass Sie nicht in den Lüfterbereich fassen und sich keine Kleidungsstücke, wie Krawatte oder Schal, im Lüfterbereich verfangen können.

Bei der allgemeinen Pflege

Bei Motorwäschen werden Benzin-, Fett- und Ölreste mit abgeschwemmt.



Deshalb nur Waschplätze mit Ölabscheidern benutzen.



Altöl, Bremsflüssigkeit, Kühlmittel, Batterien, Reifen u. Ä. bitte umweltgerecht entsorgen oder gleich bei Neukauf vom gesetzlich dazu verpflichteten Händler entsorgen lassen. Auf keinen Fall gehören diese Stoffe in die Kanalisation oder in den Hausmüll.

Umweltschutz geht jeden an.

Helfen Sie aktiv mit.

Wartung und Pflege

Wartungskalender

Kontrollieren Sie jeden Tag:
<ul style="list-style-type: none">• Einwandfreie Funktion der gesamten Außen- und Innenbeleuchtung. Wechseln Sie ausgefallene oder trübe Glühlampen aus, und achten Sie auf Sauberkeit der Scheinwerfer- und Leuchtengläser.
Kontrollieren Sie beim Tanken:
<ul style="list-style-type: none">• Motorölstand• Bremsflüssigkeitsstand• Waschwasservorrat• Reifenluftdruck und Reifenzustand (nur bei kalten Reifen prüfen)
Kontrollieren Sie einmal im Monat:
<ul style="list-style-type: none">• Kühlmittelstand (bei kaltem Motor)• Dichtigkeit von Aggregaten, Leitungen, Schläuchen und Vorratsbehältern• Ölstand - Lenkhilfe• Funktion der Klimaanlage• Funktion der Handbremse• Funktion der Hupe



Öle, Fette und Flüssigkeiten für das Fahrzeug immer kindersicher aufbewahren. Sicherheitshinweise auf den Behältern beachten. Vermeiden Sie Hautkontakt mit gebrauchtem Motoröl.

Hinweis: Die Klimaanlage sollte monatlich mindestens ca. 30 Minuten lang in Betrieb genommen werden.

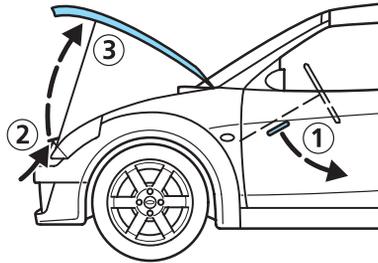
Wartung und Pflege

Motorhaube öffnen

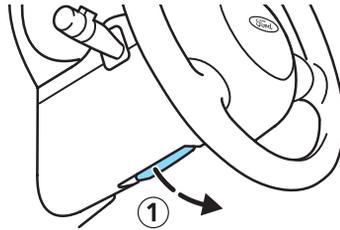


Achten Sie darauf, dass Sie nicht in den Lüfterbereich fassen und sich keine Kleidungsstücke, wie Krawatte oder Schal, im Lüfterbereich verfangen können.

- Handgriff unter der Lenksäulenverkleidung ziehen.



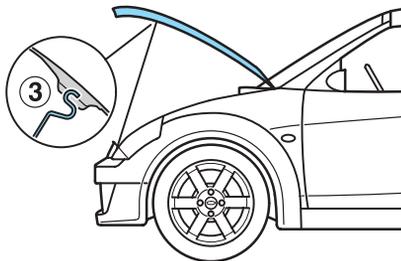
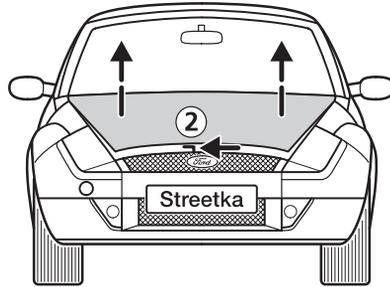
- Motorhaube vorn etwas anheben und Taste des Sicherheitshakens zur Seite drücken.



- Haube öffnen und mit der Stütze sichern.

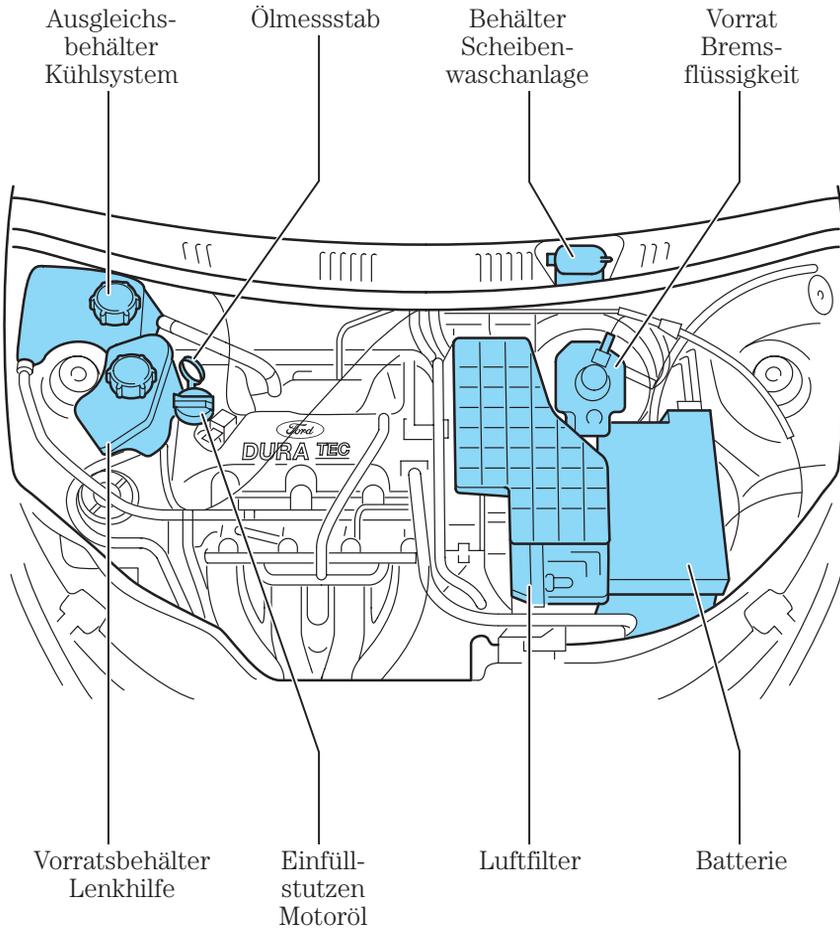
Zum Schließen: Haubenaufsteller aushaken und in die Halterung drücken. Haube senken und aus ca. 20 - 30 cm Höhe in die Verriegelung fallen lassen.

Prüfen Sie immer, ob die Motorhaube richtig verriegelt ist.



Wartung und Pflege

1,6 I Duratec 8V Motorraum



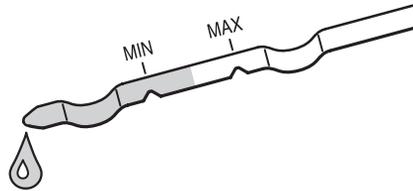
Damit Sie es leichter haben, sind die Einfüllkappen und der Motoröl-Messstab farbig markiert.

Motoröl-Messstab

Der Ölverbrauch Ihres Motors wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Neue Motoren erreichen den normalen Wert erst nach ca. 5 000 km. Auch unter starker Belastung des Motors muss mit einem geringen Mehrverbrauch gerechnet werden.

Motorölstand in regelmäßigen Abständen überprüfen, z. B. beim Tanken und vor längeren Fahrten. Beim Messen muss das Fahrzeug waagrecht stehen. Nach Abstellen des Motors einige Minuten warten, damit das Öl in die Ölwanne zurücklaufen kann. (Bei tiefen Außentemperaturen oder wenn der Motor die Betriebstemperatur noch nicht erreicht hat, kann der Rückfluss länger dauern.) Einen kalten Motor vor der Ölstandskontrolle möglichst nicht starten. Dann Motoröl-Messstab herausziehen, mit einem nichtflusenden Lappen abwischen, den Stab wieder bis zum Anschlag hineinschieben, abermals herausziehen und Ölstand ablesen.

Liegt der Ölfilm zwischen den Markierungen, ist alles in Ordnung. Bei heißem Öl darf die MAX-Markierung infolge von Wärmeausdehnung um einige Millimeter überschritten werden.



1,6 l Duratec 8V Motor

Wartung und Pflege

Hat der Ölstand die MIN-Markierung erreicht, füllen Sie Öl gemäß Ford Spezifikation nach. Die Differenz zwischen MIN- und MAX-Marke beträgt ca. 0,75 Liter.

Wenn Öl nachgefüllt werden muss, nur bis zur oberen Markierung (MAX), nicht über die MAX-Markierung hinaus nachfüllen.

Motoröl-Einfüllstutzen

Zum Öffnen Deckel in Pfeilrichtung drehen und abziehen. Verschluss nicht öffnen, solange der Motor läuft!



Keine Zusatzschmiermittel beimischen. Dies ist nicht erforderlich und kann unter Umständen bei Motorschäden zum Ausschluss der Gewährleistung führen.



1,6 l Duratec 8V Motor

Zum Schließen Deckel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag festdrehen.



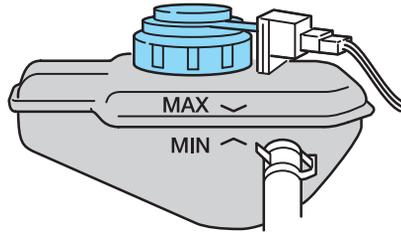
Leere Öldosen gehören nicht in den Hausmüll; bitte Dosen und Altöl umweltgerecht entsorgen.

Wartung und Pflege

Brems-/Kupplungs- Flüssigkeitsvorrat



Lassen Sie diese Flüssigkeit nicht an Haut oder Augen kommen. Sollte dies trotzdem vorkommen, spülen Sie die betreffenden Stellen sofort mit viel Wasser, suchen Sie evtl. einen Arzt auf.



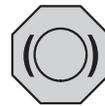
Brems- und Kupplungssystem werden aus demselben Behälter versorgt.

Der Flüssigkeitsvorrat muss zwischen der **MIN**- und **MAX**-Markierung auf der Behälterwand liegen. Fällt der Stand unter die **MIN**-Markierung, leuchtet die Warnleuchte Bremssystem auf.

Hinweis: Durch Abnutzung der Bremsbeläge kann der Bremsflüssigkeitsstand sinken. Füllen Sie keine Flüssigkeit nach, bevor die **MIN**-Markierung unterschritten wird.

Füllen Sie Bremsflüssigkeit gemäß Ford Spezifikation nach. Siehe unter Kapitel *Technische Daten*, ab Seite 159. Das System anschließend in einer Werkstatt auf Undichtigkeit prüfen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Beim Nachfüllen von Bremsflüssigkeit ist auf absolute Sauberkeit zu achten. Vor dem Öffnen die Behälteroberseite und den Verschluss mit einem trockenen Tuch reinigen.



Das Symbol hinter dem Vorratsbehälter weist auf eine nichtpetroleumhaltige Bremsflüssigkeit hin.



Sollte diese Flüssigkeit mit Lack in Berührung kommen, sofort mit einem nassen Schwamm abwischen und mit reichlich Wasser nachspülen.

Wartung und Pflege

Kühlsystem



Verschluss nie bei heißem Motor öffnen.

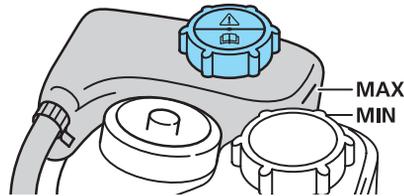


Achten Sie darauf, dass Sie nicht in den Lüfterbereich fassen und sich keine Kleidungsstücke, wie Krawatte oder Schal, im Lüfterbereich verfangen können.



Die Füllhöhe ist von außen im durchsichtigen Ausgleichsbehälter erkennbar. Der Flüssigkeitsspiegel soll bei abgekühltem Motor zwischen **MIN**- und **MAX**-Markierung liegen. Warmes Kühlmittel dehnt sich aus und kann deshalb über die **MAX**-Markierung ansteigen.

Generell bei kaltem Motor nachfüllen. Muss bei heißem Motor nachgefüllt werden, erst 10 Minuten warten, um den Motor abkühlen zu lassen. Deckel zunächst nur eine viertel Umdrehung lösen, damit Überdruck entweicht. Etwas warten, dann ganz öffnen. 50 % Wasser und 50 % Kühlmittel-Konzentrat nachfüllen. In extrem kalten Klimabereichen kann ein Mischungsverhältnis von 40 % Wasser und 60 % Kühlmittel notwendig sein. Fragen Sie Ihren Händler nach näheren Informationen.



Vorsicht beim Nachfüllen. Kein Kühlmittel auf Teile des Motors verschütten.

Wartung und Pflege

Füllen Sie Kühlmittel gemäß Ford Spezifikation nach. Siehe im Kapitel *Technische Daten*, ab Seite 159.

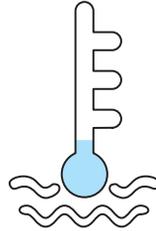
Kühlflüssigkeit



Lassen Sie diese Flüssigkeit nicht an Haut oder Augen kommen. Sollte dieses trotzdem vorkommen, spülen Sie die betreffenden Stellen sofort mit viel Wasser ab, evtl. einen Arzt aufsuchen.

Kühlflüssigkeit im richtigen Mischungsverhältnis schützt den Motor ganzjährig vor Korrosion und Frost. Bei minderwertigen Kühlmitteln verliert der im Kühlkonzentrat enthaltene Korrosionsschutz bei sehr hohen Temperaturen seine Wirkung.

Verwenden Sie deshalb von Ford empfohlene Frostschutzmittel nach Ford Spezifikation. Siehe unter Kapitel *Technische Daten*, ab Seite 159.



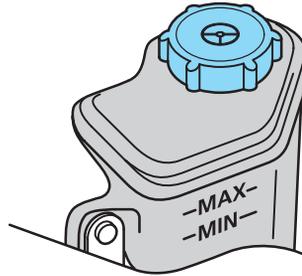
Kühlmittel nur bei kaltem Motor nachfüllen

Wartung und Pflege

Ölstand Lenkhilfe kontrollieren

Motor abstellen. Der Ölspiegel soll bei betriebswarmer Lenkung bis zur **MAX**-Markierung des durchsichtigen Vorratsbehälters reichen.

Bei **MIN**-Marke vorgeschriebenes Öl nachfüllen. Siehe unter Kapitel *Technische Daten* ab Seite 159.

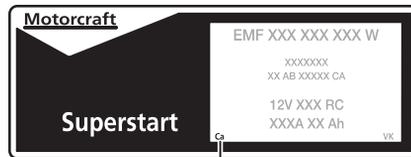


Batterie

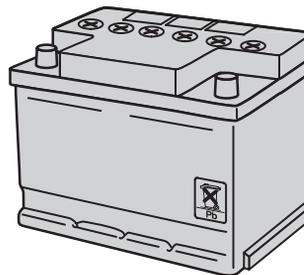
Die Batterie ist wartungsarm. Der Flüssigkeitsspiegel wird im Rahmen des Wartungsumfanges regelmäßig überprüft.



Ihr Fahrzeug ist mit einer Silber/Kalzium-Batterie ausgestattet. Beim Austausch darf diese nur durch eine Silber/Kalzium-Batterie ersetzt werden. Ein anderer Batterietyp darf nicht benutzt werden.



Beim Austausch der Batterie müssen Stromstärke und Kapazität mit den Werten der alten Batterie oder mit den Empfehlungen von Ford übereinstimmen. Batterien mit entsprechenden Spezifikationen und weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



Wartung und Pflege

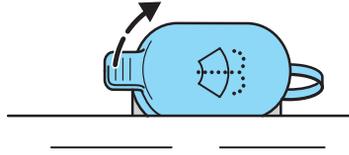
Scheibenwaschanlage

Falls nötig, sauberes Wasser und Scheibenreiniger-Konzentrat auffüllen.

Ford Scheibenklar wird empfohlen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Flüssigkeiten*, ab Seite 159.

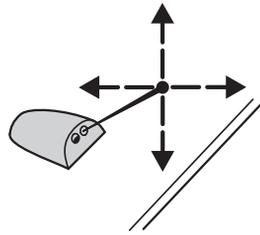
Nach Auffüllen Behälter fest verschließen.



Waschdüsen einstellen

Mit einer Stecknadel kann die Spritzrichtung der Kugeldüsen genau eingestellt werden.

Damit das System einwandfrei arbeitet, ist es erforderlich, die Waschdüsen frei von Schnee und Eis zu halten.



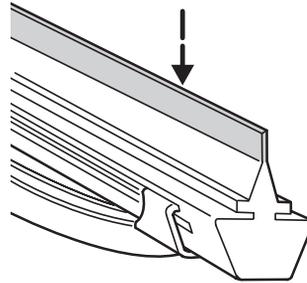
Wartung und Pflege

Scheibenwischerblätter- Funktion prüfen

Prüfen Sie mit der Fingerkuppe die Gummilippe der Wischerblätter auf Riefen. Auch Rückstände von Fett, Silikon und Kraftstoff verschlechtern die Funktion der Wischerblätter. Reinigen Sie die Gummilippe mit einem weichen, mit Wasser getränkten Schwamm. Zum Reinigen der Wischerblätter und Scheiben werden Ford Reinigungspräparate empfohlen.

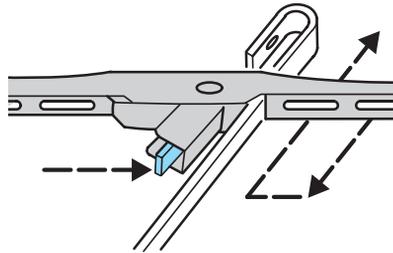
Wechseln Sie mindestens einmal im Jahr die Wischerblätter aus.

Es wird empfohlen, die Wischerblätter vor der Wintersaison zu erneuern.



Wischerblätter wechseln

Klappen Sie den Wischerarm von der Scheibe weg und stellen Sie das Wischerblatt rechtwinklig zum Wischerarm. Zum Wechseln die Sicherungsfeder in Pfeilrichtung drücken, Wischerblatt ausrasten und anschließend in entgegengesetzter Richtung vom Arm abnehmen.



DIE REIFEN

Zu Ihrer Sicherheit:

Prüfen Sie beim Tanken den Reifenluftdruck bei kalten Reifen (Reserverad nicht vergessen). Den empfohlenen Reifenluftdruck finden Sie unter Kapitel *Technische Daten*, auf Seite 162.

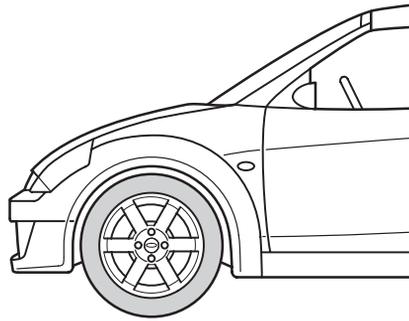
Besonders bei hoher Zuladung und hohen Geschwindigkeiten den korrekten Reifenluftdruck einhalten. Zu niedriger Reifenluftdruck verringert die Fahrstabilität, erhöht den Rollwiderstand, beschleunigt den Reifenverschleiß und verursacht Vorschäden, die zu Unfällen führen können.

Bordsteinkanten nur langsam, möglichst rechtwinklig überrollen. Steile und scharfkantige Hindernisse meiden. Beim Einparken die Reifenflanken nicht streifen lassen.

Die Lauffläche regelmäßig auf Einschnitte, Fremdkörper und ungleichmäßiges Abfahren untersuchen. Ein ungleichmäßiges Profilbild deutet auf einen Fehler an der Radführung hin.

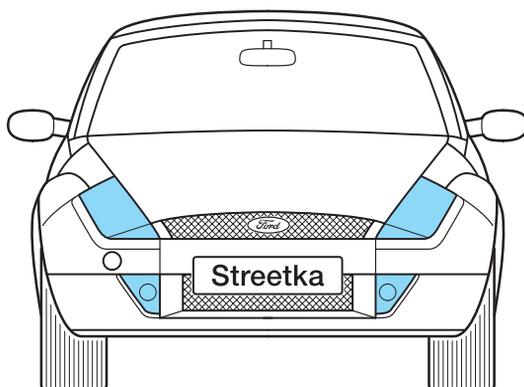
Die Mindestprofiltiefe ist gesetzlich festgelegt. Mit abnehmender Profiltiefe sinkt die Sicherheit des Reifens, da sich die Aquaplaning-Gefahr erhöht.

Zulässige Winterreifen und Schneeketten siehe im Kapitel *Technische Daten*, auf Seite 164.



Alte Reifen umweltgerecht entsorgen. Winterreifen rechtzeitig gegen Sommerreifen austauschen, damit werden der Kraftstoffverbrauch und die Fahrgeräusche gesenkt.

Wartung und Pflege



LAMPENWECHSEL

Glühlampen nie am Glaskolben anfassen. Nur Glühlampen mit UV-Filter einbauen. Eine schadhafte Glühlampe immer durch eine neue des gleichen Typs ersetzen.

Die Lampen für Fahrlicht, Fernlicht, Blinker und Begrenzungslicht sind im Scheinwerfergehäuse untergebracht. Gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

Wartung und Pflege

Scheinwerfer, Begrenzungslicht

⚠ Nach jedem Wechsel der Lampen die Scheinwerfereinstellung in einer Werkstatt überprüfen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

- Licht ausschalten.
- Motorhaube öffnen.

Beifahrerseite

- Vorderräder nach rechts einschlagen, um Zugriff zu der Abdeckung im Radkasten zu erhalten.
- Schraube (1) mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher lösen.
- Abdeckung aus den beiden Klammern (2) ziehen.
- Drahtbügel (3) auf der Scheinwerfer-Rückseite nach oben drücken und Abdeckkappe (4) abnehmen.

Lampe herausnehmen und wechseln.

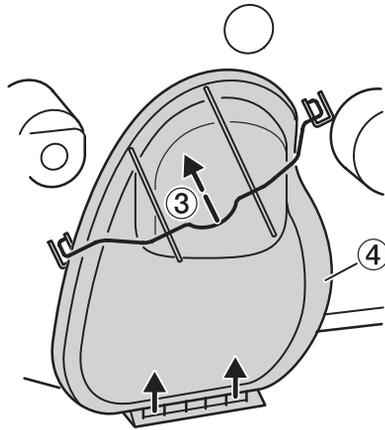
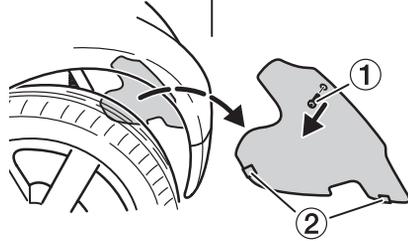
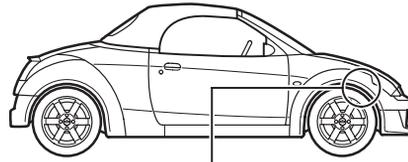
Beim Einbau auf die Führungslaschen achten.

Fahrerseite

- Drahtbügel (3) auf der Scheinwerfer-Rückseite nach oben drücken und Abdeckkappe (4) abnehmen.

Lampe herausnehmen und wechseln.

Beim Einbau auf die Führungslaschen achten.

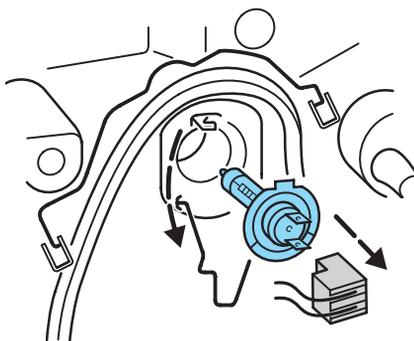


Wartung und Pflege

Abblendlicht

Halogenlampe H7, 55 Watt

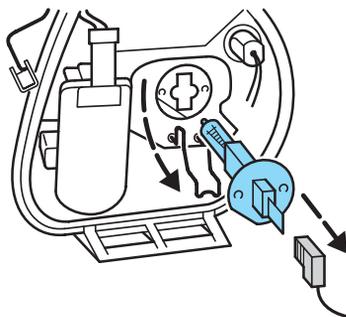
Steckverbindung am Lampensockel abziehen und Drahtbügel über Lampensockel aushängen. Lampe auswechseln. Beim Wechseln auf die Einbaukerben achten.



Fernlicht

Halogenlampe H1, 55 Watt

Steckverbindung am Lampensockel abziehen und Drahtbügel über Lampensockel aushängen. Lampe auswechseln. Beim Wechseln auf die richtige Einbaulage achten.

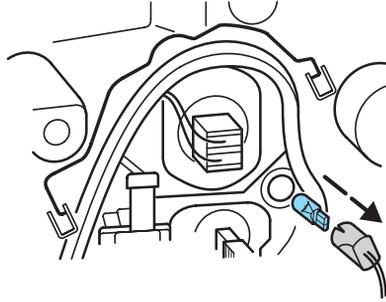


Wartung und Pflege

Begrenzungslicht

Glassockellampe, 5 Watt

Lampenfassung aus dem Reflektor und anschließend Lampe aus der Fassung herausziehen. Neue Lampe in umgekehrter Reihenfolge einbauen.



Vordere Blinker

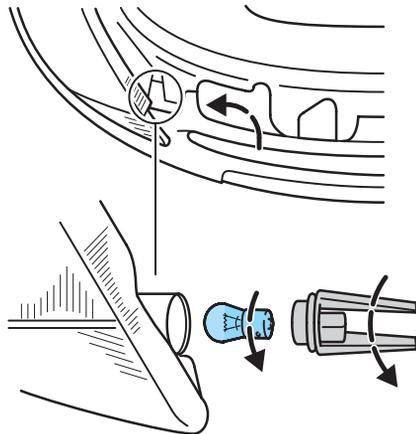
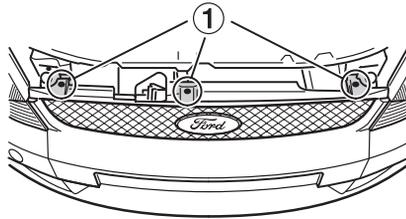
Kugellampe, 21 Watt

Zuerst die drei Schrauben (1) am Kühlergrill mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher lösen.

Dann den Kühlergrill vorsichtig nach vorne ziehen, um den Zugriff zum Lampenhalter zu erleichtern.

Auf der Fahrerseite die zwei Schrauben der schwarzen Abdeckung lösen und Abdeckung entfernen.

Lampenhalter nach links drehen und herausnehmen. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen. Lampe herausnehmen und wechseln.



Wartung und Pflege

Nebelscheinwerfer

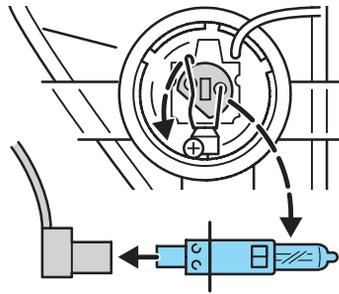
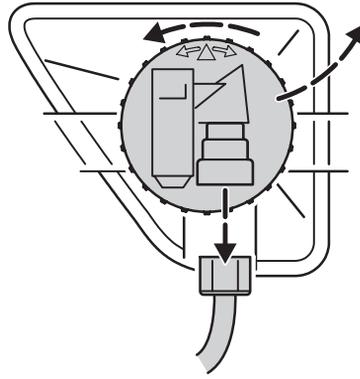
Halogenlampe H11, 55 Watt

Hinter die Frontschürze greifen und Lampenstecker abziehen.

Abdeckkappe gegen den Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.

Steckverbindung am Lampensockel abziehen und Drahtbügel über Lampensockel aushängen. Lampe austauschen. Beim Wechseln auf die Einbaueinbauten achten.

Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.

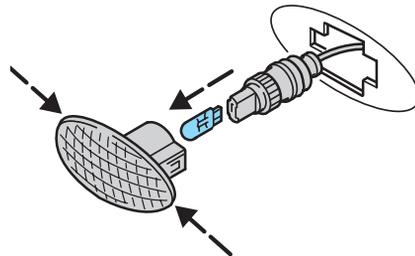


Seitliche Blinker

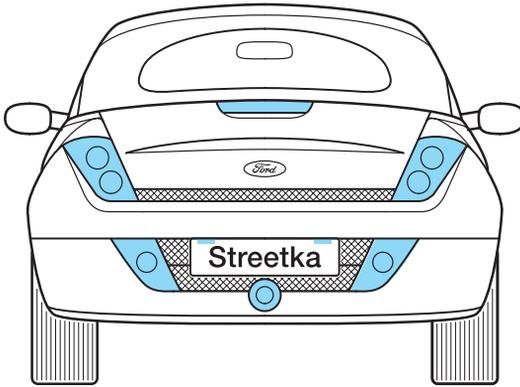
Glassockellampe, 5 Watt

Komplettes Lampengehäuse gegen Federdruck nach vorne oder hinten herausdrücken (abhängig von der Lampen-Einbaulage). Lampengehäuse von der Lampenfassung durch Linksdrehen trennen. Anschließend Lampe aus der Lampenfassung ziehen.

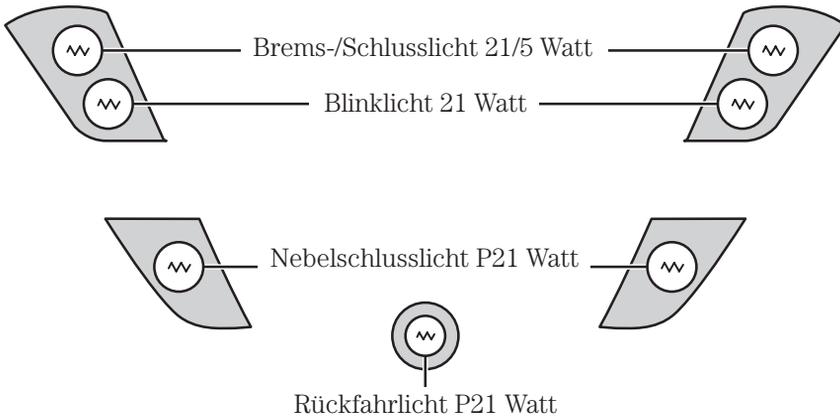
Neue Lampe in umgekehrter Reihenfolge einbauen.



Wartung und Pflege



Wechsel der Rückleuchten



Wartung und Pflege

Brems-/Schlusslicht und Blinklicht

Kugellampe, 21/5 Watt und 21 Watt
Gepäckraum öffnen.

Seitenverkleidung unterhalb des
Lampengehäuses im Gepäckraum
entfernen.

Vom Gepäckraum aus die zwei Mut-
tern (1 und 2) lösen und Lampen-
gehäuse vorsichtig nach oben
ziehen.

Lampenstecker abziehen.

Lampenfassung gegen den Uhrzei-
gersinn drehen und herausnehmen.

Lampe in Fassung leicht nieder-
drücken, nach links drehen und
herausnehmen.

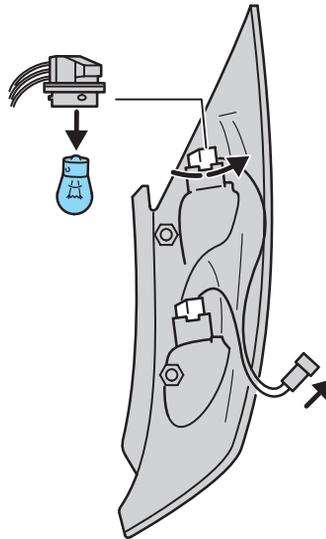
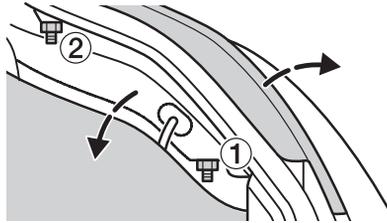
Lampe wechseln.

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

Lampenstecker wieder anstecken.

Um Lampengehäuse wieder einzu-
bauen, zuerst Gewindestift (1),
dann Gewindestift (2) und Clip vor-
sichtig einführen. Achten Sie dar-
auf, dass der Clip korrekt einrastet.

Nach dem Einbau korrekte Funk-
tion der Lampen prüfen.



Wartung und Pflege

Mittlere Zusatz-Bremsleuchte

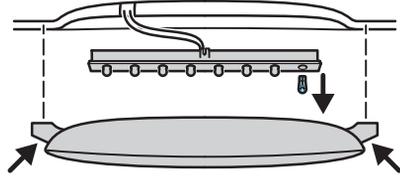
Glassockellampen (8 Stück),
2,3 Watt

Gepäckraum öffnen.

Die beiden Schrauben lösen und
komplette Lampe abnehmen.

Lampe nach vorne drehen und die
zwei Schrauben des Lampenträgers
lösen. Glassockellampe herauszie-
hen und ersetzen.

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.



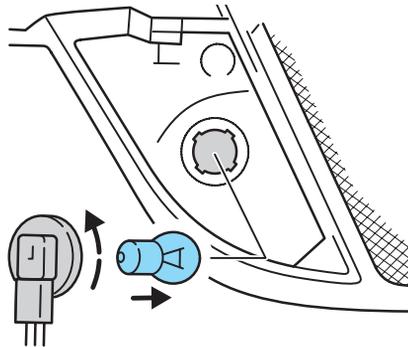
Nebelschlussleuchte

Kugellampe, P21 Watt

Hinter die Heckschürze greifen und
Lampenfassung gegen den Uhrzei-
gersinn drehen.

Lampenfassung herausziehen und
Lampe wechseln.

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.



Wartung und Pflege

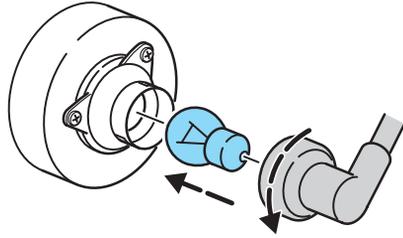
Rückfahrlicht

Kugellampe, P21 Watt

Hinter die Heckschürze greifen und Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Lampenfassung herausziehen und Lampe wechseln.

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

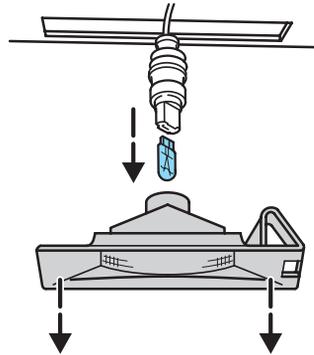


Kennzeichenleuchte

Glassockellampe, 10 Watt

Zum Herausnehmen der Leuchte einen flachen Schraubendreher an der Aussparung ansetzen. Fassung nach links drehen und abnehmen.

Die Glassockellampe ist gesteckt.



Wartung und Pflege

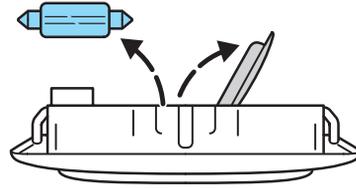
Innenleuchte

Soffitte, 15 Watt

Innenleuchte ausschalten.

Vorsichtig das Lampengehäuse mit einem flachen Schraubendreher heraushebeln.

Abdeckung aufklappen und defekte Lampe ersetzen.



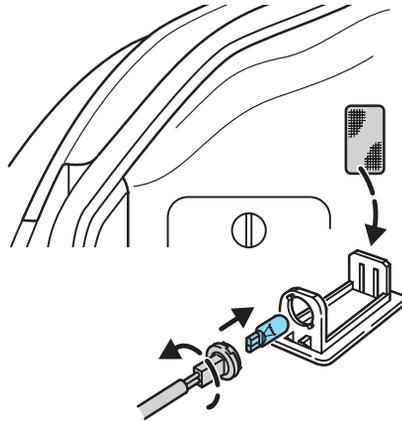
Gepäckraumleuchte

Glassockellampe, 5 Watt

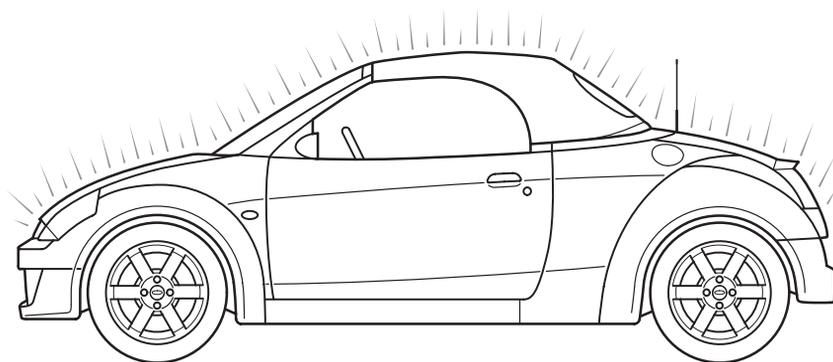
Vorsichtig das Lampengehäuse mit einem flachen Schraubendreher heraushebeln.

Lampenfassung nach links drehen und herausziehen. Lampe aus der Fassung ziehen und wechseln.

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.



Wartung und Pflege



FAHRZEUGPFLEGE



Benutzen Sie nur bürstenfreie Waschanlagen für Fahrzeuge mit einem Cabriolet-Verdeck.

Autowäsche

Pflegemittel-Reste gehören nicht in den Hausmüll; bitte umweltgerecht entsorgen.



Nur Waschplätze mit Ölabscheidern benutzen.

Das wichtigste Element zur Erhaltung des Lacks ist sauberes Wasser.

Wartung und Pflege

Waschanlage



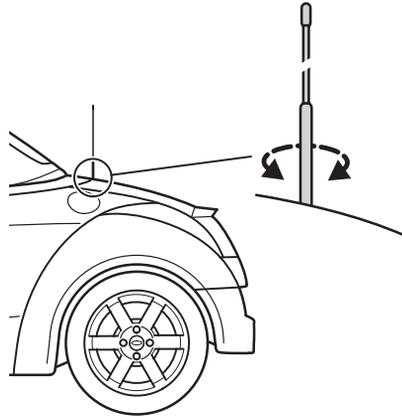
Benutzen Sie nur bürstenfreie Waschanlagen für Fahrzeuge mit einem Cabriolet-Verdeck.

Der Lack wird besonders schonend in bürstenfreien Waschanlagen behandelt. Bei Anlagen, die mit hohem Wasserdruck arbeiten, kann es unter Umständen vorkommen, dass Wasser in das Fahrzeug eindringt.

Bitte keine Anlagen die mit hohem Wasserdruck arbeiten an Fahrzeugen mit Cabriolet-Verdeck benutzen.



Bevor das Fahrzeug in eine automatische Waschanlage gefahren wird, den Antennenstab abschrauben und das Heizgebläse ausschalten.



Wartung und Pflege

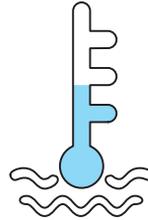
Handwäsche

Bei Verwendung von Wasch-Shampoo mit reichlich Wasser nachspülen. Fahrzeug mit einem Fensterleder trocknen.

Im Winter die regelmäßige Unterbodenwäsche nicht vergessen.



Das Bremspedal während der Fahrt leicht antippen, um den Wasserfilm abzubremesen.



Zum Waschen immer nur kaltes oder lauwarmes Wasser benutzen!

Hochdruckreiniger

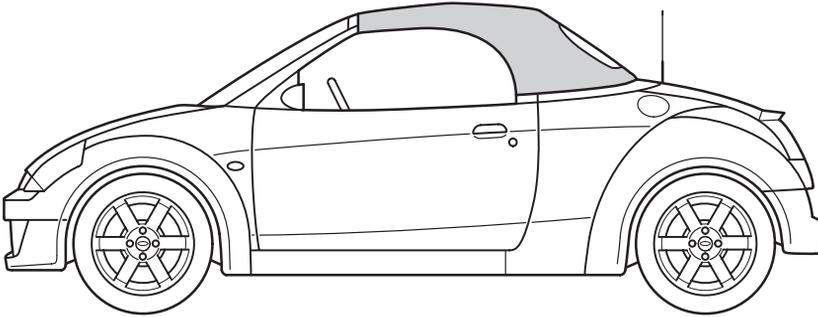


Das Verdeck nicht mit einem Hochdruckreiniger reinigen.

Die Bedienungshinweise für den Hochdruckreiniger sind unbedingt zu befolgen, besonders in Bezug auf Druck (max. 80 bar) und Spritzabstand (min. 30 cm), da an empfindlichen Teilen gravierende Schäden auftreten können. Empfohlen werden Flachstrahldüsen. Hochdruckdüse nicht gegen den Kühler, den Generator oder die Kugelgelenke der Achsaufhängung richten.

Hinweis: Rundstrahldüsen oder sogenannte "Dreckfräsen" dürfen nicht benutzt werden.

Wartung und Pflege



Verdeck reinigen



Benutzen Sie nur bürstenfreie Waschanlagen für Fahrzeuge mit einem Cabriolet-Verdeck.

Sachgemäße Pflege und Behandlung können die Lebensdauer und das Aussehen des Verdeckes erhöhen bzw. erhalten.

Unsachgemäße Pflege und Behandlung können zu Beschädigungen oder Undichtigkeiten führen.



Vogelkot umgehend entfernen. Niemals Schnee und Eis mit scharfkantigen Gegenständen entfernen.

In bürstenfreien Waschanlagen ein Programm ohne Wachsbehandlung wählen.



Das Verdeck nicht mit einem Hochdruckreiniger reinigen.

Die Gummidichtungen an Dach-Frontscheibenrahmen müssen von Zeit zu Zeit mit einem Cockpitspray behandelt werden. Dadurch wird eine bessere Anlage der Gummilippen zu den Dichtflächen erreicht. Außerdem wird ein vorzeitiger Verschleiß der Gummidichtungen vermieden sowie Wasserundichtigkeiten und hohe Türschließkräfte verhindert.



Um Beschädigungen an den Gummidichtungen zu vermeiden, öffnen Sie Türen oder Fenster bevor Sie das Verdeck öffnen bzw. schließen.



Um Beschädigungen am Verdeck oder am Dachrahmen zu vermeiden lehnen sie keine Lasten oder scharfkantigen Gegenstände an das Verdeck.



Das Verdeck nicht bei tiefen Temperaturen (unter 5°C) öffnen oder schließen, da sonst die Dachoberfläche und die Heckscheibe beschädigt werden können.

Wartung und Pflege

Hinweis: Abhängig von der Arbeitsweise der Waschanlage kann es vorkommen, dass etwas Wasser in den Innenraum eindringen kann.



Farbverdünner, Aceton oder chlorhaltige Fleckentferner greifen die Dachoberfläche an.

Das Textilverdeck braucht nicht bei jeder Wagenwäsche mitgewaschen zu werden.

Ein verstaubtes Verdeck mit einer weichen Bürste in **Geweberichtung** von vorn nach hinten **trocken** ausbürsten.

Wollen Sie das Verdeck waschen, erst trocken ausbürsten, dann mit viel Wasser einfeuchten. Verschmutzungen mit einer weichen Bürste und mildem Waschmittel entfernen, anschließend mit reichlich Wasser nachspülen. Hartnäckigen Schmutz und Flecken mit Bürste und einem Reinigungsmittel für Cabriodächer entfernen. Beachten Sie die Anwendungshinweise auf den Produkten. Ford Reinigungsmittel werden empfohlen.



Nicht gegen die Geweberichtung bürsten.

Wartung und Pflege

Lackschäden ausbessern

Einschläge von Fahrbahnsplitt und kleine Schrammen mit Lackstift oder Lacksprühdose ausbessern. Beachten Sie die Anwendungshinweise auf den Produkten.

Das Ford Teileprogramm wird empfohlen.



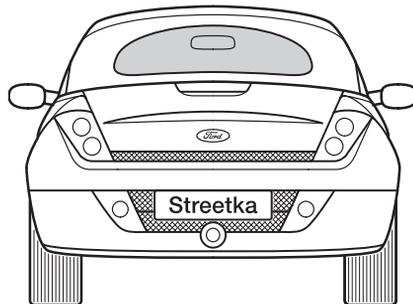
Zur Aufrechterhaltung von Gewährleistungsansprüchen bitte scheinbar harmlose, aber aggressive Stoffe sofort vom Lack entfernen. Dazu gehören z. B.: Vogelkot, Baumharze, Insektenrückstände, Teer, Salz und Niederschläge der Industrie.

Scheinwerfer reinigen

Zum Reinigen der Scheinwerferscheiben keine aggressiven, ätzenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden. Nie trocken säubern, keine Eiskratzer o. ä. verwenden.

Heckscheibe reinigen

Nur mit einem feuchten Tuch oder Leder reinigen. Keine Lösungsmittel oder scharfkantigen Gegenstände benutzen.



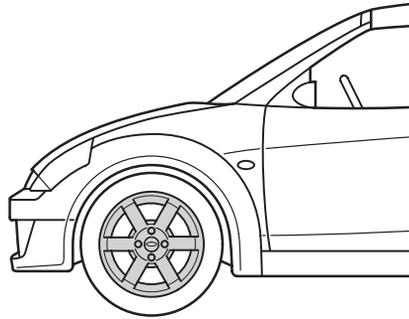
Wartung und Pflege

Unterbodenschutz

Der Unterboden Ihres Fahrzeuges ist werkseitig mit Korrosionsschutz behandelt. Er sollte regelmäßig von Ihrer Werkstatt geprüft und, wenn erforderlich, ausgebessert werden. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Felgen reinigen

Die Räder sind wöchentlich zu reinigen, um ein Einbrennen des Bremsstaubes zu verhindern. Verwenden Sie dazu Felgenreiniger oder warmes Wasser und einen weichen Schwamm. Ford Felgenreiniger wird empfohlen. Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden, um die Schutzlackierung nicht zu zerstören.



Autopflegemittel

Für gute Ergebnisse benutzen Sie folgende Produkte aus dem Ford-Autopflegemittel-Programm:

- Auto-Shampoo
- Wachskonservierer
- Wachspolitur
- Tiefenpolish
- Plastik- und Gummireiniger
- Cockpitspray
- Innenreiniger
- Scheibenenteiser
- Scheibenklar Sommer
- Scheibenklar Winter
- Insektenlöser
- Felgenreiniger
- Fensterreiniger-Spezial



Dieses Produktsortiment ist von der Produktion bis hin zur Entsorgung auf die Umweltverträglichkeit abgestimmt.

Konservieren

Fahrzeuglack ein- bis zweimal im Jahr mit Politur bzw. Wachs behandeln. Der Glanz des Lackes bleibt erhalten und außerdem kann Wasser besser abperlen.



Beim Polieren achten Sie bitte darauf, dass keine Politur auf die Kunststoffteile kommt, da diese Flecken sich nachher nur schlecht entfernen lassen. Nicht in der prallen Sonne polieren.

Frontscheibe nicht mit Politur oder Wachs behandeln, um die Wirksamkeit der Scheibenwischer nicht zu beeinträchtigen.

Lederpflege



Nur lederverträgliche Waschzusätze bzw. Reinigungsmittel verwenden.

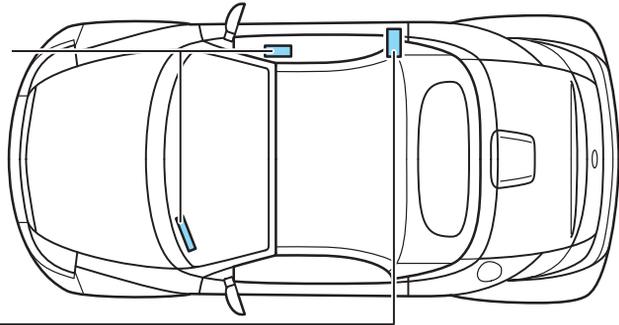
Leder mit einem feuchten Woll- oder Baumwolltuch abwischen und nachtrocknen. Stärker verschmutzte Stellen können mit einer milden Seifenlauge behandelt werden.

Bei normaler Beanspruchung das Leder halbjährlich mit einem Lederpflegemittel behandeln.

Leder niemals durchfeuchten. Beim Reinigen besonders auf die empfindlichen Nähte achten.

Technische Daten

Fahrzeug-Identifizierungs-Nr.

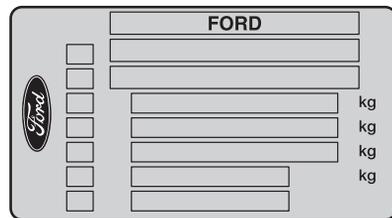


Fahrzeug-Typenschild

IDENTIFIZIERUNG

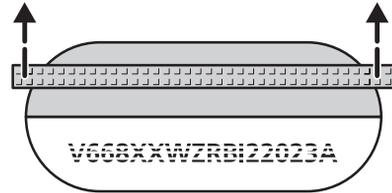
Fahrzeug-Typenschild

Das Fahrzeug-Typenschild ist auf der rechten Seite am Türholm angebracht. Es nennt den Fahrzeugtyp, Identifizierungs-Nr., zulässiges Gesamtgewicht, zulässige Achslasten und besondere Einbauten.



Fahrzeug-Identifizierungs-Nr.

Die Fahrzeug-Identifizierungs-Nr. ist zusätzlich auf einer Plakette links auf der Instrumententafel sowie vor dem Beifahrersitz unter dem Teppich im Bodenblech eingeschlagen. Die Identifizierungs-Nr. auf der Instrumententafel kann von außen durch die Frontscheibe gelesen werden.

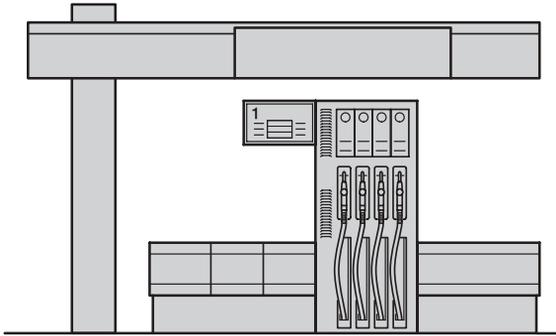


Motornummer

Die Motornummer ist am Motorblock vorn links auf der zum Motor-Kühler zeigenden Seite in Getriebe-nähe eingeschlagen.



Technische Daten



KRAFTSTOFF

Tankinhalt: 40 Liter

Tanken Sie in Deutschland nur bleifreien Kraftstoff nach DIN EN 228. Geringere Qualitäten können zu Motorschäden führen. Die Tanksäulen sind im Inland entsprechend gekennzeichnet.



Das Beimischen von Zusatzstoffen ist nicht erforderlich und kann unter Umständen bei Schäden an Motor und/oder Katalysator zum Ausschluss der Gewährleistung führen.

Beim Entfernen des Tankdeckels kann es zu einem Zischgeräusch kommen, dies ist ganz normal und unbedenklich. Um Überlaufen des Kraftstoffs zu vermeiden, immer nur bis zum zweiten Abschalten der Zapfpistole tanken.



Das Leitungssystem steht unter Druck. Es besteht ein Unfallrisiko bei Undichtigkeiten des Leitungssystems. Keine offenen Flammen oder andere Hitzequellen in der Nähe des Systems benutzen.

Super bleifrei (mind. 95 Oktan)

Die Benzinmotoren haben einen Tankstutzen mit kleinem Durchmesser, passend für Bleifrei-Zapfpistolen.



Bei Fahrzeugen mit **Benzinmotor** nur **bleifreien** Kraftstoff tanken. Verbleiter Kraftstoff verursacht dauerhafte Schäden an Katalysator und Lambda-Sonde. Ford haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung von verbleitem Kraftstoff entstehen. Solche Schäden sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Wenden Sie sich direkt an die nächste Werkstatt, falls Sie versehentlich verbleiten Kraftstoff getankt haben. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Technische Daten

MOTORDATEN

Motor			1,6 I Duratec 8V
Hubraum nach Steuerf.	cm ³		1599
Motorleistung gem. EG-Richtlinien	kW (PS) bei 1/min.		70 (95) 5500
Max. Drehmoment gem. EG-Richtlinien	Nm bei 1/min		135 4250
Erforderlicher Kraftstoff			Super bleifrei (mind. 95 Oktan)
Dauerdrehzahl	1/min.		5950
Max. Höchstdrehzahl kurzzeitig	1/min.		6175
Leerlaufdrehzahl	1/min.		880 ± 50
Gemischaufbereitung			Einspritzanlage
Zündfolge			1-3-4-2
Zündkerzen (Motorcraft)			AYFS 32CJ
Elektrodenabstand	mm		1,30
Zündanlage			Elektronische Zündung
Ventilspiel (kalt)	Einlass Auslass	mm mm	Ventilspielausgleich über hydraulische Stößel
Motorölfilter (Motorcraft)			EFL 600

Technische Daten

Kraftstoffverbrauch nach EG-Richtlinie 80/1268/EWG						
Reifengröße	Achsenüber- setzung	Bezugsgewicht nach EG von ... bis ... (kg)	Kraftstoffverbrauch in l/100 km			CO ₂ -Emission (g/km)
			städtische Bedingungen	außerstädti- sche Bedin- gungen	insgesamt	
1,6 l Duratec 8V						
195/45 R 16	4,06	1055- 1165	10,6	6,4	7,9	189

Technische Daten

MOTORÖL

Motorölwechsel

Die Ford-Werke AG empfiehlt, Ford/Motorcraft Motoröl **Formula E SAE 5W-30** für den Motor Ihres Fahrzeuges zu verwenden. Bei der Entwicklung des Motors wurde die Verwendung dieses Öls zugrunde gelegt. Dieses Öl ermöglicht eine optimale Leistungscharakteristik.

Alternativ kann auch ein vergleichbares Motoröl der Viskositätsklasse **SAE 5W-30** verwendet werden, das der Ford Spezifikation **WSS-M2C913-B** oder **WSS-M2C913-A** entspricht.

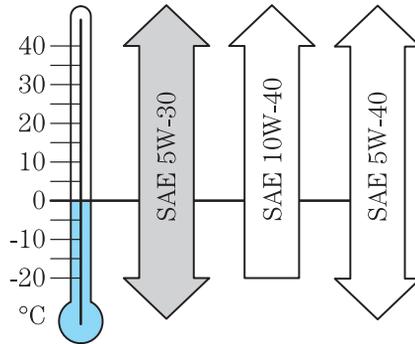
Motoröl nachfüllen

Sollte ein Öl nach oben genannten Spezifikation nicht verfügbar sein, muss je nach Außentemperatur ein Öl der Viskosität **SAE 5W-30**, **SAE 10W-40** oder **SAE 5W-40** Öle, gemäß den Bestimmungen **ACEA A1/B1** oder **ACEA A3/B3** verwendet werden. Dabei kann es zu längeren Startphasen und verminderter Motorleistung, sowie zu höherem Kraftstoffverbrauch und Schadstoffausstoß kommen.

Ihr Ford Händler ist über Änderungen und Verbesserungen der empfohlenen Öle informiert.

Wenn Sie weitere Informationen oder Hilfe benötigen, wird Ihr Ford Händler Sie gerne beraten.

Außentemperatur



 Empfohlene Viskositätsklasse

 **Keine** Öle verwenden, die nicht der genannten Spezifikation entsprechen. Die Verwendung ungeeigneter Öle kann zu Motorschäden führen, welche nicht durch die Ford Gewährleistung abgedeckt werden.

 Öl nie über die MAX-Markierung am Ölmesstab auffüllen.

 Das Beimischen von Zusatzstoffen ist nicht erforderlich und kann unter Umständen bei Motorschäden zum Ausschluss der Gewährleistung führen.

Technische Daten

FLÜSSIGKEITEN

Wechseln Sie die Flüssigkeiten gemäß den Angaben im Service-Heft **Einzelheiten und Garantiebedingungen**.

Getriebeöl

Synthetik-Getriebeöl 75W90 oder Getriebeöl gemäß Ford Spezifikation WSD-M2C200-C verwenden. Das Getriebe ist wartungsfrei. Ein Ölwechsel ist nicht erforderlich.

Lenkhilfe

Servolenkungsflüssigkeit gemäß Ford Spezifikation WSA-M2C-195-A verwenden.

Brems-/Kupplungsflüssigkeit

Motorcraft Super DOT 4-Bremsflüssigkeit oder Bremsflüssigkeit gemäß Ford Spezifikation ESD-M6C 57-A verwenden. Bei Bedarf bis MAX-Markierung auffüllen.

Bremsflüssigkeit auf nichtpetroleumhaltiger Basis verwenden.

Bei schweren Fahrbedingungen (wie z. B. Fahren mit Anhänger oder häufigem Fahren im Gebirge) muss die Bremsflüssigkeit beim Auswechseln der Bremsbeläge erneuert werden.



Beim Nachfüllen von Bremsflüssigkeit ist auf absolute Sauberkeit zu achten. Jegliche Verunreinigung im Bremssystem kann die Bremsleistung beeinträchtigen.

Kühlflüssigkeit

50 % Wasser und 50 % Motorcraft Super Plus Kühlkonzentrat oder Kühlflüssigkeit gemäß Ford Spezifikation WSS-M97B44-D mischen.

Scheibenwaschanlage

Wasser mit Scheibenreiniger-Konzentrat mischen. Vor dem ersten Frost auf Scheibenreiniger-Konzentrat für den Winter umstellen.

Das richtige Mischungsverhältnis entnehmen Sie den Angaben auf der Verpackung. Am besten eignet sich ein durchsichtiger, ca. 2,5 Liter fassender Behälter mit einer Messskala.

Der Gebrauch von Ford Scheibenklar Sommer und Ford Scheibenklar Winter wird empfohlen.



Leere Öldosen und gebrauchte Öl- und Kraftstofffilter gehören nicht in den Hausmüll; bitte umweltgerecht entsorgen.

Technische Daten

Tankstopp-Kurzinfo

Zur schnellen Information beim Tankstopp finden Sie auf der Umschlagrückseite nochmals die wichtigsten Angaben in Kurzform.

Füllmengen (Liter)	
Motor	1,6 l Duratec 8V
Motoröl - mit Filter	4,35
- ohne Filter	3,90
Schaltgetriebe/Transachse	2,78
Lenkhilfe	MAX-Markierung
Kühlsystem inkl. Heizung	5,25
Scheibenwaschanlage	2,50
Kraftstoffbehälter	40
Bremsanlage	MAX-Markierung

Technische Daten

FAHRZEUGGEWICHTE



Das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs und die maximal zulässige Achslast der vorderen und der hinteren Achse beachten. Die Daten finden Sie auf dem Fahrzeug-Typenschild und in Ihren Fahrzeugpapieren (länderabhängig). Ihr Ford Händler ist Ihnen gerne behilflich. Ein Überschreiten der zulässigen Gewichte verändert das Fahr- und Bremsverhalten des Fahrzeugs und kann zu Unfällen und zu Motorüberhitzung führen.

Das **EG-Leergewicht** ist die Masse des Fahrzeuges in fahrbereitem Zustand, d. h. inklusive Kühlflüssigkeit, Schmiermittel, zu 90 % gefülltem Kraftstofftank, Werkzeug und Ersatzrad sowie einem Fahrer (75 kg).

Die **Zuladung** ergibt sich aus dem zulässigen Gesamtgewicht abzüglich EG-Leergewicht.

Sonderausstattung und nachträglich eingebautes Zubehör verringern die Zuladung.

Zwei Insassen sind mit circa 150 kg anzusetzen, d. h. durchschnittlich mit 75 kg pro Person.

Ihr Fahrzeug ist nicht für Anhängerbetrieb oder Fahren mit Dachlast vorgesehen.

Schäden am Fahrzeug vermeiden

Auf schlechten Straßen und Wegen sowie beim Befahren von Bordsteinkanten, steilen Rampen usw. muß darauf geachtet werden, dass tiefliegende Teile wie z.B. Spoiler und Auspuff nicht aufsetzen und dadurch beschädigt werden.

Dies gilt besonders für Fahrzeuge mit tiefliegendem Fahrwerk und bei voller Beladung des Fahrzeugs.

Fahrzeuggewicht (kg)			
Motor	Zuläss. Gesamtgewicht	EG-Leergewicht	Zuladung
1,6 l Duratec 8V	1315	1136-1154	161-179

Technische Daten

REIFEN

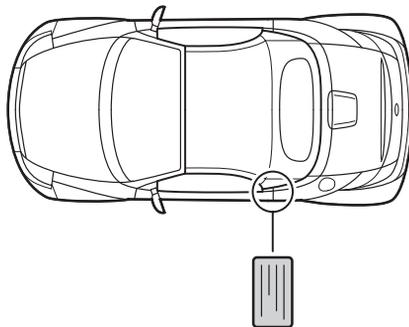
Reifenluftdruck

Reifenluftdruck bei kaltem Reifen vor Antritt der Fahrt kontrollieren.

Reifenluftdruck (bei kalten Reifen) bar				
Reifengröße	Normale Belastung		Volle Belastung	
	vorn	hinten	vorn	hinten
195/45 R 16	2,0	1,8	2,0	1,8
165/60 R 14 ¹	3,0	3,0	3,0	3,0
Winterreifen				
155/65 R 14 M+S	2,5	2,5	2,5	2,5
195/45 R 16 M+S	2,0	1,8	2,0	1,8

¹ Reserverad

Ein Reifenluftdruck-Aufkleber befindet sich zusätzlich auf der linken Seite am Türholm.



Technische Daten

Reifen erneuern



Nicht geeignete Reifen oder Felgen können zu Unfällen und zum Erlöschen der Betriebs-erlaubnis führen.

Die für Ihr Fahrzeug zugelassenen Rad-Reifenkombinationen entnehmen Sie bitte Ihren Fahrzeug-papieren (länderabhängig) oder informieren Sie sich bei Ihrem Ford Händler.

Hinweis: Neue Reifen benötigen eine Einlaufstrecke von ca. 500 km. Während dieser Zeit muss mit ver-ändertem Fahrverhalten gerechnet werden. Extreme Fahrmanöver während der ersten 500 km sollten daher unbedingt vermieden wer- den.

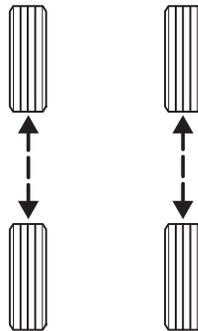
Werkseitig montierte Reifen sind auf das Fahrwerk Ihres Fahrzeuges optimal abgestimmt und tragen damit wesentlich zur guten Stra- ßenlage und sicheren Fahreigen- schaften bei. Deshalb nur Reifen gleichen Fabrikats und gleicher Größe verwenden.

Um einen gleichmäßigeren Reifen- verschleiß zwischen Vorder und Hinterachse und somit eine Verlän- gerung der Reifenlebensdauer zu erzielen, sollten die Räder in ange- messenen Intervallen von etwa 5 000 bis 10 000 km, wie in der Gra- fik gezeigt, von vorne nach hinten und umgekehrt gewechselt werden. Der richtige Zeitpunkt für das Um- setzen der Räder kann je nach Fahrstil und Fahrbahnzustand vari- eren. Dabei wird empfohlen, die Reifen auf Beschädigungen zu prü- fen.

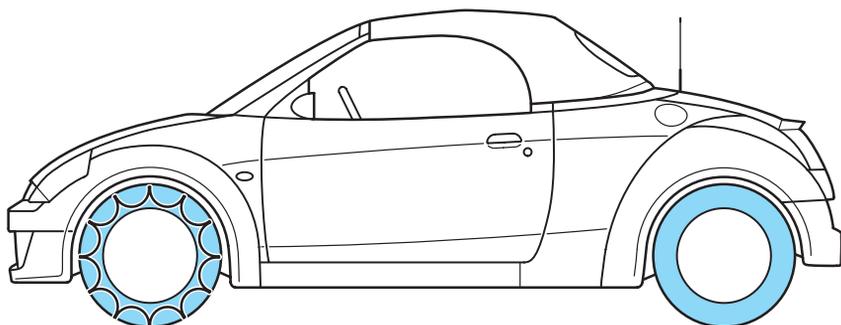
Hinweis: Die Funktion des Geschwindigkeitsmessers wird von der am Fahrzeug verwendeten Reifen- gröÙe beeinflusst. Wird eine Reifen- gröÙe verwendet, die von der werkseitig zugelassenen Größe ab- weicht (der Durchmesser, nicht die Breite), lassen Sie den Geschwin- digkeitsmesser von Ihrer Werkstatt neu justieren. Ohne Neujustierung könnte die Abweichung von ange- zeigter Geschwindigkeit und der tatsächlich gefahrenen Geschwin- digkeit unzulässig hoch sein.



Sind die Reifen Ihres Fahr- zeugs mit einem laufrich- tungsgebundenen Profil versehen, achten Sie beim Reifenwechsel stets darauf, dass die Pfeile bei Vorwärtsbewegung des Fahrzeugs in Laufrichtung zeigen. Die Pfeile an beiden Seitenwänden des Rei- fens kennzeichnen die Laufrich- tung. Bei Verwendung des Reser- verads gegen die Laufrichtung muß so schnell wie möglich die Laufrichtung des Reifens in einer Werkstatt korrigiert werden.



Technische Daten



Winterreifen



Leichtmetallfelgen dürfen **nie** mit Radmuttern für Stahlfelgen befestigt werden.



Winterreifen immer auf alle vier Räder montieren. Die vom Reifenhersteller erlaubte Höchstgeschwindigkeit einhalten.

Im Blickfeld des Fahrers (Instrumententafel) ist ein Aufkleber mit der reduzierten, betriebsbedingten Höchstgeschwindigkeit anzubringen.

Hinweis: Mit den Radmuttern von serienmäßigen Leichtmetallfelgen dürfen Sie auch das Reserverad mit Stahlfelge kurzzeitig (ein bis zwei Wochen) befestigen.

Sollte das Reserverad zusammen mit Winterreifen benutzt werden, befolgen Sie die Regeln im Abschnitt *Reserverad*, ab Seite 111.

Schneeketten

Es sind nur feingliedrige Schneeketten für die Antriebsräder (vorn) zulässig. Fragen Sie Ihren Händler nach empfohlenen Schneeketten.

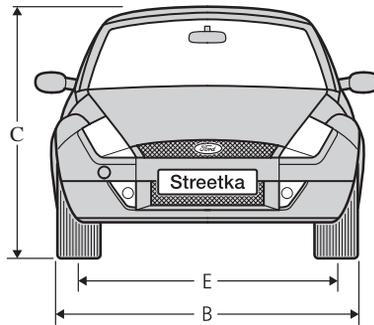
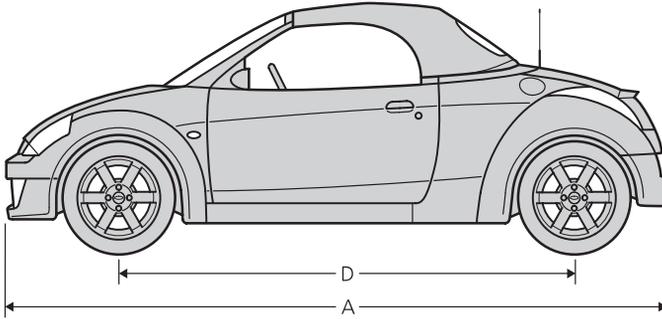
Nur auf Felgen 14" x 5"J (36 mm Einpresstiefe) mit Winterreifen der Größe 155/65 R 14 sind Schneeketten zulässig.

Nicht schneller als 50 km/h fahren. Ketten auf schneefreien Strecken sofort abnehmen.

Das Antiblockiersystem ist voll funktionsfähig.

Technische Daten

ABMESSUNGEN



Abmessungen (mm)		
A = Max. Länge		3650
B = Gesamtbreite (ohne/mit Außenspiegel)		1679/1852
C = Gesamthöhe (bei EG-Leergewicht)		1346-1374
D = Radstand		2450
E = Spurweite	vorn	1405-1424
	hinten	1445-1464

Technische Daten

FUNK-FERNBEDIENUNG

Sollte die Betriebserlaubnis Ihrer Fernbedienung überprüft werden, verweisen Sie auf die nachfolgende Tabelle.

Es wird empfohlen, die Fernbedienung auch nur in den dort aufgeführten Ländern zu benutzen.

Type approval of the remote control	
Country	Official test number
(A)	CE 0499 0 ¹
(AUS)	SIEMENS 433,92 MHz 5WK4 725/8686/8071
(B)	CE 0499 0 ¹
(BR)	SIEMENS 433,92 MHz 5WK4 725/8686/8071
(CH)	BAKOM 97.0946.K.P.
(CY)	MCW 129/95 23/1997
(CZ)	
(D)	CE 0499 0 ¹
(DK)	CE 0499 0 ¹
(E)	CE 0499 0 ¹
(F)	CE 0499 0 ¹
(FIN)	CE 0499 0 ¹
(GB)	CE 0499 0 ¹
(GBZ)	SIEMENS 433,92 MHz 5WK4 725/8686/8071

¹ Hiermit erklärt *Siemens*, dass sich *diese Funk-Fernbedienung* in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Technische Daten

Type approval of the remote control	
Country	Official test number
(GR)	CE 0499 0 ¹
(H)	CE 0499 0 ¹
(I)	CE 0499 0 ¹
(IL)	272/3-1998
(IRL)	CE 0499 0 ¹
(IS)	CE 0499 0 ¹
(L)	CE 0499 0 ¹
(M)	SIEMENS 433,92 MHz 5WK4 725/8686/8071
(N)	CE 0499 0 ¹
(NL)	CE 0499 0 ¹
(NZ)	
(P)	CE 0499 0 ¹
(PL)	542/98
(RC)	 電波 88LP0012
(S)	CE 0499 0 ¹
(SK)	 TÚ R 119 SR 1999 2
(TR)	SIEMENS 433,92 MHz 5WK4 725/8686/8071
(ZA)	Ref.No.: 3K43D/3R1B9/SPLS-RX9/98

¹ Hiermit erklärt *Siemens*, dass sich *diese Funk-Fernbedienung* in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Technische Daten

ELEKTRONISCHE WEGFAHRSPERRE

Sollte die Betriebserlaubnis Ihrer Wegfahrsperrung überprüft werden, verweisen Sie auf die untenstehende Tabelle.

Type approval of the engine immobilisation system	
Country	Official test number
(A)	CE 0682 0
(AUS)	No label required
(B)	CE 0682 0
(BR)	_ 1
(BRU)	DRQ-D-PREMIER-10-1996-3860- LPD2-1387 LPD2-1388 LPD2-1389
(CDN)	3043 104477A5 3
(CH)	CE 0682 0
(CY)	No label required
(CZ)	
(D)	CE 0682 0
(DK)	CE 0682 0
(E)	CE 0682 0
(ET)	No label required
(F)	CE 0682 0
(FIN)	CE 0682 0
(GB)	CE 0682 0
(GR)	CE 0682 0
(H)	CE 0682 0
(HK)	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>This device complies with the Telecommunication (Low Power Devices)(Exemption From Licensing)Order 此產品符合電訊(小型裝置)(豁免牌照)令</p> <p>Certificate No.: LP401280 證書號碼:</p> <hr/> <p>Office of the Telecommunications Authority 電訊管理局</p> </div>
(I)	CE 0682 0

¹ Data not available at the time of printing.

Technische Daten

Type approval of the engine immobilisation system	
Country	Official test number
(IL)	_ 1
(IRL)	CE 0682 0
(IS)	CE 0682 0
(J)	No type approval necessary.
(L)	CE 0682 0
(M)	WT/122/98 II
(MAL)	F00053/1/2002
(MEX)	RCPVI9801-607
(N)	CE 0682 0
(NL)	CE 0682 0
(NZ)	ENG 3/2/RFS29
(P)	CE 0682 0
(PL)	M.Ł. S.H. Nr. 003/2002
(RA)	_ 1
(RC)	 電波 91LP0063
	 電波 91LP0067
	 電波 91LP0064
(ROK)	_ 1
(S)	CE 0682 0
(SGP)	IDA approved part LPREQ-0259-2002
(SK)	171
(THA)	D.O.1/130/2545
(TR)	B.61.TK.0.22.00.00/4940-2632
(USA)	FCC ID: NT8-15607CPATXCVR
(YV)	No label required

1 Data not available at the time of printing.

Stichwortverzeichnis

A	Seite	B	Seite
Abblendlicht	36, 138	Batterie	116-120, 132
Abmessungen	165	Begrenzungslicht	36
Abmessungen außen	165	Beheizbare Sitze	75
ABS	12, 96-97	Belüftung	27
Abschleppöse	121-122	Blinker	9, 36, 139, 140, 141-142
Abschließbares Staufach	40	Brems-/Kupplungs- flüssigkeit	95, 129, 159, 160
Achtungshinweise	3	Bremsen	95-97
Airbag	79-85	Bremsflüssigkeit	95, 129, 159, 160
Airbag abschalten	86-87	Bremslicht	141-142, 143
Analoguhr	19		
Anheben	111-115	D	
Anlasser betätigen	34, 93	Diebstahlwarnanlage	70-72
Anlaßsperre	93	Drehzahlmesser	14
Anschieben/Abschleppen	121-122		
Antenne	147	E	
Aschenbecher	32	Einfahren	5
Außenlicht	36	Einfüllstutzen Motoröl	126-128
Außenspiegel, beheizbar	20, 56	Elektr. Fensterheber	57
Außenspiegel, elektrisch	56	Elektronische Wegfahrsperr	66-69, 168-169
Autopflegemittel	152	Enteisen der Scheiben	20, 23, 26
Autowäsche	146-153		

Stichwortverzeichnis

F	Seite	G	Seite
Fahren mit ABS	97	Gebläse	25
Fahrgestellnummer	154	Gepäckraum öffnen	61, 64
Fahrlicht	36	Gepäckraumleuchte	145
Fahrzeug-Typenschilder	154	Geschwindigkeitsmesser	15
Fahrzeug-Identifizierungs-Nr.	154	Getriebeöl	159, 160
Fahrzeuggewichte	161	Gewährleistung 2, 98, 151, 155, 158	
Fahrzeugmaße	165	Glühlampen erneuern ...	136-145
Felgen reinigen	152	Gurte	76-78
Fernbedienung	60, 63-65		
Fernlicht	11, 36, 138	H	
Flüssigkeiten	159	Handbremse	59
Ford Service	2, 123	Handschuhfach	33
Frontscheibe wischen/ waschen	37-38	Hardtop	49-55
Frontscheibenheizung	20	Hardtop abnehmen	53-55
Füllmengen	160	Hardtop aufbewahren	55
Funk- Fernbedienung 60, 63-65, 166-167		Hardtop aufsetzen	49-52
		Hebel am Lenkrad	36-38
		Heckscheibe beschlagfrei halten	26
		Heckscheibe reinigen	151
		Heckscheibenheizung	39
		Heizung/Lüftung/Klimaanlage	21-31
		Hilfsbatterie	119-120
		Hupe	35

Stichwortverzeichnis

I	Seite	K	Seite
Innenleuchte	40, 145	Kraftstoff	155
Innenspiegel	39	Kraftstoffeinspritzung ...	104-105
Instrumente	14-16	Kraftstofftank	155
Intervallschaltung Wischer	38	Kraftstoffverbrauch .	101-102, 157
K		Kühl-	
Kaltstart	94	flüssigkeit ..	10, 130, 131, 159, 160
Kartennetz	40	L	
Katalysator	98-100	Lackpflege	146-153
Kennzeichenleuchte	144	Lackschäden	151
Kilometerzähler	15	Lederpflege	153
Kindersicherheitssitze	88-92	Lenkhilfe Ölstand ...	132, 159, 160
Kindersitzpositionen	89-90	Leuchtweitenregler	17-18
Klimaanlage	28-31, 124	Lichthebel	36
Kombiinstrument	8-16	Lichthupe	36
Konservierung	153	Luftaustausch	21
Kontrollleuchte Blinker	9	Luftdruck Reifen	162
Kontrollleuchte Fernlicht	11		
Kontrollleuchten	8-13, 19-20		
Kopfstützen	75		
Korrosionsschutz Kühlsystem	131		

Stichwortverzeichnis

M	Seite	P	Seite
Motordaten	156	Polieren	152, 153
Motorhaube	125		
Motornummer	154	R	
Motoröl	9, 127-128, 158, 160	Räder und Reifen, Einfahren neuer Reifen	163
Motorraum	126	Radmuttern	115
Motorregelungssystem	10	Radwechsel	111-115
Multifunktionshebel	36	Reifen	135
		Reifen erneuern	163
N		Reifengrößen	162
Nachfüllen	126-133	Reifenluftdruck	162
Nebelscheinwerfer	19, 140	Relais/Sicherungen	106-110
Nebelschlussleuchte ..	20, 141, 143	Reserverad	111-112, 115, 162
Notlaufprogramme	103	Rückfahrcheinwerfer	144
		Rückleuchten	141-144
O		Rückwärtsgang	58, 59
Öffnen der Türen	60, 64		
Ölfilter	156		
Ölmesstab	126, 127-128		
Originalteile	2		

Stichwortverzeichnis

S	Seite	S	Seite
Schaltgetriebe	58-59	Sicherheitsgurte	76-78
Scheiben entfrosten	20, 23, 26	Sicherheitssschalter	
Scheiben wischen/waschen .	37-38	Kraftstoffeinspritzanlage	104-105
Scheibenbremsen	95	Sicherheitszeichen	3
Scheibenwaschwasser	133, 159, 160	Sicherungen/Relais	106-110
Scheibenwischerblätter	134	Sitzbezüge	73, 84
Scheinwerfer	36, 136-139	Sitze einstellen	73-75
Scheinwerfer reinigen	151	Sitze, beheizbar	75
Scheinwerfer-		Sonnenblenden	39
Leuchtweitenregler	17-18	Spiegel außen/innen	39, 56
Schlüssel programmieren für		Starten	34, 93-94
Fernbedienung	64	Starthilfe	119-120, 122
Schlüssel-Codierung für		Startsperre	93
Wegfahrsperrung	66, 68-69	Stauräume	40
Schlüssel/Schlösser	60-72	Steckdose	32
Schneeketten	164		
Service	123-124		

Stichwortverzeichnis

T	Seite	W	Seite
Tageskilometer	15	Wagenheber	113-115
Tankanzeige	16	Warnblinkanlage	35, 103
Tanken	98-99, 155	Warnblinker	35, 103
Tankstellen-Information	160	Warnleuchte ABS	12
Tankverschluss	61	Warnleuchte Airbag	8, 85
Teilstreckenähler	15	Warnleuchte Airbag abgeschaltet	13, 86-87
Türschlösser	60	Warnleuchte Batterie	9
U		Warnleuchte Bremsssystem	11, 12, 95
Uhr	19	Warnleuchte Kraftstoffreserve .	13
Unterbodenschutz	100, 152	Warnleuchte Öldruck	9
Unverbrannter Kraftstoff	99	Warnleuchte Tankanzeige	16
V		Warnleuchte Temperatur	10
Verdeck	41-47, 149-150	Warnleuchten	8-13
Verdeck reinigen	149-150	Wartungskalender	124
		Waschdüsen einstellen	133
		Waschwasserbehälter	133, 159, 160
		Wegfahrsperr, elektronisch	66-69
		Windschott einbauen	48
		Winterbetrieb ..	130-131, 159, 164
		Winterreifen	164

Stichwortverzeichnis

Z	Seite
Zentralverriegelung	62, 64
Zündkerzen	156
Zündung	34
Zusatz-Bremsleuchte	143
Zwangsbelüftung	21
Zweikreis-Bremsanlage	95